

**Sicherheit und
fehlersuche**

Zu diesem handbuch

**Produkt-
informationen**

**Installieren
des monitors**

On-screen display

**Kundendienst und
gewährleistung**

**Häufig
gestellte Fragen**

Glossar

**Herunterladen
und ausdrucken**

BEENDEN



107E

Elektronische Benutzer- handbuch

Sicherheits- und Fehlersucheinformationen

[Sicherheitsmaßnahmen und Wartung](#) • [Fehlersuche](#) • [Verwaltungsinformationen](#) • [Sonstige Angaben](#)

Sicherheitsmaßnahmen und Wartung



WARNHINWEIS: Die Betätigung von Bedienelementen sowie die Durchführung von Einstellungen oder Prozeduren auf andere Weise als in diesem Dokument beschrieben kann elektrische Schläge und andere Gefahren in Verbindung mit elektrischem Strom und/oder mechanische Gefahren zur Folge haben.

Bitte lesen Sie sich diese Anleitungen beim Anschließen und Gebrauch Ihres Computer-Bildschirms durch.

- Der Stecker des Monitors sollte herausgezogen werden, wenn dieser über längere Zeit hinweg nicht benutzt wird.
- Nicht versuchen, die hintere Abdeckung abzunehmen, da Sie sonst einen elektrischen Schlag erhalten könnten. Die hintere Abdeckung sollte nur von einem befugten Servicefachmann vorgenommen werden.
- Keine Gegenstände oben auf den Bildschirm setzen, da diese in die Belüftungsöffnungen fallen oder diese abdecken könnten, so daß eine Abkühlung der Elektronik des Monitors verhindert wird.
- Zum Vermeiden von Schocks oder Permanentschäden am Gerät, sollte es weder Regen noch übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt werden.
- Es sollten keine auf Alkohol oder Ammoniak basierten Flüssigkeiten zum Reinigen des Bildschirms verwendet werden. Reinigen Sie das Gerät erforderlichenfalls mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Ziehen Sie davor den Stecker des Monitors heraus.
- Stellen Sie bei der Positionierung des Monitors sicher, daß Netzstecker und -steckdose leicht zugänglich sind.

Sollte Ihr Monitor nicht ordnungsgemäß funktionieren trotz Befolgung aller in diesem Handbuch aufgeführten Anleitungen, setzen Sie sich bitte mit einem Servicefachmann in Verbindung.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Über Handbuch Dieses Elektronischen Benutzers

[Über dieses Anleitung](#) • [Andere Dokumente mögen Sie](#) • [Die Schreibweise in diesem Handbuch](#)

Über Diese Anleitung

Anleitung dieses elektronischen Benutzers ist für jedermann bestimmt, das den Monitor Farbe Philips benutzt. Sie beschreibt die Eigenschaften des Monitors, Installation, Operation und alle weiteren Informationen, die die gleichen genauen Informationen ist, die in unserer gedruckten Version beschrieben werden.

Die Kapitel sind, wie folgt:

- [Sicherheit und troubleshooting Information](#) zur Verfügung stellen spitzen und Lösung für allgemein Problem, und ander in Verbindung stehend Information Sie können benötigen
- über dies elektronisch Benutzer manuell geben Überblick von was Information sein enthalten sowie Darstellung Ikone Beschreibung und ander Unterlage Sie können verweisen zu.
- [Produktinformation](#) geben ein Überblick von d Monitor Eigenschaft und sowie d technisch Spezifikation für dies Monitor.
- [Installing Ihr Monitor](#) beschreiben d Ausgangs- Installation Prozess und geben ein Überblick von wie zu verwenden d Monitor.
- [On Screen Display](#) auf Bildschirm anzeigen zur Verfügung stellen Information auf adjusting d Einstellung auf Ihr Monitor.
- [Kunde Obacht und Garantie](#) sein ein Liste von weltweit Philips Verbraucher Information Mitte zusammen mit d helfen Schreibtisch Telefon Zahl und Information auf Produkt.
- [Glossar](#) stellt mehr Informationen für technische Bezeichnungen zur Verfügung.
- [Download](#) bietet Anwendern die Möglichkeit, das gesamte Handbuch auf ihre Festplatte herunterzuladen.

- [Häufig gestellte Fragen](#) gibt Antworten auf häufig gestellte Fragen.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Andere Dokumente mögen Sie

Zusätzlich zu dieser *Elektronischen Bedienungsanleitung* gibt es die folgenden Unterlagen, in denen Sie bei Bedarf nachschlagen können:

- *Philips 107B Farbmonitor Kurzanleitung (Quick Start Guide)*. In dieser Kurzanleitung sind die Schritte zur Inbetriebnahme des Monitors zusammengefaßt. Die Kurzanleitung ist diesem Produkt beigelegt.
-

Die Schreibweise in diesem Handbuch

In diesem Dokument werden bestimmte Informationen auf festgelegte Weise auch optisch kenntlich gemacht, so daß der Leser auf den ersten Blick erkennt, welche Informationen der betreffende Absatz enthält.

Hinweise, Vorsichtshinweise und Warnhinweise

In diesem Dokument sind bestimmte Textteile mit einem Symbol versehen und fett oder kursiv gedruckt. Bei diesen Absätzen handelt es sich um normale Hinweise, Vorsichtshinweise oder Warnhinweise, die für die folgenden Fälle angewendet werden:



HINWEIS: Dieses Symbol gibt an, daß der Absatz wichtige Informationen und Tips enthält, mit deren Hilfe Sie die Möglichkeiten Ihres Computersystems besser nutzen können.



VORSICHT: Ein Vorsichtshinweis weist auf eine mögliche Beschädigung der Hardware oder Datenverlust hin und enthält Ratschläge zur Vermeidung des Problems.



WARNUNG: Ein Warnhinweis weist auf mögliche Verletzungsgefahren hin und enthält Ratschläge zur Vermeidung des Problems.



INTELLIGENTE HILFE: Diese Ikone zeigt nützliche Informationen an, wenn sie an die Bildschirmbildschirmanzeige Ihres Monitors justiert.

Einige Warnhinweise erscheinen eventuell in anderen Formaten und sind vielleicht nicht mit einem Symbol versehen. In diesen Fällen wurde die spezielle Darstellungsweise des Warnhinweises durch die zuständige Behörde in dieser Form vorgeschrieben.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

©2002 Koninklijke Philips Electronics N.V.

Alle Rechte vorbehalten. Das Vervielfältigen, Kopieren, Benutzen, Modifizieren, Verleihen, Vermieten, Veröffentlichen, Übertragen und/oder Senden dieser Dokumentation oder von Auszügen aus dieser Dokumentation ist ohne die schriftliche Genehmigung von Philips Electronics N.V. nicht gestattet.

Produktinformation

[Leistungsmerkmale](#) • [Technische Daten](#) • [Automatische Strom einsparung](#) • [Physikalische Daten](#) • [Pinbelegung](#) • [Abbildungen](#)

Leistungsmerkmale

107E40/41/43

- 17 Zoll - Farbbildschirm (Sichtbereich: 16,0") mit ausgezeichneter Leistung vor dem Bildschirm zum Einsatz mit MACs und PCs.
- Autoscan deckt horizontale Frequenzen bis zu 70 kHz und bietet eine Höchstlösung von 1280 x 1024 mit flimmerfreier Anzeige von 1024 x 768 bis zu 88 Hz.
- Flache rechteckige und kontrastreiche Kathodenstrahlröhre mit hochauflösendem 0,27 mm Punktabstand (0,23 HPA).
- Große Bildschirmanzeige auf kleiner Stellfläche: Der kürzeste herkömmliche 17 Zoll - Bildschirm der Welt mit einer Höchsttiefe von nur 408 mm/16,1".
- Multimedienbasis und USB-Netzknopfoption.
- [sRGB](#) für wirklichkeitsgetreue Farbwiedergabe auf dem Bildschirm
- FCC, CE (Nur in bestimmten Ländern), ISO9241, ISO14001-bescheinigt.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Technische Daten*

BILDRÖHRE

- | | |
|----------------------------|--|
| • Größe und Ablenkung | 17 Zoll / 41 cm ; 90° Ablenkung des Winkels ; Ablenkungswinkel |
| • Lochabstand | 0.27 mm |
| • Horizontaler Abstand | 0.23 mm |
| • Röhrentyp | Schattenmaske, Flat-Square, hoher Kontrast, Antiblend-Beschichtung, Antistatik-Beschichtung, antireflektierend, Lichtdurchlässigkeit 47% |
| • Leuchtstoff | P22 |
| • Empfohlene Anzeigefläche | 12.0" x 9.0" / 306 x 230 mm |
| • Maximale Anzeigefläche | 12.9" x 9.7" / 327 x 245 mm |

ABTASTUNG

- | | |
|-------------------------|-------------|
| • Horizontale Abtastung | 30 - 70 KHz |
| • Vertikale Abtastung | 50 - 160 Hz |

VIDEO

- Video-Punktrate 108 MHz
- Eingangsimpedanz
 - Video 75 Ohm
 - Sync 2.2 k Ohm
- Eingangssignalpegel 0.7 Vss
- Sync.-Eingangssignal Separate Sync.
- Sync.-Polaritäten Composite Sync-Positiv und negativ

WEISS-FARBTEMPERATUR

CIE-Farbwertkoordinaten:

- bei 9300 Grad K $x = 0.283 / y = 0.297$
- bei 6500 Grad K $x = 0.313 / y = 0.329$

sRGB

sRGB ist ein Standard, der den einwandfreien Austausch von Farbdaten zwischen unterschiedlichen Geräten (z.B. Digitalkameras, Monitore, Drucker, Scanner, usw.) gewährleistet.

Mit Hilfe eines einheitlichen Standard-Vektorraums der Farbvalenzen sorgt sRGB dafür, dass Bilder, die mit einem sRGB-kompatiblen Gerät erstellt wurden, korrekt auf Ihrem sRGB-fähigen Philips Monitor wiedergegeben werden. Auf diese Weise werden die Farben kalibriert und können Sie sicher sein, dass die richtigen Farben auf Ihrem Bildschirm wiedergegeben werden.

Beim Einsatz von sRGB ist es wichtig, dass sowohl für Helligkeit und Kontrast als auch für die Farbtoneinstellung eine vorgegebene Einstellung gewählt wird.

Deshalb ist es unbedingt notwendig, dass im OSD-Bildschirmenü des Monitors die sRGB-Einstellung gewählt wird.

Rufen Sie dazu das OSD-Menü auf, indem Sie die Taste OK auf der Vorderseite des Monitors drücken. Wählen Sie mit Hilfe der Cursortaste abwärts die Option Farbtemperatur und drücken Sie die Taste OK erneut. Wählen Sie anschließend mit Hilfe der Cursortaste abwärts die Option sRGB und drücken Sie die Taste OK erneut.

Verlassen Sie das OSD-Bildschirmenü.

Ändern Sie anschließend bitte nicht die Helligkeits- oder Kontrasteinstellung Ihres Monitors. Wenn Sie eine von beiden Einstellungen ändern, verlässt der Monitor die Betriebsart sRGB und schaltet auf eine Farbtemperatureinstellung von 6500 K um.

Für weitere Informationen über sRGB besuchen Sie bitte folgende Webseite: www.srgb.com.

** Änderungen bei diesen Daten sind vorbehalten.*

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Automatische Stromersparung

Wenn in Ihrem PC eine Videokarte oder Software installiert ist, die den VESA DPMS-Forderungen entspricht, kann der Monitor seine Leistungsaufnahme automatisch reduzieren, wenn er nicht benutzt wird. Sobald eine Eingabe von der Tastatur, der Maus oder einem anderen Eingabegerät erkannt wird, wird der Monitor automatisch wieder aktiviert. In der folgenden Tabelle sind die Leistungsaufnahme und die jeweilige Anzeige für diese automatische Stromsparfunktion aufgeführt:

Power-Management-Definition						
VESA Modus	Video	H-Sync.	V-Sync.	Aufgenommene Leistung	Energieeinsparung (%)	LED-Farbe
EIN	Aktiv	Ja	Ja	Typische 64W	0 %	Grün
AUS	Ausgetastet	Nein	Nein	< 2W	96%	Gelb

Dieser Monitor entspricht den ENERGY STAR® Anforderungen. Als ENERGY STAR® Partner hat PHILIPS bestimmt, daß dieses Produkt die ENERGY STAR® Richtlinien für eine effiziente Energienutzung einhält.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Physikalische Daten

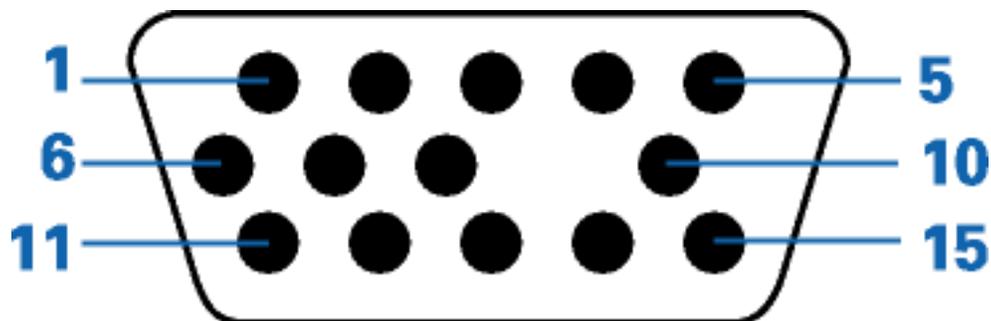
- Abmessungen 15.7" x 16.1" x 16.1" / 399 x 410 x 408 mm (einschließlich Basis)
15.7" x 14.7" x 16.1" / 399 x 373 x 408 mm (ohne Basis)
- Gewicht 15.0 kg
- Stromversorgung 90 - 264 VAC, 50/60Hz
- Temperatur (in Betrieb) 0° bis 40°C / 32° bis 104°F
- Temperatur (bei Lagerung) -25° bis +65°C / -13° bis +149°F
- Relative Feuchte 5% bis 95%

* Auflösung 1280 x 1024, Standardgröße, max. Kontrast, Helligkeit 50%, 9300°, volles Weißmuster.

*** Änderungen bei diesen Daten sind vorbehalten.**

Pinbelegung

Der 15polige Sub-D-Stecker des Signalkabels (IBM-Systeme):



Pin No.	Belegung	Pin No.	Belegung
1	Rot Video-Eingang	9	Kein Pin
2	Grün Video-Eingang	10	Logik-Masse
3	Blau Video-Eingang	11	Identischer Ausgang - verbunden mit Pin 10
4	Identischer Ausgang - verbunden mit Pin 10	12	Serielle Datenleitung (SDA)
5	Masse	13	H. Sync / H+V
6	Rot Video-Masse	14	V. Sync (VCLK für DDC)
7	Grün Video-Masse	15	Datentakleitung (SCL)
8	Blau Video-Masse		

Abbildungen

Folgen Sie den Links, um sich verschiedene Abbildungen des Monitors und seiner Komponenten anzusehen.

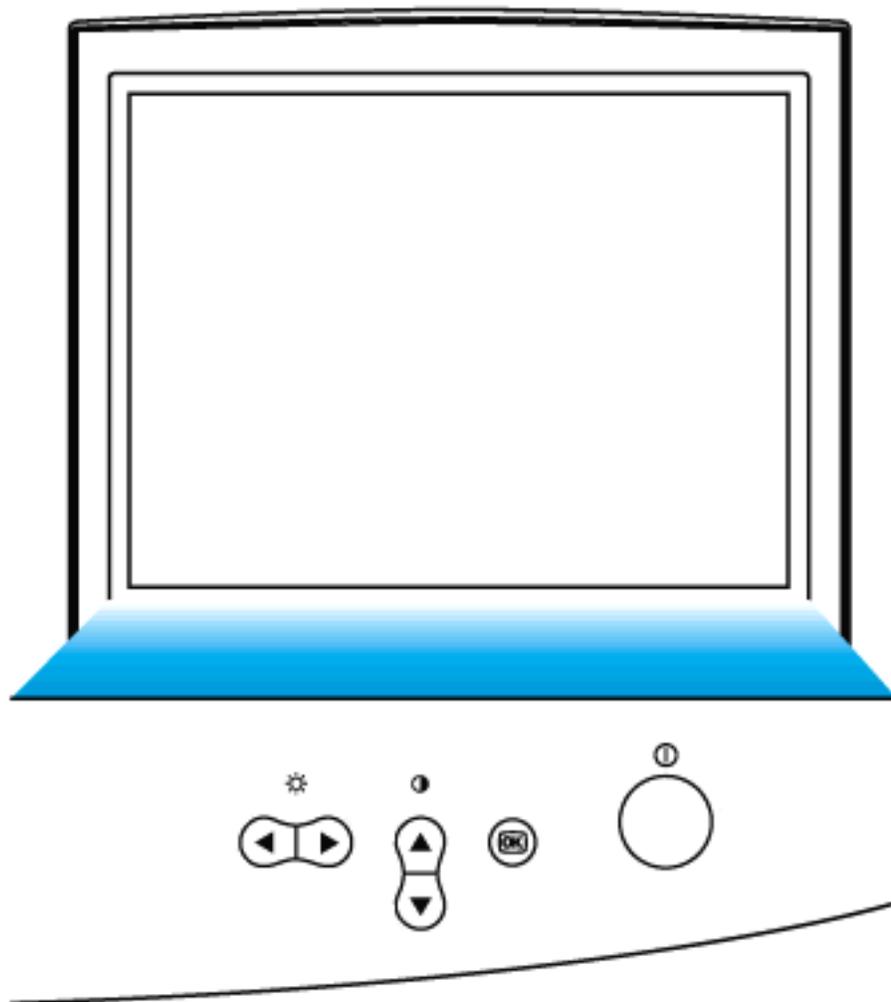
[Vorderseite](#)

[Rückseite](#)

Installieren des Monitors

[Vorderseite](#) • [Rückseite](#) • [6G3B11 Multimedia-Basis \(Option\)](#) • [PCUH411 USB-Hub \(Option\)](#)

Vorderseite



Einschalt-Taste zum Einschalten des Monitors.



OK-Taste. Wenn diese Taste gedrückt wird, gelangen Sie zu den OSD-Einstellfunktionen.



Kontrast-Taste. Wenn die Taste mit dem Pfeil nach OBEN (UP) gedrückt wird, werden die Einstellelemente für den KONTRAST angezeigt.



Die Tasten UP und DOWN werden benutzt, wenn die über OSD justierbaren Monitor-Parameter eingestellt werden.



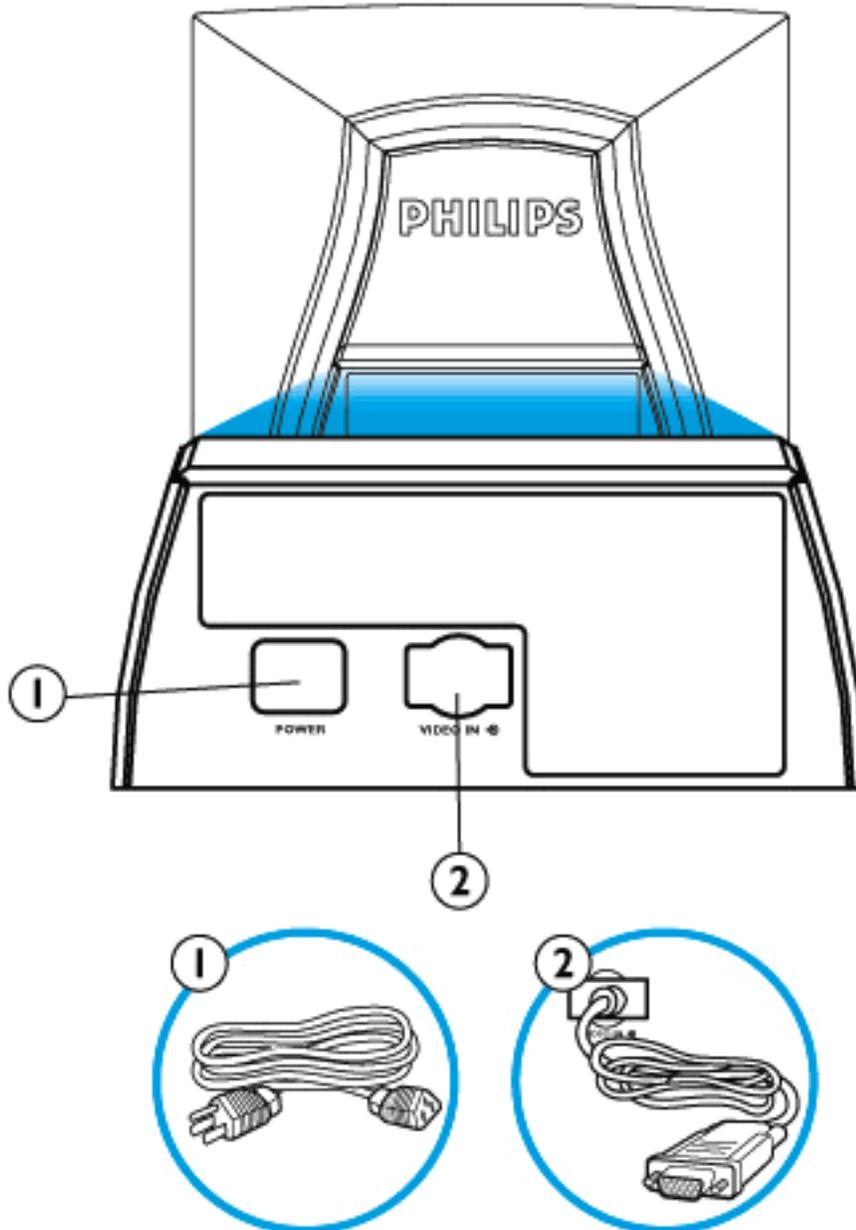
Helligkeit-Hotkey. Wenn der RECHT-Pfeil gedrückt wird, dann erscheint das Einstellungsfenster für die HELBIGKEIT.



Die Tasten LINKS und RECHTS dienen ebenso wie die Tasten UP und DOWN zum Einstellen der über OSD justierbaren Funktionen.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Rückseite



1. Netzeingangsbuchse - an diese Buchse wird das Netzkabel angeschlossen.

2. Video In - Dies ist ein Kabel, das bereits mit dem Monitor verbunden ist. Verbinden Sie den Stecker am anderen Ende des Kabels mit dem PC.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Bildschirmanzeige

[Beschreibung der Bildschirmanzeige](#) • [Der OSD-Baum](#) • [Die OSD-Steuerprogramme](#)

Beschreibung der Bildschirmanzeige

Was ist eine Bildschirmanzeige?

Es handelt sich hier um eine Einrichtung aller Philips Monitors, mit der der Endbenutzer die Leistung des Bildschirms direkt durch ein Bildschirmanleitungsfenster einstellen kann. Diese Anwender-Schnittstelle ist benutzerfreundlich und im Gebrauch einfach bei Betrieb Ihres Monitors.

Grundlegende und unkomplizierte Anleitungen für die Steuerungstasten

Nach Betätigung des  Schalters auf den Frontsteuerungen Ihres Monitors, erscheint das Fenster Bildschirmanzeige - Hauptsteuerungsprogramme (On Screen Display (OSD) Main Controls). Sie können nun mit den verschiedenen Einrichtungen Ihres Monitors beginnen. Verwenden Sie die   oder die   Taste, um Ihre Nachstellungen darin vorzunehmen.



[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Der OSD-Baum

Weiter unten wird die generelle Ansicht der Struktur einer Bildschirmanzeige dargestellt, die Sie zur Bezugnahme oder auch später verwenden können, wenn Sie die verschiedenen Einstellungen durchgehen möchten.

CRT OSD tree / Deutsch

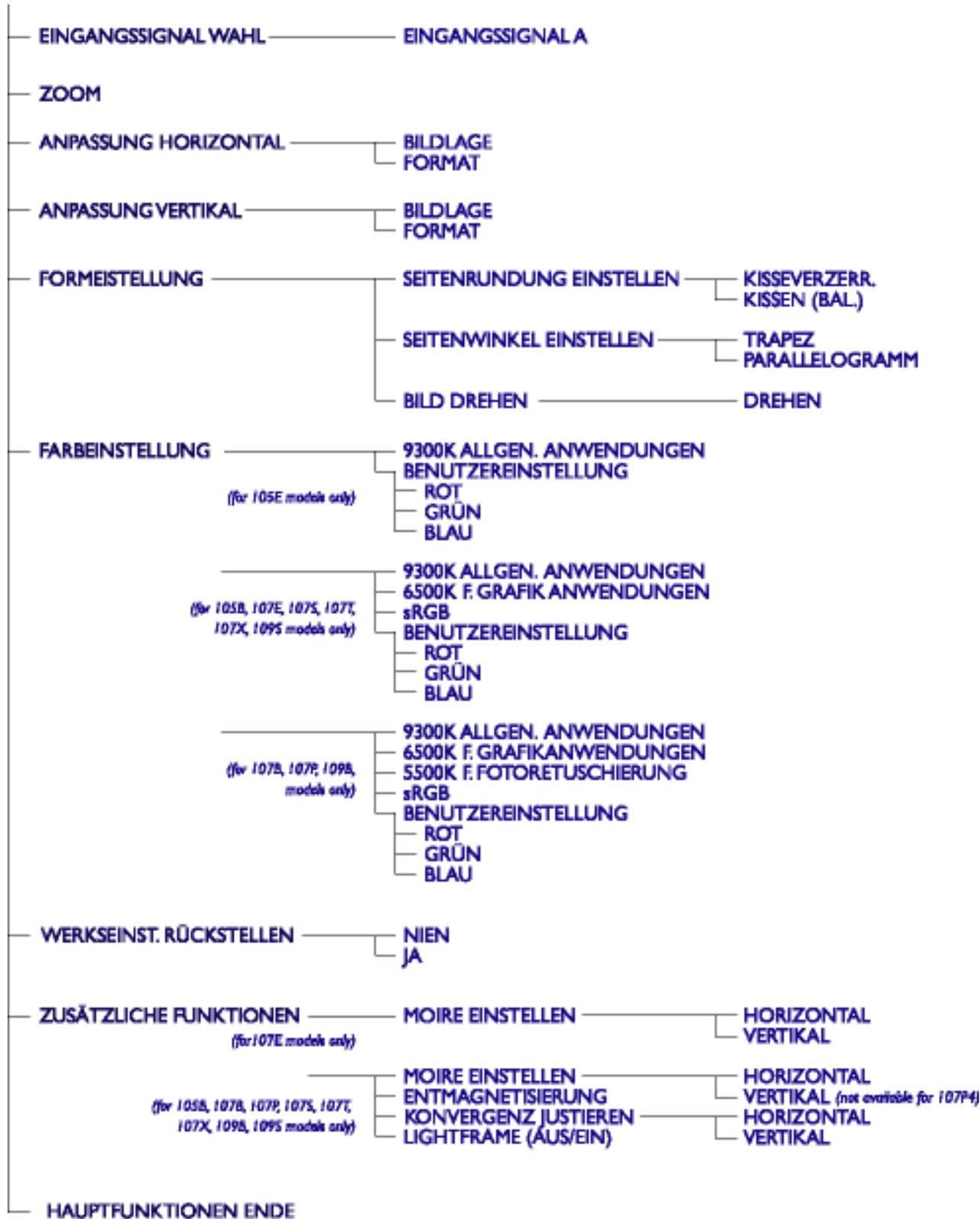
Erste Ebene

SPRACHE

Zweite Ebene

中語 (for 105B, 107E, 107C, 107E, 107S, 109S, 109B, 107P models only)
 ENGLISH
 ESPAÑOL
 FRANÇAIS
 DEUTSCH
 ITALIANO
 PORTUGUÊS
 한국어

Dritte Ebene



* Sind beiden obigen Spezifikationen Änderungen vorbehalten.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Kundenpflege und Garantie

BITTE WÄHLEN SIE IHR LAND AUS, UND LESEN SIE SICH DIE
GEWÄHRLEISTUNGSERKLÄRUNG FÜR DIESES LAND / REGION DURCH.

WESTERN EUROPE: [Belgien](#) • [Dänemark](#) • [Deutschland](#) • [England](#) • [Finnland](#) • [Frankreich](#)
• [Griechenland](#) • [Holland](#) • [Irland](#) • [Italien](#) • [Luxemburg](#) • [Norwegen](#) • [Österreich](#) • [Portugal](#) •
[Schweden](#) • [Schweiz](#) • [Spanien](#) • [Zypern](#)

EASTERN EUROPE: [Polen](#) • [Rußland](#) • [Tschechische Republik](#) • [Türkei](#) • [Ungarn](#) •
[Bulgarien](#)

LATIN AMERICA: [Antillen](#) • [Argentinien](#) • [Brasilien](#) • [Chile](#) • [Kolumbien](#) • [Mexiko](#) • [Paraguay](#)
• [Peru](#) • [Uruguay](#) • [Venezuela](#)

NORTH AMERICA: [USA & Kanada \(nur 107S & 107X\)](#) • [USA & Kanada \(alle anderen
Modelle\)](#)

PACIFIC: [Australien](#) • [Neuseeland](#)

ASIA: [Bangladesch](#) • [China](#) • [Hongkong](#) • [Indien](#) • [Indonesien](#) • [Japan](#) • [Korea](#) • [Malaysia](#) •
[Pakistan](#) • [Philippinen](#) • [Singapur](#) • [Taiwan](#) • [Thailand](#)

AFRICA: [Marokko](#) • [Südafrika](#)

MIDDLE EAST: [Ägypten](#) • [Dubai](#)

Häufig gestellte Fragen

1. Was bedeutet das Logo "Designed for Windows"?

Das Logo "Designed for Windows" bedeutet, dass Ihr Philips Monitor den Anforderungen und Vorgaben des System Design Guide PC9x (97, 98 oder 99) entspricht und stringente WHQL-Prüfungen bestanden hat.

2. Was ist USB?

Stellen Sie sich USB als intelligenten Stecker für PC-Peripheriegeräte vor. USB ermittelt automatisch die von den Peripheriegeräten benötigten Ressourcen (wie Treibersoftware und Bus-Bandbreite). USB stellt die erforderlichen Ressourcen ohne Eingreifen des Anwenders bereit. Die drei wichtigsten Vorteile sind:

- USB beseitigt die "Gehäuse-Angst", die Angst, das Gehäuse des Rechners zwecks Installation von Zusatzkarten und -platinen - die häufig komplizierte IRQ-Einstellungen erfordern - für zusätzliche Peripheriegeräte zu entfernen.
- USB macht dem "Anschluss-Dilemma" ein Ende. PCs ohne USB sind normalerweise auf einen Drucker, zwei Geräte an der seriellen Schnittstelle (für gewöhnlich eine Maus und ein Modem), ein Zusatzgerät am erweiterten Parallel-Port (zum Beispiel Scanner oder Videokamera) und einen Joystick beschränkt. Immer mehr Peripheriegeräte für Multimedia-Computer erscheinen tagtäglich auf dem Markt. Mit USB können bis zu 127 Geräte gleichzeitig an einem Computer betrieben werden.
- USB gestatte den Anschluss an ein "heiβes" Gerät. Kein Herunterfahren, Anschließen, Neustart und Setup bei der Installation von Peripheriegeräten. Und beim Abkoppeln eines Gerätes braucht die gleiche Prozedur nicht noch einmal in umgekehrter Reihenfolge durchlaufen zu werden. Schlussfolgerung: Mit USB wird das bisherige "Plug-and-Pray" zum wahren Plug-and-Play!

3. Was ist ein USB-Hub?

Stellen Sie sich einen USB-Hub als eine Erweiterung der USB-Anschlüsse vor. Normalerweise verfügt der PC nur über einen oder zwei USB-Anschlüsse. Um zusätzliche USB-Geräte anzuschließen, benötigen Sie einen USB-Hub.

4. Wie sieht die USB-Hub-Lösung bei Philips Monitoren aus?

Moderne Monitore sind in zunehmendem Maße mit USB-Hub-Funktionen ausgestattet. Doch nicht jeder Anwender braucht oder möchte einen USB-Hub. Um Anwendern Entscheidungsfreiheit zu bieten, gibt es von Philips einen als Zubehör erhältlichen USB-Hub (Typennummer PCUH411). Der USB-Hub besteht aus zwei Teilen, die normalerweise miteinander verbunden sind: der eine ist funktionell, der andere ästhetisch. Das ästhetische Element besteht aus einem abnehmbaren Deckel. Wenn der Deckel entfernt wird, kann der USB-Hub an den Stand- oder Schwenkfuß des Monitors angeschlossen werden. Der angeschlossene USB-Hub kann in jede mögliche Stellung um den Standfuß des Monitors herum gedreht werden. Dank dieser innovativen Lösung von Philips ist der USB-Hub jederzeit erreichbar und können USB-Peripheriegeräte

komfortabel angeschlossen und abgetrennt werden.

5. **Wo kann ich einen USB-Hub für meinen Philips-Monitor kaufen?**

Philips bietet einen als Zubehör erhältlichen USB-Hub (Typennummer: PCUH411) an, der an den Stand- oder Schwenkfuß von Philips-Monitoren angeschlossen werden kann. Wenden Sie sich an Ihr Fachgeschäft/Ihren Einzelhändler für nähere Einzelheiten.

6. **Welche Modelle sind Mac-kompatibel?**

Alle in der Liste aufgeführten Philips Monitore sind Mac-kompatibel. JEDOCH brauchen Sie möglicherweise einen Anpassungsstecker, um den Monitor an Ihren Mac-Rechner anzuschließen. Wenden Sie sich an Ihr Fachgeschäft/Ihren Einzelhändler für nähere Einzelheiten.

7. **Was ist TCO?**

TCO ist die schwedische Abkürzung für die Schwedische Konföderation von Professionellen Angestellten.

8. **Was ist MPR?**

MPR ist die schwedische Abkürzung für den Schwedischen Nationalrat für Messungen und Prüfungen.

9. **Was sind die Unterschiede zwischen MPRII, TCO92, TCO95 und TCO99?**

In der allgemeinen Hierarchie von Normen stellt TCO99 die höchste Zertifizierungsstufe dar. Danach kommt TCO95, das "besser" als TCO92 ist, das seinerseits wiederum besser als MPRII ist. Im Folgenden werden die Normen nach Kategorien miteinander verglichen.

Strahlenemissionen:

MPRII: Legte Vorgaben für niedrige Emissionswerte für Sicht- und Anzeigeräte fest.

TCO92: Legte strengere Normen als MPRII fest.

TCO95: Verschärfte die Vorschriften von TCO92.

TCO99: Formulierte noch strengere Normen und Testverfahren als TCO95.

Sicherheit:

MPRII: Keine Anforderungen.

TCO92/95/99: Legten alle Anforderungen fest.

Energieeinsparung:

MPRII: Keine Anforderungen.

TCO92: Standby-Modus < 30W, Off-Modus < 8W

TCO95: Standby-Modus < 30W, Off-Modus < 8W

TCO99: Standby-Modus < 15W, Off-Modus < 5W

Visuelle Ergonomie:

MPRII: Keine Anforderungen.

TCO92: Keine Anforderungen.

TCO95: Legte Ergonomieregeln fest, darunter minimales Kontrastniveau, Flimmern und Zittern.

TCO99: Verschärfte die Vorgaben von TCO95.

Umweltverträglichkeit:

MPRII: Keine Anforderungen.

TCO92: Keine Anforderungen.

TCO95: Legte allgemeine Umweltnormen fest, darunter Recyclingfähigkeit, Umweltpolitik und Umweltzertifizierung.

TCO99: Verschärfte die Vorschriften von TCO95.

10. Wie schalte ich die Energiesparfunktion ein?

Steuern Sie "Arbeitsplatz" ("My Computer") an und wählen Sie "Einstellungen" ("Settings"), "Systemsteuerung" ("Control Panel") und anschließend "Anzeige" ("Display" oder "Monitor Control"). Wählen Sie "(Alle) Standardeinstellungen" ("Default" oder "All default selection") und wählen Sie Ihr Philips Monitor-Modell aus der Standard-Treiberliste aus. Plug and Play wird die EPA-Checkbox automatisch für Sie ausweisen. Unter DOS oder Windows 3.1 müssen Sie zuerst sicherstellen, dass Ihr PC die Energiesparfunktion unterstützt.

11. Was ist die Bildwiederholfrequenz?

Mit dem Begriff "Bildwiederholfrequenz" wird die Häufigkeit, mit der ein kompletter Bildschirm in vertikaler Richtung in der Sekunde abgetastet wird, angedeutet. Mit anderen Worten: Wenn die Bildwiederholfrequenz 85 Hz beträgt, wird das Bild 85 Mal in der Sekunde wiederholt - oder vertikal abgetastet. Eine höhere Bildwiederholfrequenz bedeutet eine bessere Stabilität des Bildes und weniger Flimmern. Eine hohe Bildwiederholfrequenz hilft Anwendern, die viele Stunden am Bildschirm arbeiten, ermüdete Augen und Stress zu vermeiden. Zum Ändern der Wiederholfrequenz wählen Sie über "Start/Einstellungen/Systemsteuerung/Anzeige/Eigenschaften/Erweitert/Videoadapter" ("Start/Settings / Control Panel / Display / Properties / Setting/Advance/Adaptor") die Windows-Einstellungen des Computers, der Monitor wird sich automatisch an die Videokarte anpassen.

12. Wieso scheint das Bild auf dem Bildschirm zu flimmern?

Eine niedrige Bildwiederholfrequenz oder elektrische Störeinstreuungen verursachen Bildflimmern. Dafür gibt es folgende mögliche Lösungen:

- Stellen Sie sicher, dass die richtigen Treiber für die Videokarte installiert worden sind.

- Stellen Sie sicher, dass sich alle elektrische Geräte (wie Mobiltelefone) in mindestens 1 Meter Entfernung vom Monitor befinden.
- Stellen sie den Monitor an einem anderen Ort von der elektrischen Einstreuung entfernt auf.
- Stellen Sie die Bildwiederholfrequenz auf 75 Hz oder höher ein.

13. **Wie stelle ich die Auflösung des Monitors ein?**

Die verfügbaren Auflösungen sind von den Möglichkeiten der Videokarten und des Videokarten-Treibers abhängig. Unter Windows '95 können Sie die gewünschte verfügbare Auflösung über das Menü "Anzeige/Eigenschaften/Einstellungen" ("Display/Properties/Settings") wählen.

14. **Wie kann ich das Format, die Lage und den Winkel des Bildes einstellen.**

Je nach dem, welches Modell Sie besitzen, können Sie die CustoMax-Software, die Bildschirmmenüs (OSD) oder die Regler am Monitor benutzen.

15. **Was ist, wenn ich bei den Einstellungen am Monitor den Faden verliere?**

Drücken Sie einfach die Taste OK und wählen Sie "Zurück zu den Werkseinstellungen" ("Reset to factory settings"), um alle Grundeinstellungen wiederherzustellen.

16. **Was ist LightFrame™?**

LightFrame™ stellt einen technologischen Durchbruch von Philips dar, der eine einzigartige und revolutionäre Lösung zur Erhöhung der Helligkeit und Schärfe eines Monitorbildes bietet. Mit LightFrame" erlebt der Anwender eine Wiedergabe von Videobildern oder Fotos in Fernsehqualität ohne Verringerung der Monitorleistung bei gleichzeitiger Darstellung von Fenstern, die für andere Anwendungen genutzt werden.

17. **Wie funktioniert LightFrame"?**

LightFrame" besteht aus einem Software-Anwendungsprogramm und einem in den Monitor eingebauten Integrierten Schaltkreis (IC). Gemeinsam verstärken sie die Helligkeit und Bildschärfe in einem vom Anwender vorgegebenen Fenster oder Bildschirmbereich. Die einzigartige LightFrame"-Technik bietet eine dramatische Verbesserung der Wiedergabequalität von Fotos und Videobildern.

18. **Wieso ist LightFrame" wichtig für mich?**

Mit LightFrame" bieten bestimmte Philips Monitore eine Wiedergabe von Fotos und Videobildern in Fernsehqualität, während die optimale Monitorleistung für textbezogene Anwendungen erhalten bleibt. Das ermöglicht, dass Filme und andere Videobilder heller und lebendiger und Fotos strahlender und lebensechter wirken.

19. **Bieten andere Hersteller diese Funktion auch an?**

LightFrame" wurde erfunden, entwickelt und patentiert von Philips. Es handelt sich um ein einzigartiges Ausstattungsmerkmal, das Sie nur bei Philips Monitoren antreffen werden.

20. **Wird durch LightFrame" die Lebensdauer des Monitors verkürzt?**

Nein. Ausführliche Versuche haben bestätigt, dass LightFrame" die Lebensdauer des Monitors nicht beeinträchtigt. Bei den neuesten Philips Monitoren werden verbesserte Phosphorleuchtstoffe eingesetzt und sie wurden für eine hohe Lichtleistung entwickelt. LightFrame" hebt normalerweise nur Fotos und Videobilder hervor. Obwohl die Spitzenhelligkeit des hervorgehobenen Bereichs stark erhöht wird, findet normalerweise keine Erhöhung der durchschnittlichen Helligkeit - ein bestimmender Faktor für die Abnutzung der Kathode - statt. Auf jeden Fall hält ein spezieller Automatische Bündel-Begrenzer (ABL) die durchschnittliche maximale Helligkeit des Monitors innerhalb akzeptabler Grenzen.

21. **Ich erhalte eine Warnmeldung, dass mein Monitor "möglicherweise LightFrame" nicht unterstützt". Ich bin mir jedoch sicher, dass dies wohl der Fall ist. Wo liegt der Fehler?**

Nur ein Philips Treiber kann feststellen, ob Ihr Monitor mit LightFrame" ausgestattet ist. Ein normaler Windows-Treiber kann dies nicht. Installieren Sie deshalb den speziellen Philips Treiber, der zum Lieferumfang des Monitors gehört. Wenn die Warnmeldung weiterhin erscheint, auch nachdem Sie den Philips Treiber installiert haben, sollten Sie sie ignorieren. LightFrame" wird ordnungsgemäß funktionieren.

22. **Was passiert, wenn mein System nicht mehr mit einem mit LightFrame" ausgestatteten Monitor verbunden ist - zum Beispiel wenn ich mein Notebook mitnehme?**

Die exklusive LightFrame"-Funktion von Philips erfordert den kombinierten Betrieb von Hardware, die sich im Monitor befindet, und Software, die auf dem Rechner installiert ist. Dies funktioniert nur, wenn ein Monitor mit eingebauter Hardware Befehle von einer Systemsoftware erhält. Ohne den mit LightFrame" ausgestatteten Monitor und der System-Software funktioniert LightFrame" nicht.

23. Was ist ein "Xtra Space Design" (XSD)?

XSD ist die Abkürzung für XtraSpace Design, ein von Philips erzielter Durchbruch, bei dem die Standfläche von Anzeigegeräten mit Kathodenstrahlröhren reduziert wurde. Philips XSD-Monitore vereinen die weltweit kleinste Standfläche zwischen Gerätefront- und Rückseite mit einer ausgezeichneten frontseitigen Bildschirmwiedergabe.

24. Wie hat Philips das XtraSpace Design realisiert?

Philips erzielte diesen Durchbruch bei der Reduzierung der Standfläche von Bildschirmgeräten mit Kathodenstrahlröhren durch den Einsatz von verkürzten Bildröhren und ein gezieltes Designverfahren, bei dem jeder überschüssige Millimeter der für den XSD-Monitor erforderlichen Schreibtischfläche eingespart wurde.

25. Wie sieht die Lösung für Audio bei Philips Monitoren aus?

Nicht jeder Anwender benötigt Multimedia-Fähigkeiten. Um Anwendern Entscheidungsfreiheit zu bieten, gibt es von Philips eine als Zubehör erhältliche Multimedia-Basis (Typennummer 6G3B10). Die Multimedia-Basis ersetzt den leicht abnehmbaren Standard-Schwenkfuß des Monitors.

26. Welche Modelle können mit der Multimedia-Basis kombiniert werden?

Folgende Modelle können mit der Multimedia-Basis kombiniert werden: 109B4, 107B4, 105B2, 109S4, 107S4, 107F4, 107T4.

27. Was sind die technischen Daten der Philips Multimedia-Basis?

Siehe die detaillierten technischen Daten der Multimedia-Basis auf der Produkt-Informationseite.

28. Weshalb ist eine Multimedia-Basis besser als separate Lautsprecher?

Der wichtigste Vorteil der Multimedia-Basis ist der geringe Platzbedarf. Eigentlich nimmt sie kaum zusätzlichen Platz in Anspruch: die Tiefe und Breite des Monitors bleiben unverändert. Nur der Monitor wird dadurch 3 Zentimeter höher.

29. Wo kann ich eine Multimedia-Basis für meinen Philips-Monitor kaufen?

Wenden Sie sich an Ihr Fachgeschäft/Ihren Einzelhändler für nähere Einzelheiten.

30. **Wie funktioniert Auto Calibrate?**

Es verbessert die Leistungen und verlängert die Lebensdauer des Monitors. Bei älteren Monitoren geht die Helligkeit mit der Zeit zurück und die Farben verändern sich. Dieses bekannte Phänomen zeigt sich bei allen Monitoren. Nach einigen Jahren geht die Helligkeit des Monitors bis unter 50% des ursprünglichen Wertes zurück. An diesem Punkt gilt die Nutzlebensdauer eines Monitors als beendet. Auto Calibrate stellt in regelmäßigen Abständen die ursprünglichen Werte der Farbtemperatur und Luminanz wieder her.

31. **Welchen Vorteil bietet mir die Auto-Calibrate-Funktion von Philips?**

Mit Auto Calibrate verlängert sich die Zeit, in der die Helligkeit eines Monitors bis auf die 50-Prozent-Marke, die das Ende der Nutzlebensdauer eines Bildschirm angibt, zurückgeht, um 33%. Dank Auto Calibrate würde ein Monitor statt mit einer normalen Lebensdauer von 10.000 Stunden, 13.300 Stunden benutzt werden können; das heißt ein volles Drittel länger.

32. **Wie funktioniert Auto Calibrate?**

Während des Kalibriervorgangs werden unterschiedliche werkseitig vorgegebene Schwarzweißbilder auf dem Bildschirm dargestellt.

Die Bündelströme der roten, grünen und blauen Elektronenkanone werden präzise gemessen und mit den ursprünglichen, vom Monitor gespeicherten Werten verglichen. Durch die Neujustierung der Verstärkungswerte der jeweiligen Kanonen werden Abweichungen auf Null zurückgebracht. Ausgangswerte werden während der Herstellung gespeichert. Wenn der Benutzer eine neue Farbtemperatur einstellt, wird dieser Wert als neuer Standardwert gespeichert.

33. **Wann sollte eine Kalibrierung durchgeführt werden?**

Der Kalibriervorgang dauert weniger als sechs Sekunden. Während dieser Zeit werden bestimmte unterschiedliche Bilder dargestellt. Nach Beendigung des Vorgangs wird das ursprüngliche Bild wieder dargestellt. Eine dauernde Neu-Kalibrierung ist nicht erforderlich. Die Kalibrierung sollte durchgeführt werden, nachdem sich der Monitor aufgewärmt hat. Die Auto-Kalibrierung erfolgt, wenn ein Monitor ein Signal empfängt, das eine bevorstehende Umschaltung auf den Ruhemodus/Standby-Modus anzeigt.

34. **Welche Modelle der Philips Monitore sind mit der Auto-Calibrate-Funktion ausgestattet?**

Auto Calibrate ist zur Zeit in den neuen Modellen 201P, 201B und 109P verfügbar.

35. **Im Hauptmenü erscheint die Meldung "OSD MAIN MENU LOCKED" / "OSD-HAUPTMENÜ GESPERRT". Das Drücken der frontseitigen Bedienelemente zeigt keine Auswirkung. Wie erhalte ich Zugriff auf diese Funktion?**

Die OSD-Menü-Taste ungefähr 10 Sekunden gedrückt halten, bis die Meldung "OSD-MAIN MENU UNLOCKED" / "OSD-HAUPTMENÜ FREIGEgeben" erscheint.

36. **Auf meinem Bildschirm erscheint die Meldung "NO SYNC INPUT" / "KEIN SYNC EINGANGSSIGNAL", wie kann ich das beheben?**

Prüfen Sie folgende Punkte für mögliche Lösungen:

- Verbogene Anschlußstifte am Videokabel.
- Stellen Sie sicher, dass der Computer eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das VGA-Kabel ordnungsgemäß angeschlossen wurde.
- Stellen Sie sicher, dass sich der BNC/D-Sub-Anschluss auf der Rückseite des Monitors an der richtigen Stelle befindet. Bei neueren Modellen befindet sich diese Option im OSD-Bildschirmmenü unter "Input Signal Selection" / "Eingangssignalwahl".
- Bei der Videokarte handelt es sich möglicherweise nicht um eine VESA-Standard-Karte (Testen Sie den Monitor mit einem anderen Computer).

37. **Wieso erscheint die Meldung "Out of Range" / "Außerhalb des Bereichs" auf meinem Bildschirm?**

Die technischen Daten der in Ihrem Computer eingebauten Videokarte übersteigen möglicherweise die Spezifikationen des Monitors. Wenden Sie sich an den Hersteller Ihres Computers für nähere Informationen zur Einstellung einer niedrigeren Auflösung für Ihr Betriebssystem.

38. **Was ist Moiré? Wieso erscheinen diese wellenförmige Muster auf meinem Bildschirm?**

Moiré ist ein natürlich auftretendes Muster oder Phänomen bei Kathodenstrahlröhren, das sich als wellenförmiges Muster bemerkbar macht und auf dem Bildschirm wiederholt und überlagert als Wellenbilder erscheint. Im Folgenden werden einige Empfehlungen zur Reduzierung oder Minimierung der Effekte genannt:

- Einige Monitore verfügen über eine Funktion zur Beseitigung von Moiré-Effekten. Schalten Sie die Funktion ein oder stellen Sie die Moiré-Beseitigung über das OSD-Bildschirmmenü am Monitor ein.
- Stellen Sie die Auflösung auf den empfohlenen Standard für das spezifische

Monitorformat ein.

- Stellen Sie das Fenster-Wiedergabemuster/-schema auf ein Muster um, bei dem der Moiré-Effekt weniger gut sichtbar ist.
- Ändern Sie das horizontale und vertikale Bildformat, um die Reduzierung des Moiré-Effekts zu optimieren.

39. **Was ist CustoMax?**

CustoMax ist eine eigene Software von Philips, die es dem Anwender ermöglicht, Parameter (z.B. Bildformat, Farbe, Geometrie) statt mit den Bedienelementen an der Vorderseite des Monitors über den Bildschirm zu steuern. Für die Installation und den Betrieb der CustoMax-Software benötigen Sie ein USB-kompatibles System und einen USB-Anschluss auf der Rückseite des Monitors.

40. **Auf meinem Monitor können anscheinend eine oder mehrere Farben nicht dargestellt werden. Wie lässt sich dies beheben?**

- Wenn im OSD-Bildschirmmenü ebenfalls eine Farbe fehlt, sollten Sie sich für nähere Auskünfte an den Kundendienst wenden.
- Stellen Sie die Farbtemperatur auf 9300° ein.
- Prüfen Sie den Stecker des Videokabels auf verbogene Anschlussstifte.
- Die Videokarte ist möglicherweise defekt (Testen Sie den Monitor mit einem anderen Computer).

41. **Bei der Entmagnetisierung meines Monitors ist ein lautes Geräusch zu hören. Ist das normal?**

Ja, wenn der Monitor über das OSD-Menü entmagnetisiert wird, ist es normal, dass der Monitor ein lautes Geräusch von sich gibt. Achten Sie darauf, dass bestimmte Modelle sich nicht mehr als einmal innerhalb einer vorgegebenen Zeit (bis zu 10 Minuten) entmagnetisieren lassen. Das hat damit zu tun, dass das Gerät mit einem temperaturempfindlichen Widerstand ausgestattet ist. Während des Entmagnetisiervorgangs erhöht sich der Widerstandswert durch die Aufwärmung und wenn eine bestimmte Temperatur erreicht wird, steigt der Widerstandswert und wird verhindert, dass die Spannung die Entmagnetisierungsspule erreicht. Dadurch wird die Entmagnetisierung unterbrochen und der Widerstandswert wird sich durch die Abkühlung wieder verringern, so dass die Entmagnetisierungsfunktion wieder betriebsbereit ist. Dies ist beabsichtigt und gehört zum Industriestandard, nicht nur bei Philips Monitoren. Beachten Sie, dass nicht alle Modelle der Philips Reihe über diese manuelle Entmagnetisierungsfunktion verfügen. Bestimmte Modelle sind mit einer automatischen Entmagnetisierungsfunktion ausgestattet, die den Monitor beim Einschalten automatisch entmagnetisiert.

42. **Wie justiere ich das Bild am Monitor?**

Befolgen Sie folgende Anweisungen zur Bildkorrektur:

- Setzen Sie den Monitor über das OSD-Menü zurück.
- Stellen Sie das horizontale (Breite) und/oder vertikale (Höhe) Bildformat über OSD ein.
- Stellen Sie den Monitor auf die empfohlene Auflösung ein.

43. Wieso erscheinen die Bildränder verzerrt auf dem Bildschirm? Wie lässt sich dies beheben?

Befolgen Sie folgende Anweisungen zur Bildkorrektur:

- Magnetische oder elektrische Störeinstreuungen verursachen häufig eine mangelhafte Bildgeometrie. Stellen Sie den Monitor an einen anderen Ort auf.
- Stellen Sie den Monitor über das OSD-Menü auf die Werkseinstellung zurück.
- Rufen Sie über das OSD-Menü des Monitors das Geometrie-Menü auf und führen Sie die erforderlichen Anpassungen durch.
- Stellen Sie den Monitor auf die empfohlene Auflösung ein.

44. Das Bild erscheint zu dunkel. Wie lässt sich dies beheben?

Stellen Sie Helligkeit und/oder Kontrast über das OSD-Menü des Monitors ein. Bestimmte Modelle verfügen über eine Funktion zur Video-Eingangssignalwahl unter Erweiterte Funktionen im OSD-Menü des Monitors.

Bei den meisten Computern ist dieser Parameter auf 0.7V einzustellen.

Prüfen Sie folgende Punkte für mögliche Lösungen:

- Wenn das OSD-Bildschirmmenü ebenfalls zu dunkel erscheint, sollten Sie sich an den Kundendienst wenden.
- Setzen Sie den Monitor über das OSD-Menü zurück.
- Stellen Sie die Farbtemperatureinstellung über das OSD-Menü auf 9300° um.
- Stellen Sie den Kontrast auf den Maximalwert (100) und die Helligkeit auf den mittleren Wert (50) ein.
- Die Videokarte ist möglicherweise defekt (Testen Sie den Monitor mit einem anderen Computer).

45. Es sind zwei dünne horizontale Streifen auf dem Bildschirm meines Philips Monitors sichtbar. Ist das normal?

Dieses Phänomen kann bei den Philips Monitoren 107P, 109P und 201P auftreten und ist normal. Ihr Monitor verfügt über eine Schlitzmaske, die aus feinen vertikalen Drähten besteht, mit Hilfe derer die Elektronenstrahlen auf die Phosphorpunkte auf dem Bildschirm ausgerichtet werden. Um zu verhindern, dass diese vertikal angeordneten Drähte vibrieren und um dafür zu sorgen, dass sie ordnungsgemäß auf die Bildröhre ausgerichtet bleiben, sind zwei horizontale Dämpfungsdrähte erforderlich. Diese befinden sich - vom oberen Bildrand aus betrachtet - im ersten und zweiten Drittel der Bildschirmfläche. Deshalb sehen Sie zwei sehr dünne horizontale Linien auf dem Bildschirm, da die beiden Drähte einen leichten Schatten auf die Bildschirmoberfläche werfen. Sie werden diese Drähte (Linien) in jedem Monitor von Philips und anderen Marken antreffen, die diese Schlitzmaskentechnik nutzen.

46. **Wie kann ich die Anzahl der auf meinem Monitor darstellbaren Farben vergrößern?**

Die Größe des Bildspeichers auf der Videokarte bestimmt die Anzahl der Farben, die sich auf Ihrem Monitor darstellen lassen. Um Ihre Videokarte optimal nutzen zu können, sollten Sie entweder die neuesten Treiber auf dem Computer installieren oder den Speicher der Videokarte erweitern. Wenden Sie sich an den Hersteller des Computers oder der Videokarte für nähere Informationen.

47. **Wieso bleibt der Monitor dunkel?**

- Prüfen Sie, ob die Steckdose Strom führt. Prüfen Sie das Vorhandensein der Versorgungsspannung, indem Sie ein anderes Gerät an die Steckdose anschließen.
- Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel richtig an die Steckdose und an den Monitor angeschlossen wurde.
- Prüfen Sie, ob die Netztaste betätigt wurde.
- Ziehen Sie den Netzstecker des Monitors und stecken Sie ihn nach ungefähr 1 Minute wieder in die Steckdose. Schalten Sie den Monitor wieder ein.

48. **Wieso erscheint kein Bild auf dem Monitor, obwohl die LED-Betriebsanzeige gelb/orange leuchtet?**

- Führen Sie einen Neustart des Computers durch, wobei Sie die Taste STRG / CTRL gedrückt halten. Wenn während des Hochfahrens des Computers ein Bild auf dem Monitor erscheint, prüfen Sie die Einstellungen der Videokarte (für Windows: "Systemsteuerung" / "Control Panel" aufrufen und "Display" / "Anzeige" wählen).
- Prüfen Sie, ob das Videokabel beschädigt oder geknickt ist, oder ob einige Anschlussstifte des Steckers beschädigt sind (beachten Sie, dass bei allen VGA-Steckern ein Stift fehlt). Falls das Kabel beschädigt ist, tauschen Sie es gegen ein neues aus.
- Prüfen Sie, ob das Kabel ordnungsgemäß an den Computer angeschlossen wurde.
- Drücken Sie eine beliebige Taste auf der Tastatur, um den Computer aus der Stromspar-Betriebsart heraus wieder zu aktivieren.

49. Wieso erscheint kein Bild auf dem Monitor, obwohl die LED-Betriebsanzeige grün leuchtet?

- Prüfen Sie die Kontrast- und Helligkeitseinstellungen des Monitors. Halten Sie zuerst die Taste t zum Erhöhen des Kontrasts gedrückt, und halten Sie anschließend die Taste 4 zum Erhöhen der Helligkeit gedrückt. . Diese Tasten befinden sich an der Vorderseite des Monitors.
- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten t und OK, um zwischen Eingangssignal A und B umzuschalten.
- Wiederholen Sie den oben stehenden Schritt 48.

50. Weshalb verschwindet das Bild, wenn ich die Netztaste On/Off schnell betätige?

Es handelt sich dabei um eine einzigartige Funktion von Philips, die dazu dient, die Lebensdauer des Monitors zu verlängern. Bitte warten Sie 5 Sekunden zwischen dem Aus- und Wiedereinschalten des Monitors. Das Bild wird daraufhin wieder erscheinen.

Glossar

[A](#) [B](#) [C](#) [D](#) [E](#) [F](#) [G](#) [H](#) [I](#) [J](#) [K](#) [L](#) [M](#) [N](#) [O](#) [P](#) [Q](#) [R](#) [S](#) [T](#) [U](#) [V](#) [W](#) [X](#) [Y](#) [Z](#)

A

Autoscan

Eine mikroprozessor-gesteuerte Funktion der Philips Brilliance Monitore zum automatischen Erkennen der Horizontal- und Vertikalfrequenz von Eingangssignalen im Vergleich zu denen der installierten Videokarte. Ein Autoscan-Monitor kann also mit einer Vielzahl von Videokarten betrieben werden. MultiSync, ein eingetragenes Warenzeichen von NEC, bietet eine ähnliche Funktion.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

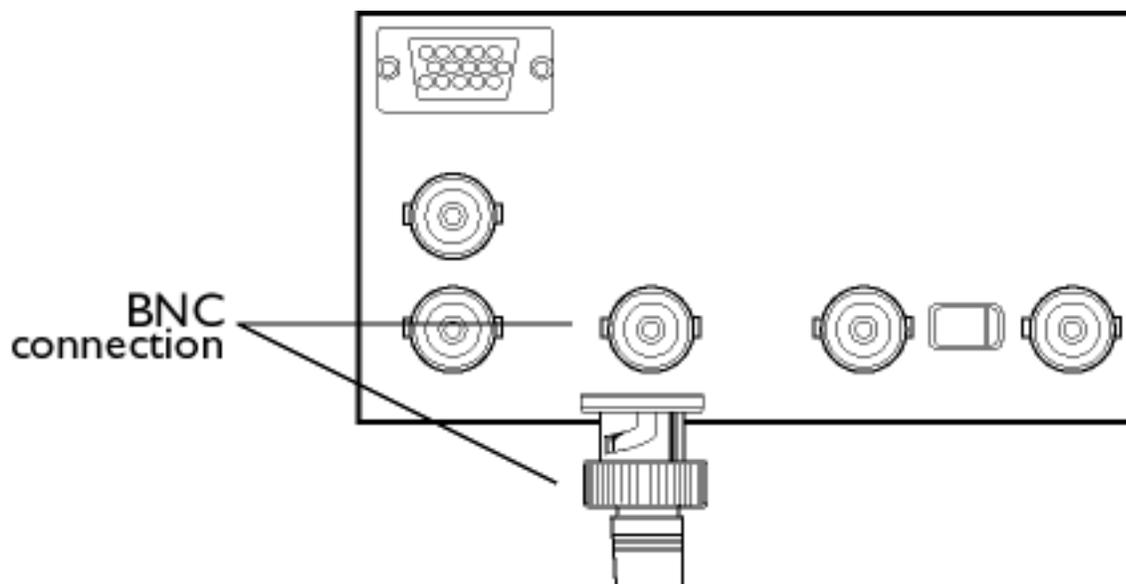
B

Balanced pincushion (Symmetrische Kissenverzeichnung)

Siehe bei "Geometrische Verzerrung"

BNC connection (BNC-Anschluß)

Ein speziell konstruierter Steckverbinder, der in manchen Monitoren mit einer höheren horizontalen Abtastfrequenz benutzt wird. Der BNC-Anschluß kann für eine optimale Abschirmung und Angleichung des Wellenwiderstands des Videosignalwegs sorgen, um die bestmögliche Videoleistung zu gewährleisten.



[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

C***CE Mark (CE-Zeichen)***

Produkte, die die EMV- und Niederspannungs-Richtlinien in Übereinstimmung mit den Sicherheitsnormen der Europäischen Union sowie die EMI- und EMS-Anforderungen erfüllen, werden mit einem CE-Zeichen gekennzeichnet. Die Kennzeichnung der Produkte ist für den Verkauf in der Europäischen Gemeinschaft obligatorisch.

Color temperature (Farbtemperatur)

Eine Möglichkeit zur Beschreibung der Farbe einer ausstrahlenden Quelle als Temperatur (in Grad Kelvin) eines Schwarzkörpers, der mit der gleichen dominanten Frequenz abstrahlt wie die Quelle.

Die meisten Philips Monitore bieten die Möglichkeit zur Einstellung der Farbtemperatur auf einen bestimmten Wert.

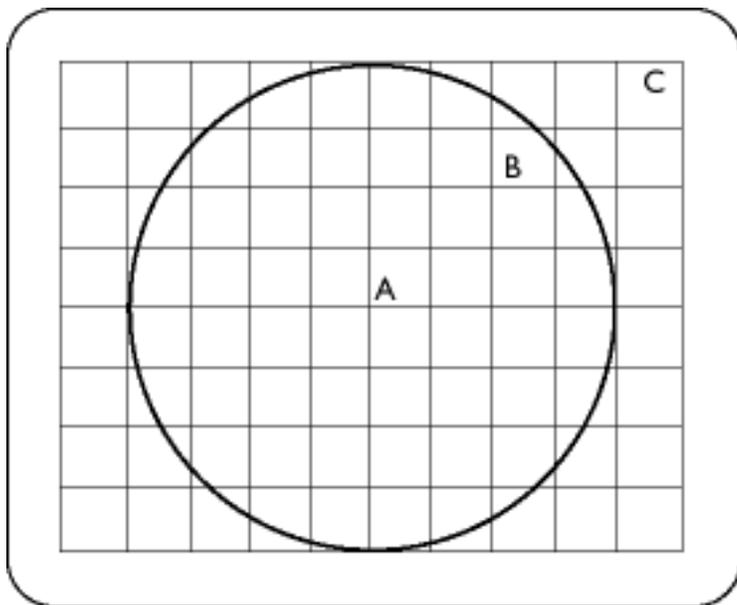
Contrast (Kontrast)

Das Helligkeitsverhältnis zwischen dem hellsten und dem dunkelsten Teil eines Bildes. Der dunkelste Teil eines Bildes wird durch die Helligkeit des nicht angeregten Leuchtstoffs vorgegeben, die durch das Maß bestimmt wird, in dem das Umgebungslicht reflektiert wird. Der Kontrast nimmt daher bei hellem Umgebungslicht ab. Black-Matrix-Bildröhren reflektieren weniger Umgebungslicht und weisen dadurch einen höheren Kontrast auf als andere Bildröhren.

Convergence error (Konvergenzfehler)

Fehlausrichtung des Strahlenbündels, bei der ein oder mehrere der drei Strahlenbündel durch die falsche Öffnung in der Lochmaske treten und auf einen Leuchtstoffpunkt in der falschen Dreiergruppe auftreffen.

Der Konvergenzfehler wird in Millimetern (mm) oft für drei genau definierte Punkte auf dem Bildschirm ausgedrückt, die mit A, B und C bezeichnet werden (siehe Abbildung). Auch als "Fehlkonvergenz" (misconvergence) bezeichnet.



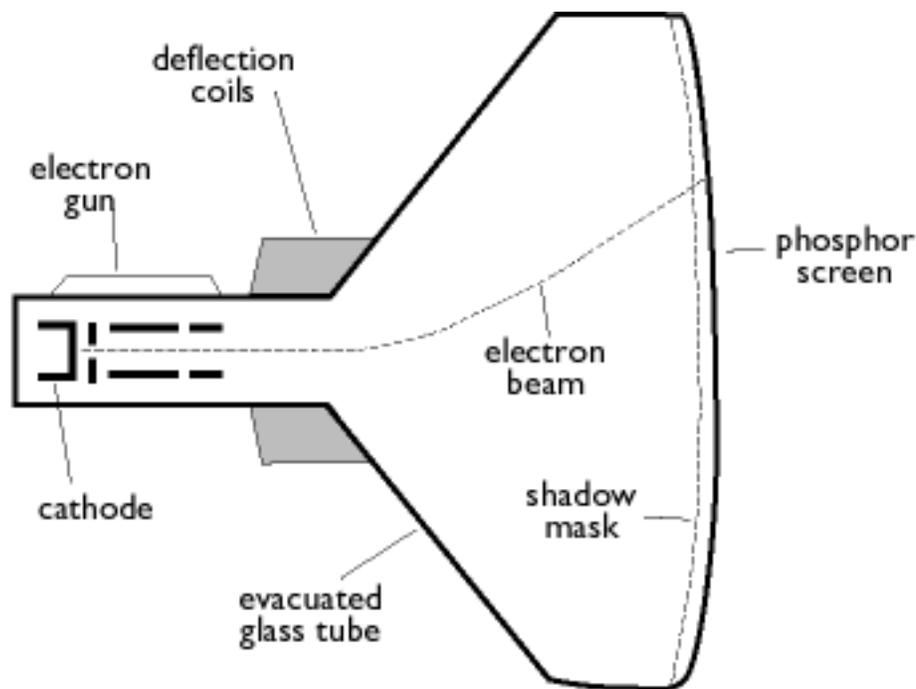
Punkte, für die der Konvergenzfehler spezifiziert wird.

Convergence-error correction (Konvergenzfehler-Korrektur)

Ein Verfahren zur Korrektur des Konvergenzfehlers, um sicherzustellen, daß alle drei Strahlenbündel gleichzeitig bei der gleichen Dreiergruppe eintreffen. Dies wird normalerweise durch spezielle Konvergenzkorrekturspulen im Ablenkjoch erreicht.

CRT (CRT)

Abkürzung für "Cathode Ray Tube" — Kathodenstrahlröhre. Die allgemeine Bezeichnung für alle Röhren, in denen ein oder mehrere Elektronenstrahlen, die von einer Kathode emittiert werden, regelmäßig — gesteuert durch die Ablenkschaltung — über einen Leuchtschirm laufen. Eine Sonderform der Kathodenstrahlröhre ist die Bildröhre von Fernsehgeräten und Monitoren.



CustoMax (CustoMax)

Herstellereigene Software zur Steuerung von Monitoren von Philips, mit der die Monitorparameter (z.B. Größe, Farbe, Geometrie) unter Windows eingestellt werden können. CustoMax ist kompatibel mit den existierenden VGA-Karten. Siehe bei "CrystalClear FAQ" und "USB Bay FAQ".

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

D

DDC (Display Data Channel)

DDC ist ein Kommunikationskanal für Monitore und Computer. Mit Hilfe der DDC-Funktion kann der Monitor-Controller automatisch so konfiguriert werden, daß der Monitor optimal genutzt wird, ohne daß ein manueller Eingriff erforderlich ist. DDC wurde als Teil der neuen Plug & Play-Lösung implementiert, die zur Erhöhung der Benutzerfreundlichkeit auf dem PC-Markt eingeführt wurde.

Die drei für Plug & Play entwickelten Ebenen sind: (1) DDC1, Monitor sendet Daten an den PC; (2) DDC2B, PC kann Informationen vom Monitor anfordern; und (3) DDC2Bi, eine bidirektionale Kommunikation — der Monitor kann adressiert werden und PC oder Graphikkarte können dem Monitor Befehle geben.

DDC 1/2B

Siehe bei "DDC".

DDC 2Bi

Siehe bei "DDC".

Degaussing (Degaussing)

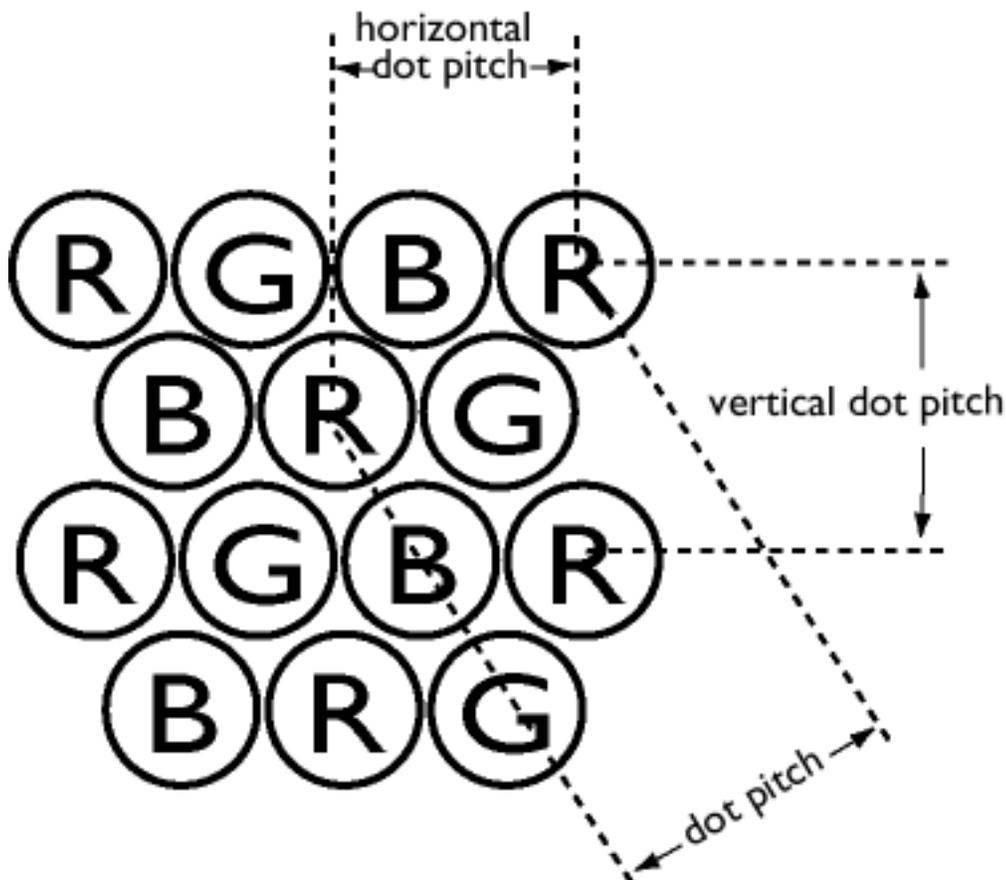
Die Entmagnetisierung der Schattenmaske und der zugehörigen Metallteile einer Bildröhre beim Einschalten, um die Verzerrung des angezeigten Bildes zu minimieren. Dies wird normalerweise mit einer speziellen Entmagnetisierungsspule erreicht, durch die ein abnehmender Wechselstrom fließt, um ein Wechsellmagnetfeld zu erzeugen, das allmählich abnimmt, um die Bildröhre zu entmagnetisieren. Einige Monitore bieten eine manuelle Degaussing-Funktion, die jederzeit aktiviert werden kann.

Digital control (Digitale Steuerung)

Auf Mikroprozessoren basierende digitale Steuerung der Bildparameter und Video-Betriebsarten für eine komplette Steuerung der Bildeinstellungen und Betriebsarten und unmittelbares Abrufen aller Einstellungen per Tastendruck. Dies ist ein sehr modernes Leistungsmerkmal, das es dem Benutzer erlaubt, jederzeit auf die gewünschte Betriebsart zu schalten, ohne das Bild neu justieren zu müssen. Die meisten Monitore von Philips sind mit diesem Leistungsmerkmal ausgestattet.

Dot pitch (Punktabstand)

Der kürzeste Abstand zwischen zwei Leuchtstoffpunkten der gleichen Farbe auf dem Bildschirm. Je kleiner der Punktabstand ist, desto besser ist die Auflösung des Monitors.



Dot rate (Punktrate)

Frequenz des Punkt-Taktes in MHz. Dies ist ein Maß für die Geschwindigkeit, mit der Daten zwischen der Videokarte und den nachfolgenden Verarbeitungsschaltungen übertragen werden.

Auch bekannt als Videopunktrate.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

E

Electromagnetic radiation standards (Elektromagnetische Strahlungsnormen)

Internationale Normen geben Grenzwerte für die elektromagnetische Emission von Monitoren vor. Es gibt zur Zeit zwei wesentliche Normen, die beide von Regelungen abgeleitet sind, welche ursprünglich von schwedischen Behörden festgelegt wurden.

MPR-II

Die ursprünglich von dem schwedischen National Board of Measurement and Testing vorgeschlagene Norm. Sie gibt die Höchstwerte für die von den Monitoren emittierten elektromagnetischen Abstrahlung vor und wurde jetzt als weltweite Norm anerkannt. MPR-II definiert die maximal zulässigen elektrostatischen, magnetischen und elektrischen Felder, die in einem Abstand von 50 cm von der Mitte des Monitors gemessen werden (siehe Tabelle).

TCO

1991 führte die schwedische Tjänstemannens Central Organization (TCO, schwedische Konföderation von Professionellen Angestellten) eine Norm ein, die noch strenger ist als die MPR-II-Norm, vor allem für wechselnde elektrische Felder (alternating electric fields, AEF). Die TCO-Norm ist nicht nur strenger, weil die zulässigen Feldstärken im Vergleich zur MPR-II reduziert wurden, sondern auch, weil der Meßabstand ebenfalls reduziert wurde (siehe Tabelle).

Electromagnetic radiation standards (Elektromagnetische Abstrahlungsnormen)

EMI (Electrical Magnetic Interference) (EMB (Elektromagnetische Beeinflussung))

Die elektrische und/oder magnetische Abstrahlung von einem eingeschalteten elektrischen oder elektronischen Gerät; im Englischen mit der Abkürzung "EMI" für "electro magnetic interference" bezeichnet.

EMS (Electrical Magnetic Sustainment) (EMS (Electrical Magnetic Sustainment))

Die Fähigkeit eines elektrischen oder elektronischen Gerätes, in einer Umgebung mit elektrischen und/oder magnetischen Störungen einwandfrei zu funktionieren.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

F

Flicker (Flimmern)

Sehr schnelle Schwankungen der Bildhelligkeit verursacht durch die endliche Zeit, die das Elektronenstrahlbündel benötigt, um ein Bild auf dem Bildschirm abzutasten. Es gibt zwei Arten von Flimmern: Zeilenflimmern, das dadurch verursacht wird, daß der Elektronenstrahl jede Bildzeile abtastet; und Teilbildflimmern (oder Halbbildflimmern, wenn das Bild mit Zeilensprung erzeugt wird) verursacht durch die Bildfolgefrequenz von 50 Teilbildern/Sekunde. Das Teilbildflimmern ist bei GUI- und DTP-Software (die einen hellen Hintergrund hat) wahrnehmbar und kann sehr störend sein, vor allem für diejenigen, die regelmäßig am Bildschirm arbeiten — es strengt die Augen an, verursacht Kopfschmerzen, unscharfe Sicht, Stress usw. Das Problem kann jedoch eliminiert werden, indem die Bildelement-Folgefrequenz (Anzahl von Teilbildern/Sekunde) des Monitors auf einen Wert über ca. 70 Hz gesteigert wird. Die Empfindlichkeit für Flimmern verschwindet mit zunehmendem Alter.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

H

Hertz (Hertz)

Die Einheit der Frequenz, benannt nach dem Physiker Heinrich Hertz (1857-1894). 1 Hertz (Hz) entspricht einer Periode pro Sekunde.

Horizontal dot pitch (Horizontaler Punktabstand)

Siehe bei "Punktabstand".

Horizontal scanning frequency (Horizontale Abtastfrequenz)

Auch als Zeilenfrequenz bezeichnet und in kHz ausgedrückt. Die Anzahl der Videozeilen, die jede Sekunde (von links nach rechts) auf den Bildschirm geschrieben werden. Je höher die horizontale Abtastfrequenz ist, desto besser ist die Auflösung (d.h., desto höher ist die Auflösung und/oder desto höher die Bildelement-Folgefrequenz).

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

I

INF File (INF-Datei)

INF-Datei (Informationsdatei)

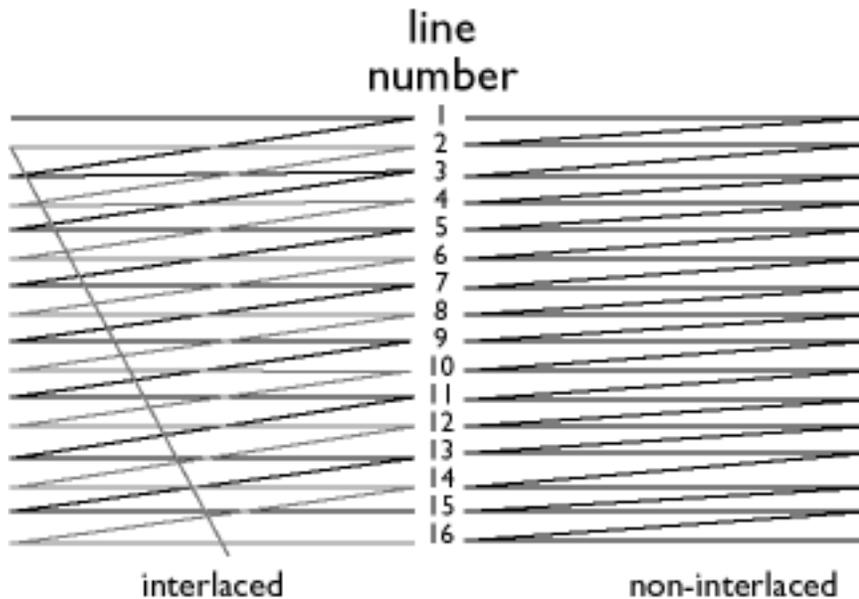
In Informationsdateien (INF) werden Informationen in einem bestimmten Format gespeichert. Die Setup-Funktionen rufen Informationen von der INF-Datei ab, um sie bei der Durchführung von Installationsoperationen zu benutzen. Beispiele für die Art der in einer INF-Datei gespeicherten Informationen sind INI- und Registry-Änderungen, Dateinamen und Speicherplatz der Source-Dateien auf

*Interlaced/non-interlaced (Interlaced/Non-interlaced)***Interlaced.**

Das Verfahren zum Schreiben eines Bildes auf einen Bildschirm, wobei zunächst alle geradzahligen Zeilen und anschließend alle ungeradzahligen Zeilen des Bildes geschrieben werden, so daß das Bild aus zwei verschachtelten (interlaced) Halbbildern (fields) besteht. Bei der Verschachtelung bedeutet eine vertikale (oder Halbbild-) Frequenz von 50 Hz eine Bildfrequenz (frame) von 25 Hz.

Non-interlaced.

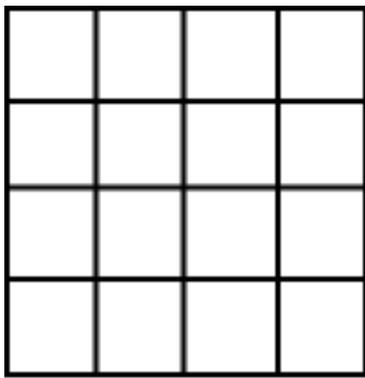
Das Verfahren zum Schreiben eines Bildes auf einen Bildschirm, wobei aufeinanderfolgende Videozeilen des Bildes geschrieben werden, so daß mit einem einzigen vertikalen Durchgang der Elektronenstrahlbündel ein Vollbild auf den Bildschirm geschrieben wird. Bei einer Anzeige ohne Verschachtelung (Zeilensprung) bedeutet eine Vertikalfrequenz von 50 Hz eine Bildfrequenz (frame) von 50 Hz. Bei einer bestimmten Auflösung sind Verfahren ohne Zeilensprung den Verfahren mit Zeilensprung vorzuziehen; die Verfahren ohne Zeilensprung sind jedoch in ihrer Realisierung aufwendiger.



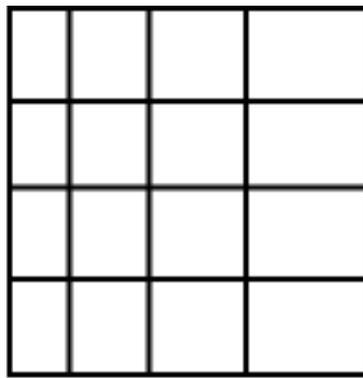
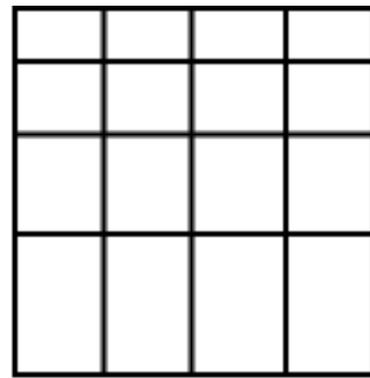
[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

L*Linearity (Linearität)*

Das Maß, um zu prüfen, ob die tatsächliche Position eines Pixels auf dem Bildschirm mit der beabsichtigten Position übereinstimmt (siehe Abbildung).



intended raster

horizontal linearity
distortionvertical linearity
distortion

Line frequency (Zeilenfrequenz)

Siehe bei "Horizontale Abtastfrequenz".

Low-emission monitor (Monitor mit geringer Emission)

Ein Monitor, der den internationalen Abstrahlungsnormen entspricht.

Siehe bei "Elektromagnetische Abstrahlungsnormen".

Low-frequency electric and magnetic fields (Niederfrequente elektrische und magnetische Felder)

Wechselfelder, die durch das Ablenkjoch erzeugt werden. Diesen Feldern wird in zunehmendem Maße Beachtung geschenkt, vor allem durch die Regierungsbehörden, den Handel und die Presse. Obwohl es nicht wissenschaftlich erwiesen ist, daß Emissionen von Monitoren schädlich sind, wurde nach dem Prinzip "sicher ist sicher" viel Aufwand getrieben, um die Emissionen zu reduzieren. Zur Zeit wird zwei Gebieten besondere Aufmerksamkeit geschenkt: sehr niederfrequenten (VLF) elektrischen und magnetischen Feldern, die von 2 kHz bis 400 kHz reichen, und extrem niederfrequenten (ELF) Feldern, die von 5 Hz bis 2 kHz reichen.

Siehe auch bei "*Elektromagnetische Abstrahlungsnormen*".

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

M

Moiré effect (Moiré-Effekt)

Ein Randmuster, das durch die Interferenz zwischen zwei überlagerten Zeilenmustern entsteht.

In einem Monitor ist der Moiré-Effekt zurückzuführen auf die Interferenz zwischen dem Muster der

Schattenmaske und der Video-Information (Video Moiré) und zwischen der Schattenmaske und dem horizontalen Zeilenmuster (Scan Moiré). Es zeigt sich als welliges Muster auf dem Bildschirm und wird wahrnehmbar, wenn die Auflösung des Monitors zunimmt. Da die Videosignale kontinuierlich variieren, kann wenig gegen Video Moiré unternommen werden. Scan Moiré hängt von der horizontalen Abtastfrequenz ab und kann daher durch eine geeignete Wahl dieser Frequenz gemildert werden. Autoscan (MultiSync) Monitore, die über einen ganzen Bereich von Abtastfrequenzen arbeiten, können bei bestimmten Video-Betriebsarten Moiré aufweisen.

MPR (MPR)

Siehe bei "Elektromagnetische Abstrahlungsnormen".

MultiSync monitor (MultiSync-Monitor)

Siehe bei "Autoscan-Monitor".

[ZÜRUCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

N

Non-interlaced (Non-interlaced)

Siehe bei "Interlaced/non-interlaced".

[ZÜRUCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

O

OSD (On Screen Display)

Mit Hilfe der OSD-Funktion kann der Endbenutzer die Bildschirmleistung und die Parameter des Monitors direkt über ein Fenster mit Anweisungen, das auf dem Bildschirm dargestellt wird, justieren. Siehe bei "CustoMax" im Abschnitt "CrystalClear".

Overscan

Ein Verfahren, bei dem die Bereiche ohne nützliche Bildinformationen außerhalb der sichtbaren Bildfläche abgetastet werden, um den Bildschirm möglichst weitgehend für die Anzeige von aktiven Videoinformationen zu nutzen. Diese Praxis ist ab und zu erforderlich, weil einige Videokarten ein Videomuster erzeugen, das kleiner ist als die sichtbare Bildfläche, was zu einem Bild führt, das kleiner (und weniger lesbar) ist als dies der Fall sein müßte.

[ZÜRUCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

P

Parallelogram Distortion (Parallelogramm-Verzeichnung)

Siehe bei "Geometrische Verzerrung".

Phosphor (Leuchtstoff)

Allgemeine Bezeichnung für die Klasse der Substanzen, die Lumineszenz aufweisen. Um ein Bild auf dem Bildschirm zu erzeugen, wurde die Innenseite der Kathodenstrahlröhre mit Leuchtstoffen beschichtet, die durch den Elektronenstrahl zur Lumineszenz angeregt werden. Typische Beispiele für Leuchtstoffe sind P22 mit mittelkurzer Nachleuchtdauer und EBU, ein Leuchtstoff mit hoher Farbsättigung.

Pin-cushion Distortion (Kissenverzeichnung)

Siehe bei "Geometrische Verzerrung".

Pixel (Pixel)

Abkürzung für "Picture Element" (Bildelement). Das kleinste Element des Bildes, das auf dem Bildschirm dargestellt werden kann. Je kleiner die Pixelgröße, desto besser ist die Auflösung des Monitors. Die Pixelgröße wird durch die Größe des Elektronenflecks auf dem Bildschirm bestimmt und nicht unbedingt durch den Leuchtstoff-Punktabstand (die Größe der Dreiergruppe). Ein Monitor mit einem großen Elektronenfleck, der mehrere Dreiergruppen abdeckt, kann eine geringe Auflösung aufweisen, obwohl der Punktabstand klein ist.

Pixel frequency (Pixelfrequenz)

Die Anzahl der Pixel, die pro Sekunde in einer Videozeile geschrieben werden können.

Pixel rate (Pixelrate)

Siehe bei "Pixelfrequenz".

Plug-and-Play (Plug-and-Play)

Siehe bei "DDC". Siehe im Abschnitt "USB".

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

R

Raster (Raster)

Die Fläche auf dem Bildschirm, die der Elektronenstrahl erreichen kann.

Refresh rate (Bildelement-Folgefrequenz)

Siehe bei "Vertikale Abtastfrequenz".

Resolution (Auflösung)

Die Anzahl der Pixel, die auf dem Bildschirm dargestellt werden können. Die Auflösung wird spezifiziert als die Anzahl der Pixel in einer Zeile multipliziert mit der Anzahl der horizontalen Zeilen.

Siehe auch "Videographik-Adapter".

Rotation function (Rotationsfunktion)

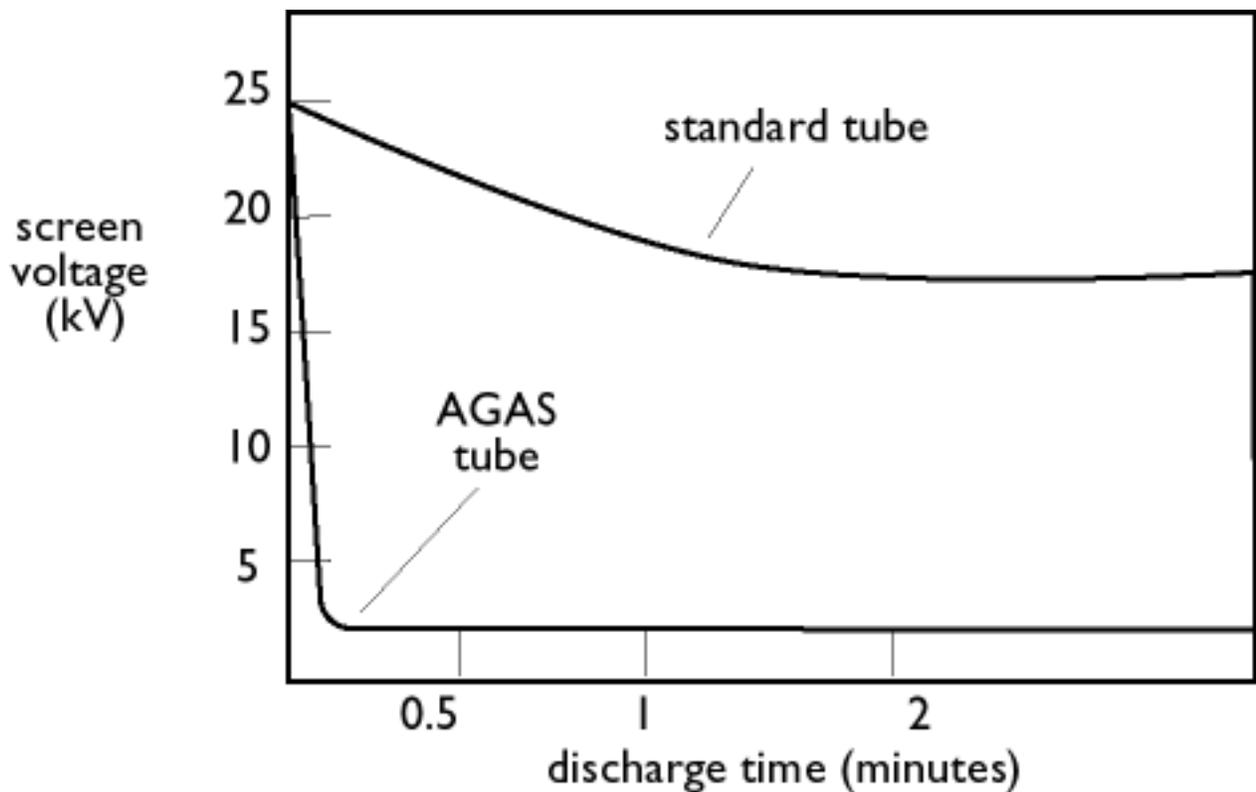
Mit Hilfe dieser Funktion kann der Benutzer die gesamte Bildrotation so einstellen, daß sie horizontal erfolgt.

Aufgrund des Erdmagnetismus erscheint das Bild auf dem Monitor geneigt, wenn der Bildschirm in eine andere Richtung gedreht wird.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

S

Screen coatings (Bildschirmbeschichtungen)



Antistatik-Beschichtungen

Aufgrund der Bombardierung durch Elektronen lädt sich der Monitor-Bildschirm im Betrieb elektrisch auf. Elektrisch geladene Bildschirmoberflächen können Staubpartikel anziehen. Eine Antistatik-Beschichtung ist eine leitende Beschichtung, die auf dem Bildschirm abgeschieden wird (oder auf einer Glasfläche direkt vor dem Bildschirm) und die Ladung ableitet, so daß sich kein Staub auf dem Bildschirm ansammelt.

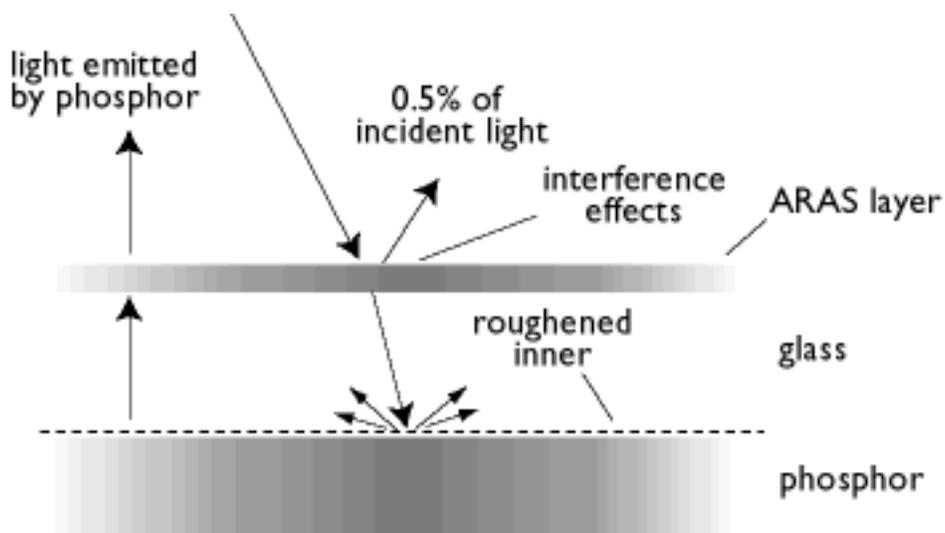
AGAS-Beschichtung (Anti-Glare, Anti-Static)

AGAS ist eine Silikabeschichtung, die durch einen Schleuder- und Sprühprozeß auf die Oberfläche des Bildschirms aufgebracht wird. Durch diese Beschichtung wird das reflektierte Licht gestreut, um die Bilder der Lichtquellen auf dem Bildschirm zu verwischen. Zum Erreichen von antistatischen Eigenschaften wird die Beschichtung mit kleinen leitenden Teilchen imprägniert.

ARAS-Beschichtung (Anti-Reflection, Anti-Static)

ARAS ist eine der effizientesten antireflektierenden/antistatischen Beschichtungsbehandlungen, die es zur Zeit gibt. Die Beschichtung setzt sich zusammen aus einem mehrlagigen Aufbau von transparentem dielektrischen Material, das spiegelnde Reflexionen durch breitbandige Interferenzeffekte auf der Bildschirmoberfläche unterdrückt. Die antistatischen Eigenschaften werden durch eine einzige leitende Schicht innerhalb des mehrlagigen Aufbaus erzielt.

Mit der ARAS-Beschichtung wird die Intensität des reflektierten Lichts von ca. 4,5 % des einfallenden Lichtes (das Reflexionsvermögen von unbeschichteten Bildschirmen) auf weniger als 0,5% reduziert. Die ARAS-Beschichtung verfügt außerdem über einen wesentlich Vorteil im Vergleich zu anderen Bildschirmbehandlungen: Sie streut das reflektierte Licht nicht, so daß Bildkontrast und Schärfe vollkommen unbeeinflusst bleiben. Außerdem läßt sich die Bildschirmoberfläche leicht reinigen und ist robust genug, um auch handelsübliche Reinigungsmittel zu vertragen.



Die ARAS-Beschichtung reflektiert nur ca. 0,5% des einfallenden Lichtes.

AGRAS-Beschichtung (Anti-Glare, Anti-Reflection, Anti-Static)

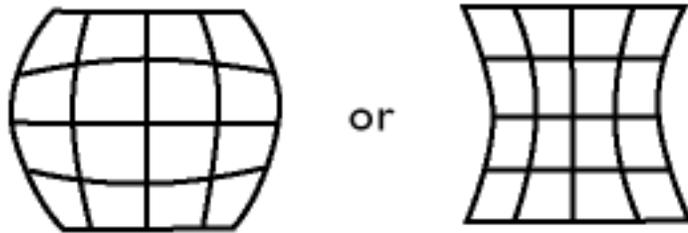
Eine kombinierte antireflektierende, antiblend- und antistatische Beschichtung.

Self-test function (Selbsttestfunktion)

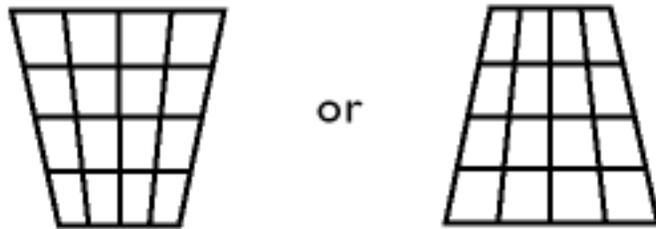
Ein Monitor, der über Hardware oder Software verfügt, um den Zustand der Verbindungskabel automatisch zu erkennen.

FORM

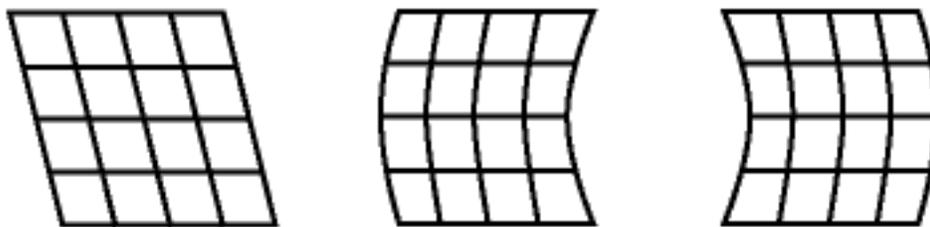
Abweichung einer reproduzierten Abbildung von seiner beabsichtigten Form. Die folgenden Arten der Verzerrung sind am allgemeinsten.



pincushion distortion



trapezoid distortion

parallelogram
distortionbalanced pincushion
distortion

SOG (Synchronization On Green) (SOG (Synchronization On Green))

Ein ordnungsgemäß funktionierender Farbmonitor benötigt fünf Arten von Signalen: horizontale Sync.-Impulse, vertikale Sync.-Impulse, rotes Farbsignal, grünes Farbsignal und blaues Farbsignal. Die Signale von einem PC werden mit einem der drei folgenden Verfahren an einen Monitor übertragen:

1. Separates Sync: Horizontale und vertikale Sync.-Signale werden separat übertragen.
2. Composite Sync: Horizontale und vertikale Sync.-Impulse werden in eine einzige Signalfolge gemischt.
3. SOG: Horizontale und vertikale Sync.-Impulse werden gemischt, dann mit dem grünen Farbsignal kombiniert.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

T

TCO

Siehe bei "Elektromagnetische Abstrahlungsnormen".

Tilt function (Neigungsfunktion)

Siehe Rotationsfunktion.

Trapezoid distortion (Trapezfehler)

Siehe bei "Geometrische Verzerrung".

TTL signal (TTL-Signal)

Ein TTL-Signal (Transistor-Transistor-Logik) ist ein digitaler Signalpegel zur Steuerung der Bildschirmfarben. Bei TTL-Ansteuerung können das rote, das grüne und das blaue Signal nur ein- und ausgeschaltet oder mit einem Intensitätssignal versehen werden. Ein TTL-getriebener Monitor kann also maximal 64 Farben darstellen. Videostandards wie MDA, CGA und EGA basieren auf dem TTL-Pegel.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

U

USB or Universal Serial Bus (USB oder Universal Serial Bus)

Ein intelligenter Stecker für PC-Peripheriegeräte. USB stellt automatisch die Ressourcen fest (zum Beispiel Treiber-Software und Bus-Bandbreite), die von den Peripheriegeräten benötigt werden. USB macht die erforderlichen Ressourcen ohne benutzerseitigen Eingriff verfügbar.

- USB eliminiert "Gehäuse-Ängste" — die Angst, das Computergehäuse zu öffnen, um Add-on-Peripheriegeräte zu installieren. Und USB eliminiert auch die Justierung von komplizierten IRQ-Einstellungen beim Installieren von neuen Peripheriegeräten.
- USB läßt "port gridlock" der Vergangenheit angehören. Ohne USB sind PCs normalerweise auf einen Drucker, zwei Com-Port-Geräte (üblicherweise eine Maus und ein Modem), ein Enhanced-Parallel-Port-Zusatzgerät (Scanner oder Videokamera zum Beispiel) und einen Joystick begrenzt. Es kommen jedoch immer mehr Peripheriegeräte für Multimedia-Computer auf den Markt. Mit USB können bis zu 127 Geräte gleichzeitig an einem Computer laufen.
- USB erlaubt "hot plug-in". Der Computer braucht nicht ausgeschaltet, angeschlossen und erneut gebootet zu werden, um das Setup zum Installieren der Peripheriegeräte auszuführen. Und es besteht auch keine Notwendigkeit, den umgekehrten Vorgang zu durchlaufen, um ein Gerät vom Computer zu trennen.

Kurz gesagt, USB macht das heutige "Plug-and-Play" zu echtem Plug-and-Play!

Hub

Ein Universal-Serial-Bus-Gerät, das zusätzliche Anschlüsse für den Universal Serial Bus bietet.

Hubs stellen die Schlüsselemente in der Plug-and-Play-Architektur von USB dar. Die nachstehende Abbildung zeigt einen typischen Hub. Hubs dienen zum Vereinfachen der USB-Konnektivität aus der Perspektive des Anwenders und bieten eine hohe Haltbarkeit zu geringen Preisen.

Hubs sind Verdrahtungskonzentratoren und ermöglichen die vielfältigen Anschlußigenschaften des USB. Anschlußpunkte werden als Ports bezeichnet. Jeder Hub wandelt einen einzigen Anschlußpunkt in mehrere

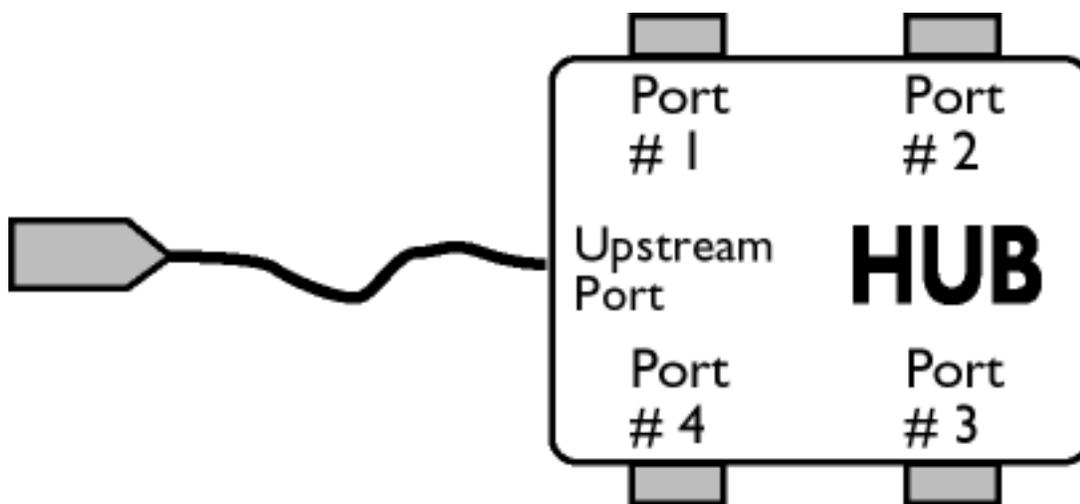
Anschlußpunkte um. Die Architektur unterstützt die Verkettung mehrerer Hubs.

Der Upstream-Port eines Hubs verbindet den Hub mit dem Host. Jeder der anderen Downstream-Ports eines Hubs ermöglicht die Verbindung mit einem anderen Hub oder einer anderen Funktion. Hubs können bei jedem Downstream-Port erkannt, angeschlossen und getrennt werden und ermöglichen die Stromverteilung an nachgeschaltete Geräte. Jeder Downstream-Port kann einzeln friegegeben und jederzeit bei voller oder langsamer Geschwindigkeit konfiguriert werden. Der Hub trennt langsame Ports von der schnellen Signalisierung.

Ein Hub besteht aus zwei Teilen: dem Hub-Controller und dem Hub-Repeater. Der Repeater ist ein protokoll-gesteuerter Switch zwischen dem Upstream-Port und den Downstream-Ports. Er verfügt auch über Hardware-Support zum Rückstellen und Unterbrechen/Fortsetzen der Signalisierung. Der Controller liefert Interface-Register für die Kommunikation mit dem Host. Mit hub-spezifischen Status- und Steuerbefehlen kann der Host einen Hub konfigurieren und seine Ports überwachen und steuern.

Device (Gerät)

Eine logische oder physikalische Einheit, die eine Funktion ausübt. Die eigentlich beschriebene Einheit hängt von dem Kontext der Referenz ab. Auf unterster Ebene kann sich der Ausdruck "Gerät" (Device) auf eine einzige Hardware-Komponente beziehen, zum Beispiel bei einem Speichergerät. Auf höherer Ebene kann sich dieser Ausdruck auf eine Sammlung von Hardware-Komponenten beziehen, die eine bestimmte Funktion ausführen, zum Beispiel ein Universal Serial Bus Interface-Gerät. Auf einer noch höheren Ebene kann sich "Gerät" auf die Funktion beziehen, die durch eine mit dem Universal Serial Bus verbundene Einheit ausgeübt wird; zum Beispiel ein Daten/FAX-Modem Gerät. Geräte (Devices) können physikalisch, elektrisch, adressierbar und logisch sein.



Downstream (nachgeschaltet)

Die Richtung des Datenflusses vom Host oder weg vom Host. Ein Downstream-Port ist ein Port an einem Hub, der elektrisch am weitesten von dem Host entfernt ist, der den Downstream-Datenverkehr vom Hub erzeugt. Downstream-Ports erhalten Upstream-Datenverkehr.

Upstream (vorgeschaltet)

Die Richtung des Datenflusses zum Host hin. Ein Upstream-Port ist der Port an einem Device, das dem Host elektrisch am nächsten ist, der Upstream-Datenverkehr vom Hub erzeugt. Upstream-Ports erhalten Downstream-Datenverkehr.

UPS (Universal Power Supply)

Der Monitor mit UPS-Funktion kann in verschiedenen Ländern mit unterschiedlichen Netzspannungen betrieben werden.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

V

Vertical dot pitch (Vertikaler Punktabstand)

Siehe bei "Punktabstand".

Vertical scanning frequency (Vertikale Abtastfrequenz)

Ausgedrückt in Hz. Dies ist die Anzahl der Halbbilder, die im Interlaced-Betrieb (mit Zeilensprung) jede Sekunde auf den Bildschirm geschrieben werden. Im Non-interlaced-Betrieb (ohne Zeilensprung) entspricht die vertikale Abtastfrequenz der Anzahl der (kompletten) Bilder, die jede Sekunde auf den Bildschirm geschrieben werden (auch bekannt als Bildelement-Folgefrequenz, englisch "refresh rate").

Vertical sync pulses (Vertikale Sync.-Impulse)

Eine Folge von rechteckigen Signalformen, die den Beginn eines neuen Bildes definieren.

VESA

Video Electronic Standards Association. Ein Hersteller-Konsortium, das mit dem Ziel gebildet wurde, industrieweite Standards für Videokarten und Monitore zu schaffen und aufrechtzuerhalten. VESA spielte bei der Einführung der Videographik-Standards "Super VGA" und "Extended VGA" (siehe Videographik-Adapter) mit einer Bildelement-Folgefrequenz von 70 Hz eine Rolle, durch die das Flimmern minimiert und die Augenermüdung und Stress reduziert werden.

Video dot rate (Videopunktrate)

Siehe bei "Punktrate".

Video graphics adapters (Videographik-Adapter)

Eine Karte mit einem Zeichen- oder Graphikgenerator und Videospeicher, der auf den Bildschirm abgebildet wird. Ein Mikroprozessor tastet den Videospeicher ab und setzt die Bitinformationen vom Computer in darstellbare Videosignale für den Monitor um. Diese Karten erfüllen die Anforderungen von verschiedenen Standards, die die Beschaffenheit und Qualität der Anzeige bestimmen.

VGA (Video Graphics Array), 1987 eingeführt, war die erste analoge Karte. VGA bietet eine höhere Auflösung als EGA: 640 X 480 Pixel für Graphik und 720 x 400 Pixel für Text, sowie eine Farbpalette von 256 Farben. VGA konnte auch EGA und CGA emulieren.

Super VGA, 1989 durch VESA konzipiert, bietet eine Auflösung von 800 x 600 Pixel.

Extended VGA, 1991 durch VESA eingeführt, bietet eine maximale Auflösung von 1024 x 768 Pixel (non-interlaced) und eine Bildelement-Folgefrequenz, die etwas höher ist als XGA 8514A von IBM.

High-end, graphics adapters, in den letzten drei Jahren für professionelle Workstations eingeführt. Bietet eine maximale Auflösung von 1280 x 1024 bis 1600 x 1280, horizontale Zeilenfrequenzen bis 90 kHz und eine Bandbreite bis zu 200 MHz.

VIS (Viewable Image Size) (Sichtfläche (Viewable Image Size))

Die echten Bildschirmabmessungen, die für den Benutzer sichtbar sind, und zwar diagonal gemessen. Die Sichtfläche (VIS) eines Monitors ist immer kleiner als die sogenannte Bildschirmgröße des Monitors. Die Sichtfläche eines 17-Zoll-Monitors beträgt zum Beispiel nur ca. 16 Zoll. Sie hängt von der nützlichen Bildschirmgröße der Kathodenstrahlröhre und der Öffnung in der Vorderseite des Monitorgehäuses ab.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Herunterladen und Ausdrucken

Diese Seite bietet Ihnen die Möglichkeit, das Handbuch in .pdf Format zu lesen. Die PDF-Dateien können Sie auf Ihre Festplatte laden und mit dem Acrobat Reader oder über Ihren Browser anzeigen und ausdrucken.

Sollten Sie den Adobe® Acrobat Reader noch nicht installiert haben, klicken Sie bitte zur Installation dieser Anwendung auf den diesbezüglichen Link. [Adobe® Acrobat Reader für PC](#) / [Adobe® Acrobat Reader für Mac](#).

Anweisungen zum Herunterladen:

Zum Laden der Datei:

1. Das nachstehende Symbol mit der Maus anklicken (Win95/98 Benutzer: rechter Klick).
2. In dem nun erscheinenden Menü die Option 'Save Link As...', 'Save Target As...' oder 'Download Link to Disk' wählen.
3. Geben Sie an, wo das Bild gespeichert werden soll; 'Save' anklicken (bei der Aufforderung zum Speichern als 'text' oder 'source' die Option 'source' wählen).

Anweisungen zum Ausdrucken:

Zum Ausdrucken des Handbuchs:

1. Bei geöffneter Handbuch-Datei die Anweisungen aus der Bedienungsanleitung für den Drucker befolgen und die gewünschten Seiten ausdrucken.



[105E.pdf](#)



[107B.pdf](#)



[107E.pdf](#)



[107P.pdf](#)



[107T.pdf](#)



[107X.pdf](#)



[109B.pdf](#)



[109S.pdf](#)

Fehlersuche

[Sicherheitsmaßnahmen und Wartung](#) • [Fehlersuche](#) • [Verwaltungsinformationen](#) • [Sonstige Angaben](#)

Allgemeine Probleme

Haben Sie Probleme? Funktioniert etwas nicht? Prüfen Sie zunächst die folgenden Punkte, bevor Sie sich an den Service wenden.

Haben Sie dieses Problem?

Kein Bild

(Einschalt-LED leuchtet nicht)

Kein Bild

(Einschalt-LED leuchtet bernsteinfarben oder gelb)

Kein Bild

(Einschalt-LED leuchtet grün)

Bildschirm bleibt dunkel, wenn der Monitor eingeschaltet wird.

Keine Farbe oder ungleichmäßige Farbe

Prüfen Sie die folgenden Punkte

- Vergewissern Sie sich, daß das Netzkabel mit der Steckdose und der Netzeingangsbuchse auf der Rückseite des Monitors verbunden ist.
- Die Einschalttaste oben am Monitor muß auf ON stehen.
- Trennen Sie den Monitor für etwa eine Minute vom Netz.
- Vergewissern Sie sich, daß der Computer eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, daß das Monitorkabel richtig mit dem Computer verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Stifte im Stecker des Monitorkabels nicht verbogen sind.
- Eventuell ist die Stromsparfunktion aktiviert.
- Vergewissern Sie sich, daß die Einsteller für Helligkeit und Kontrast korrekt eingestellt sind.
- Stellen Sie sicher, daß das Monitorkabel richtig mit dem Computer verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Stifte im Stecker des Monitorkabels nicht verbogen sind.
- Vergewissern Sie sich, daß der Computer eingeschaltet ist.
- Vergewissern Sie sich, daß das Monitorkabel richtig mit dem Computer verbunden ist (sehen Sie auch in der Kurzanleitung nach).
- Prüfen Sie, ob die Stifte im Stecker des Monitorkabels nicht verbogen sind.
- Vergewissern Sie sich, daß der Computer eingeschaltet ist.
- Schalten Sie die Funktion DDC1 / 2B aus, wenn Sie eine Videokarte benutzen, die nicht dem VESA-DDC-Standard entspricht.

Farbe erscheint fleckig

- Der Monitor muß eventuell entmagnetisiert werden (Degaussing).
- Entfernen Sie die magnetischen Gegenstände, die sich eventuell in der Nähe des Monitors befinden.
- Richten Sie den Monitor nach Osten aus, um eine optimale Bildqualität zu erhalten.

Eine oder mehrere Farben fehlen

- Prüfen Sie die Farbtemperatur.
- Stellen Sie sicher, daß das Monitorkabel richtig mit dem Computer verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Stifte im Stecker des Monitorkabels nicht verbogen sind.

Undeutliches Bild

- Stellen Sie Einsteller für Helligkeit und Kontrast richtig ein.
- Prüfen Sie Ihre Videokarte und lesen Sie in der Bedienungsanleitung nach; eventuell entspricht die Videokarte nicht dem VESA-DDC-Standard.

Bild ist zu groß oder zu klein.

- Justieren Sie die horizontale und/oder vertikale Größe.
- Justieren Sie die Zoom-Funktion.

Bildränder sind gekrümmt.

- Justieren Sie die Geometrie.

Das Bild wird doppelt angezeigt.

- Eliminieren Sie das Video-Verlängerungskabel und / oder die Video-Umschaltbox.
- Richten Sie den Monitor nach Osten aus, um eine optimale Bildqualität zu erreichen.

Das Bild ist nicht scharf.

- Vergewissern Sie sich, daß die Moiré-Funktion ausgeschaltet ist.
- Justieren Sie den Sync-Eingang.

Kein Ton

- Vergewissern Sie sich, daß die Stummschaltung nicht aktiviert ist.
- Stellen Sie sicher, daß das Audio-Eingangskabel richtig mit dem Monitor und der Tonsignalquelle verbunden ist.

Schwierigkeiten mit der Bildschirmanzeige

- Lesen Sie sich die Anleitungen und Fehlersucheinformationen in diesem Kapitel durch.

Wenn Sie weitere Hilfe benötigen, wenden Sie sich bitte an Ihren lokalen Philips Distributor. Seine Adresse können Sie der Liste [Kundeninformationszentren](#) entnehmen.

ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE

Regulatory Information

[TCO '99 Information](#) • [TCO'99 Environmental Requirements](#) • [TCO '95 Information](#) • [TCO'95 Environmental Requirements](#) • [CE Declaration of Conformity](#) • [Energy Star Declaration](#) • [Federal Communications Commission \(FCC\) Notice \(U.S. Only\)](#) • [Commission Federale de la Communication \(FCC Declaration\)](#) • [EN 55022 Compliance \(Czech Republic Only\)](#) • [VCCI Class 2 Notice \(Japan Only\)](#) • [MIC Notice \(South Korea Only\)](#) • [Polish Center for Testing and Certification Notice](#) • [North Europe Information](#) • [BSMI Notice \(Taiwan Only\)](#) • [Ergonomie Hinweis \(nur Deutschland\)](#) • [Philips End-of-Life Disposal](#) • [Information for UK only](#)

[Safety Precautions and Maintenance](#) • [Troubleshooting](#) • [Other Related Information](#)

TCO '99 Information (for 107E40)

• TCO '99 : Available on 105S, 105B, 107E, 107T, 107B, 107P, 109S, 109B.



Congratulations! You have just purchased a TCO '99 approved and labeled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also to the further development of environmentally adapted electronics products.

Why do we have environmentally labeled computers?

In many countries, environmental labeling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during their manufacture. Since it is not so far possible to satisfactorily recycle the majority of electronics equipment, most of these potentially damaging substances sooner or later enter nature.

There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of electricity generation have a negative effect on the environment (e.g. acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste), it is vital to save energy. Electronics equipment in offices is often left running continuously and thereby consumes a lot of energy.

What does labeling involve?

This product meets the requirements for the TCO'99 scheme which provides for international and environmental labeling of personal computers. The labeling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Svenska Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and Statens Energimyndighet (The Swedish National Energy Administration).

Approval requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electric and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety.

The environmental demands impose restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental policy which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy.

The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Labeled products must meet strict environmental demands, for example, in respect of the reduction of electric and magnetic fields, physical and visual ergonomics and good usability.

Below you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

Regulatory Information

TCO Development

SE-114 94 Stockholm, Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

Email (Internet): development@tco.se

Current information regarding TCO'99 approved and labeled products may also be obtained via the Internet, using the address: <http://www.tco-info.com/>

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Environmental Requirements

Flame retardants

Flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. Their purpose is to prevent, or at least to delay the spread of fire. Up to 30% of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. Most flame retardants contain bromine or chloride, and those flame retardants are chemically related to another group of environmental toxins, PCBs. Both the flame retardants containing bromine or chloride and the PCBs are suspected of giving rise to severe health effects, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative* processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in fetus development may occur.

The relevant TCO'99 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain flame retardants with organically bound bromine or chlorine. Flame retardants are allowed in the printed circuit boards since no substitutes are available.

Cadmium**

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the color-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the color-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

Mercury**

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. It damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries may not contain any mercury. It also demands that mercury is not present in any of the electrical or electronics components associated with the labeled unit.

CFCs (freons)

The relevant TCO'99 requirement states that neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacture and assembly of the product. CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on earth of ultraviolet light with increased risks e.g. skin cancer (malignant melanoma) as a consequence.

Lead**

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. The relevant TCO'99 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

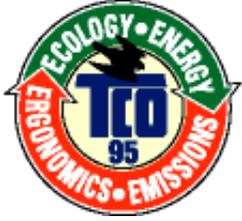
* **Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms.**

** **Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are bio-accumulative.**

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

TCO '95 Information (for 107E43)

- TCO '95 : Available on 107B,107E, 107T, 107X,109B.



Congratulations!

You have just purchased a TCO'95 approved and labelled product! Your choice has provided you with a product developed for professional use. Your purchase has also contributed to reducing the burden on the environment and also, to the further development of environmentally adapted electronics products.

Why do we have environmentally labelled computers?

In many countries, environmental labelling has become an established method for encouraging the adaptation of goods and services to the environment. The main problem, as far as computers and other electronics equipment are concerned, is that environmentally harmful substances are used both in the products and during the manufacturing. Since it has not been possible for the majority of electronics equipment to be recycled in a satisfactory way, most of these potentially damaging substances sooner or later enter Nature. There are also other characteristics of a computer, such as energy consumption levels, that are important from the viewpoints of both the work (internal) and natural (external) environments. Since all methods of conventional electricity generation have a negative effect on the environment (acidic and climate-influencing emissions, radioactive waste, etc.), it is vital to conserve energy. Electronics equipment in offices consume an enormous amount of energy since they are often left running continuously.

What does labelling involve?

This product meets the requirements for the TCO'95 scheme which provides for international and environmental labelling of personal computers. The labelling scheme was developed as a joint effort by the TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and NUTEK (The National Board for Industrial and Technical Development in Sweden). The requirements cover a wide range of issues: environment, ergonomics, usability, emission of electrical and magnetic fields, energy consumption and electrical and fire safety. The environmental demands concern restrictions on the presence and use of heavy metals, brominated and chlorinated flame retardants, CFCs (freons) and chlorinated solvents, among other things. The product must be prepared for recycling and the manufacturer is obliged to have an environmental plan which must be adhered to in each country where the company implements its operational policy. The energy requirements include a demand that the computer and/or display, after a certain period of inactivity, shall reduce its power consumption to a lower level in one or more stages. The length of time to reactivate the computer shall be reasonable for the user.

Labelled products must meet strict environmental demands, for example, in respect of the reduction of electric and magnetic fields, physical and visual ergonomics and good usability. On the back page of this folder, you will find a brief summary of the environmental requirements met by this product. The complete environmental criteria document may be ordered from:

TCO Development Unit

SE-114 94 Stockholm, Sweden

Fax: +46 8 782 92 07

Email (Internet): development@tco.se

Current information regarding TCO'95 approved and labelled products may also be

obtained via the Internet, using the address: <http://www.tco-info.com/>

TCO'95 is a co-operative project between TCO (The Swedish Confederation of Professional Employees), Naturskyddsforeningen (The Swedish Society for Nature Conservation) and NUTEK (The National Board for Industrial and Technical Development in Sweden).

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Environmental Requirements

Brominated flame retardants

Brominated flame retardants are present in printed circuit boards, cables, wires, casings and housings. In turn, they delay the spread of fire. Up to thirty percent of the plastic in a computer casing can consist of flame retardant substances. These are related to another group of environmental toxins, PCBs, which are suspected to give rise to similar harm, including reproductive damage in fish-eating birds and mammals, due to the bio-accumulative * processes. Flame retardants have been found in human blood and researchers fear that disturbances in foetus development may occur.

TCO'95 demand requires that plastic components weighing more than 25 grams must not contain organically bound chlorine and bromine.

Lead **

Lead can be found in picture tubes, display screens, solders and capacitors. Lead damages the nervous system and in higher doses, causes lead poisoning. TCO'95 requirement permits the inclusion of lead since no replacement has yet been developed.

Cadmium**

Cadmium is present in rechargeable batteries and in the colour-generating layers of certain computer displays. Cadmium damages the nervous system and is toxic in high doses. The relevant TCO'99 requirement states that batteries, the colour-generating layers of display screens and the electrical or electronics components must not contain any cadmium.

Mercury**

Mercury is sometimes found in batteries, relays and switches. Mercury damages the nervous system and is toxic in high doses. TCO'95 requirement states that batteries may not contain more than 25 ppm (parts per million) of mercury. It also demands that no mercury is present in any of the electrical or electronics components concerned with the display unit. Mercury is, for the time being, permitted in the back light system of flat panel monitors as there today is no commercially available alternative. TCO aims on removing this exception when a mercury free alternative is available.

CFCs (freons)

CFCs (freons) are sometimes used for washing printed circuit boards and in the manufacturing of expanded foam for packaging. CFCs break down ozone and thereby damage the ozone layer in the stratosphere, causing increased reception on Earth of ultraviolet light with consequent increased risks of skin cancer (malignant melanoma). The relevant TCO'95 requirement: Neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacturing of the product or its packaging.

The TCO'95 requirement: neither CFCs nor HCFCs may be used during the manufacturing of the product or its packaging.

* *Bio-accumulative is defined as substances which accumulate within living organisms*

** *Lead, Cadmium and Mercury are heavy metals which are Bio-accumulative.*

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

CE Declaration of Conformity

- Philips Consumer Electronics declare under our responsibility that the product is in conformity with the following standards
 - EN60950:1992+A1+A2+A3+A4+A11 (Safety requirement of Information Technology Equipment)
 - EN55022:1998 (Radio Disturbance requirement of Information Technology Equipment)
 - EN55024:1998 (Immunity requirement of Information Technology Equipment)
 - EN61000-3-2:1995 (Limits for Harmonic Current Emission)
 - EN61000-3-3:1995 (Limitation of Voltage Fluctuation and Flicker)following provisions of directives applicable
 - 73/23/EEC (Low Voltage Directive)
 - 89/336/EEC (EMC Directive)
 - 93/68/EEC (Amendment of EMC and Low Voltage Directive)and is produced by a manufacturing organization on ISO9000 level.
- The product also comply with the following standards
 - ISO9241-3, ISO9241-7, ISO9241-8 (Ergonomic requirement for Visual Display)
 - ISO13406-2 (Ergonomic requirement for Flat panels)
 - GS EK1-2000 (GS specification)
 - prEN50279:1998 (Low Frequency Electric and Magnetic fields for Visual Display)
 - MPR-II (MPR:1990:8/1990:10 Low Frequency Electric and Magnetic fields)
 - TCO95, TCO99 (Requirement for Environment Labelling of Ergonomics, Energy, Ecology and Emission,

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Energy Star Declaration

PHILIPS

107E4*

This monitor is equipped with a function for saving energy which supports the VESA Display Power Management Signaling (DPMS) standard. This means that the monitor must be connected to a computer which supports VESA DPMS to fulfill the requirements in the NUTEK specification 803299/94. Time settings are adjusted from the system unit by software. From indicated inactivity to Power Saving Position A2, the total time must not be set to more than 70 minutes.

NUTEK	VESA State	LED Indicator	Power Consumption
Normal operation	ON	Green	Typical 64W
Power Saving Position A1	Suspend	Yellow	< 2 W
Power Saving Position A2	OFF	Yellow	< 2 W



As an ENERGY STAR® Partner, PHILIPS has determined that this product meets the ENERGY STAR® guidelines for energy efficiency.



We recommend you switch off the monitor when it is not in use for quite a long time.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Federal Communications Commission (FCC) Notice (U.S. Only)



This equipment has been tested and found to comply with the limits for a Class B digital device, pursuant to Part 15 of the FCC Rules. These limits are designed to provide reasonable protection against harmful interference in a residential installation. This equipment generates, uses and can radiate radio frequency energy and, if not installed and used in accordance with the instructions, may cause harmful interference to radio communications. However, there is no guarantee that interference will not occur in a particular installation. If this equipment does cause harmful interference to radio or television reception, which can be determined by turning the equipment off and on, the user is encouraged to try to correct the interference by one or more of the following measures:

- Reorient or relocate the receiving antenna.
- Increase the separation between the equipment and receiver.
- Connect the equipment into an outlet on a circuit different from that to which the receiver is connected.
- Consult the dealer or an experienced radio/TV technician for help.



Changes or modifications not expressly approved by the party responsible for compliance could void the user's authority to operate the equipment.

Use only RF shielded cable that was supplied with the monitor when connecting this monitor to a computer device.

To prevent damage which may result in fire or shock hazard, do not expose this appliance to rain or excessive moisture.

THIS CLASS B DIGITAL APPARATUS MEETS ALL REQUIREMENTS OF THE CANADIAN INTERFERENCE-CAUSING EQUIPMENT REGULATIONS.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Commission Federale de la Communication (FCC Declaration)



Cet équipement a été testé et déclaré conforme aux limites des appareils numériques de class B, aux termes de l'article 15 Des règles de la FCC. Ces limites sont conçues de façon à fournir une protection raisonnable contre les interférences nuisibles dans le cadre d'une installation résidentielle. CET appareil produit, utilise et peut émettre des hyperfréquences qui, si l'appareil n'est pas installé et utilisé selon les consignes données, peuvent causer des interférences nuisibles aux communications radio. Cependant, rien ne peut garantir l'absence d'interférences dans le cadre d'une installation particulière. Si cet appareil est la cause d'interférences nuisibles pour la réception des signaux de radio ou de télévision, ce qui peut être décelé en fermant l'équipement, puis en le remettant en fonction, l'utilisateur pourrait essayer de corriger la situation en prenant les mesures suivantes:

- Réorienter ou déplacer l'antenne de réception.
- Augmenter la distance entre l'équipement et le récepteur.
- Brancher l'équipement sur un autre circuit que celui utilisé par le récepteur.
- Demander l'aide du marchand ou d'un technicien chevronné en radio/télévision.



Toutes modifications n'ayant pas reçu l'approbation des services compétents en matière de conformité est susceptible d'interdire à l'utilisateur l'usage du présent équipement.

N'utiliser que des câbles RF armés pour les connections avec des ordinateurs ou périphériques.

CET APPAREIL NUMERIQUE DE LA CLASSE B RESPECTE TOUTES LES EXIGENCES DU REGLEMENT SUR LE MATERIEL BROUILLEUR DU CANADA.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

EN 55022 Compliance (Czech Republic Only)

This device belongs to category B devices as described in EN 55022, unless it is specifically stated that it is a Class A device on the specification label. The following applies to devices in Class A of EN 55022 (radius of protection up to 30 meters). The user of the device is obliged to take all steps necessary to remove sources of interference to telecommunication or other devices.

Pokud není na typovém štítku počítače uvedeno, že spadá do třídy A podle EN 55022, spadá automaticky do třídy B podle EN 55022. Pro zařízení zařazená do třídy A (chranná pásma 30m) podle EN 55022 platí následující. Dojde-li k rušení telekomunikačních nebo jiných zařízení je uživatel povinen provést taková opatření, aby rušení odstranil.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

VCCI Notice (Japan Only)

This is a Class B product based on the standard of the Voluntary Control Council for Interference (VCCI) for Information technology equipment. If this equipment is used near a radio or television receiver in a domestic environment, it may cause radio Interference. Install

and use the equipment according to the instruction manual.



Class B ITE

この装置は、情報処理装置等電波障害自主規制協議会 (VCCI) の基準に基づくクラス B 情報技術装置です。この装置は家庭環境で使用することを目的としていますが、この装置がラジオやテレビジョン受信機に近接して使用されると、受信障害を引き起こすことがあります。取扱説明書に従って正しい取り扱いをして下さい。

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

MIC Notice (South Korea Only)

Class B Device

장치 종류	사용자 안내문
B급 기기	이 장치는 가정용으로 전자파 적합등록을 한 장치로서 주거지역에서는 물론 모든 지역에서 사용할 수 있습니다.



Please note that this device has been approved for non-business purposes and may be used in any environment, including residential areas.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Polish Center for Testing and Certification Notice

The equipment should draw power from a socket with an attached protection circuit (a three-prong socket). All equipment that works together (computer, monitor, printer, and so on) should have the same power supply source.

The phasing conductor of the room's electrical installation should have a reserve short-circuit protection device in the form of a fuse with a nominal value no larger than 16 amperes (A).

To completely switch off the equipment, the power supply cable must be removed from the power supply socket, which should be located near the equipment and easily accessible.

A protection mark "B" confirms that the equipment is in compliance with the protection usage requirements of standards PN-93/T-42107 and PN-89/E-06251.

Wymagania Polskiego Centrum Badań i Certyfikacji

Urządzenie powinno być zasilane z gniazda z przyłączonym obwodem ochronnym (gniazdo z kołkiem). Współpracujące ze sobą urządzenia (komputer, monitor, drukarka) powinny być zasilane z tego samego źródła.

Instalacja elektryczna pomieszczenia powinna zawierać w przewodzie fazowym rezerwową ochronę przed zwarciami, w postaci bezpiecznika o wartości znamionowej nie większej niż 16A (amperów).

W celu całkowitego wyłączenia urządzenia z sieci zasilania, należy wyjąć wtyczkę kabla zasilającego z gniazda, które powinno znajdować się w pobliżu urządzenia i być łatwo dostępne.

Znak bezpieczeństwa "B" potwierdza zgodność urządzenia z wymaganiami bezpieczeństwa użytkowania zawartymi w PN-93/T-42107 i PN-89/E-06251.

Pozostałe instrukcje bezpieczeństwa

- Nie należy używać wtyczek adapterowych lub usuwać kolka obwodu ochronnego z wtyczki. Jeżeli konieczne jest użycie przedłużacza to należy użyć przedłużacza 3-żyłowego z prawidłowo połączonym przewodem ochronnym.
- System komputerowy należy zabezpieczyć przed nagłymi, chwilowymi wzrostami lub spadkami napięcia, używając eliminatora przepięć, urządzenia dopasowującego lub bezzakłóceńowego źródła zasilania.
- Należy upewnić się, aby nie leżało na kablach systemu komputerowego, oraz aby kable nie były umieszczone w miejscu, gdzie można byłoby na nie nadeptywać lub potykać się o nie.
- Nie należy rozlewać napojów ani innych płynów na system komputerowy.
- Nie należy wypychać żadnych przedmiotów do otworów systemu komputerowego, gdyż może to spowodować pożar lub porażenie prądem, poprzez zwarcie elementów wewnętrznych.
- System komputerowy powinien znajdować się z dala od grzejników i źródeł ciepła. Ponadto, nie należy blokować otworów wentylacyjnych. Należy unikać kładzenia luźnych papierów pod komputer oraz umieszczania komputera w ciasnym miejscu bez możliwości cyrkulacji powietrza wokół niego.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

North Europe Information

Placering/Ventilation

VARNING:

FÖRSÄKRA DIG OM ATT HUVUDBRYTARE OCH UTTAG ÄR LÄTÅTKOMLIGA, NÄR DU STÄLLER DIN UTRUSTNING PÅPLATS.

Placering/Ventilation

ADVARSEL:

SØRG VED PLACERINGEN FOR, AT NETLEDNINGENS STIK OG STIKKONTAKT ER NEMT TILGÆNGELIGE.

Paikka/Ilmankierto

VAROITUS:

SIJOITA LAITE SITEN, ETTÄ VERKKOJOHTO VOIDAAN TARVITTAESSA HELPOSTI IRROTTAA PISTORASIESTA.

Plassering/Ventilasjon

ADVARSEL:

NÅR DETTE UTSTYRET PLASSERES, MÅ DU PASSE PÅ AT KONTAKTENE FOR STØMTILFØRSEL ER LETTE Å NÅ.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

BSMI Notice (Taiwan Only)

符合乙類資訊產品之標準

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Ergonomie Hinweis (nur Deutschland)

Der von uns gelieferte Farbmonitor entspricht den in der "Verordnung über den Schutz vor Schäden durch Röntgenstrahlen" festgelegten Vorschriften.

Auf der Rückwand des Gerätes befindet sich ein Aufkleber, der auf die Unbedenklichkeit der Inbetriebnahme hinweist, da die Vorschriften über die Bauart von Störstrahlern nach Anlage III \neq 5 Abs. 4 der Röntgenverordnung erfüllt sind.

Damit Ihr Monitor immer den in der Zulassung geforderten Werten entspricht, ist darauf zu achten, daß

1. Reparaturen nur durch Fachpersonal durchgeführt werden.
2. nur original-Ersatzteile verwendet werden.
3. bei Ersatz der Bildröhre nur eine bauartgleiche eingebaut wird.

Aus ergonomischen Gründen wird empfohlen, die Grundfarben Blau und Rot nicht auf dunklem Untergrund zu verwenden (schlechte Lesbarkeit und erhöhte Augenbelastung bei zu geringem Zeichenkontrast wären die Folge).

Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel nach DIN 45 635 beträgt 70dB (A) oder weniger.



ACHTUNG: BEIM AUFSTELLEN DIESES GERÄTES DARAUf ACHTEN, DAß NETZSTECKER UND NETZKABELANSCHLUß LEICHT ZUGÄNGLICH SIND.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

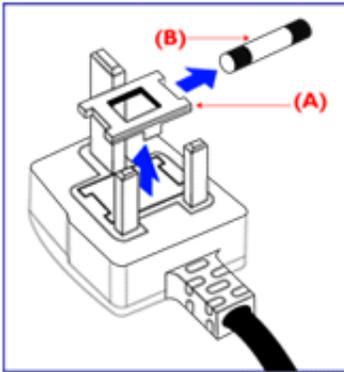
End-of-Life Disposal

Your new monitor contains materials that can be recycled and reused. Specialized companies can recycle your product to increase the amount of reusable materials and to minimize the amount to be disposed of.

Please find out about the local regulations on how to dispose of your old monitor from your local Philips dealer.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Information for UK only

WARNING - THIS APPLIANCE MUST BE EARTHED.**Important:**

This apparatus is supplied with an approved moulded 13A plug. To change a fuse in this type of plug proceed as follows:

1. Remove fuse cover and fuse.
2. Fit new fuse which should be a BS 1362 5A, A.S.T.A. or BSI approved type.
3. Refit the fuse cover.

If the fitted plug is not suitable for your socket outlets, it should be cut off and an appropriate 3-pin plug fitted in its place.

If the mains plug contains a fuse, this should have a value of 5A. If a plug without a fuse is used, the fuse at the distribution board should not be greater than 5A.

Note: The severed plug must be destroyed to avoid a possible shock hazard should it be inserted into a 13A socket elsewhere.

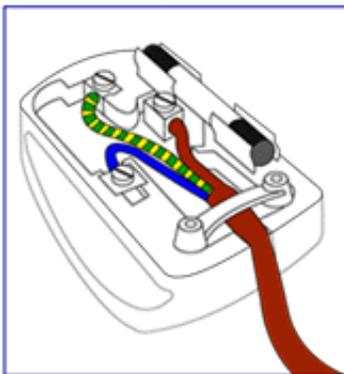
How to connect a plug

The wires in the mains lead are coloured in accordance with the following code:

BLUE - "NEUTRAL" ("N")

BROWN - "LIVE" ("L")

GREEN & YELLOW - "EARTH" ("E")



1. The GREEN AND YELLOW wire must be connected to the terminal in the plug which is marked with the letter "E" or by the Earth symbol  or coloured GREEN or GREEN AND YELLOW.

2. The BLUE wire must be connected to the terminal which is marked with the letter "N" or coloured BLACK.

3. The BROWN wire must be connected to the terminal which marked with the letter "L" or coloured RED.

Before replacing the plug cover, make certain that the cord grip is clamped over the sheath of the lead - not simply over the three wires.

[RETURN TO TOP OF THE PAGE](#)

Weitere Informationen

[Datenspeicherung](#) • [Fehlersche](#) • [Regelnde Informationen](#) • [Informationen für Benutzer in den USA](#) • [Informationen für Benutzer außerhalb der USA](#)

Informationen für Benutzer in den USA

Für Geräte, die auf 115 V eingestellt sind:

Benutzen Sie einen UL-gelisteten Kabelsatz bestehend aus einem dreiadrigen, mindestens 18-AWG-Kabel vom Typ SVT oder SJT mit einer maximalen Länge von 15 Fuß (4,5 m) und einem Parallelklingen-Erdungsstecker spezifiziert für 15 A, 125 V.

Für Geräte, die auf 230 V eingestellt sind:

Benutzen Sie einen UL-gelisteten Kabelsatz bestehend aus einem dreiadrigen, mindestens 18-AWG-Kabel vom Typ SVT oder SJT mit einer maximalen Länge von 15 Fuß (4,5 m) und einem Tandemklingen-Erdungsstecker spezifiziert für 15 A, 250 V.

Informationen für Benutzer außerhalb der USA

Für Geräte, die auf 230 V eingestellt sind:

Benutzen Sie einen Kabelsatz bestehend aus einem mindestens 18-AWG-Kabel und einem Erdungsstecker spezifiziert für 15 A, 250 V. Der Kabelsatz muß über die entsprechenden Sicherheitszulassungen für das Land verfügen, in dem das Gerät aufgestellt wird, und / oder mit HAR gekennzeichnet sein.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

6G3B11 Multimedia-Basis (Option)

[Vorderseite](#) • [Rückseite](#) • [Technische Daten](#) • [Beschreibung der Bedienelemente](#) • [Installieren der Multimedia-Basis](#) • [Netzteil Installation](#)

Technische Daten*

• Ausgangsleistung	2 x 1,5 W eff / 36 W PMPO
• Bass Boost	
• Kopfhöreranschluß	3,5-mm-Buchse
• Mikrofon-Eingang/Ausgang	3,5-mm-Buchse
• Umfaßt	Audio-Kabel und Netzadapter
• Abmessungen	9.4" x 2.1" x 8.2" / 239 x 54 x 208 mm
• Leistungsaufnahme	5W

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

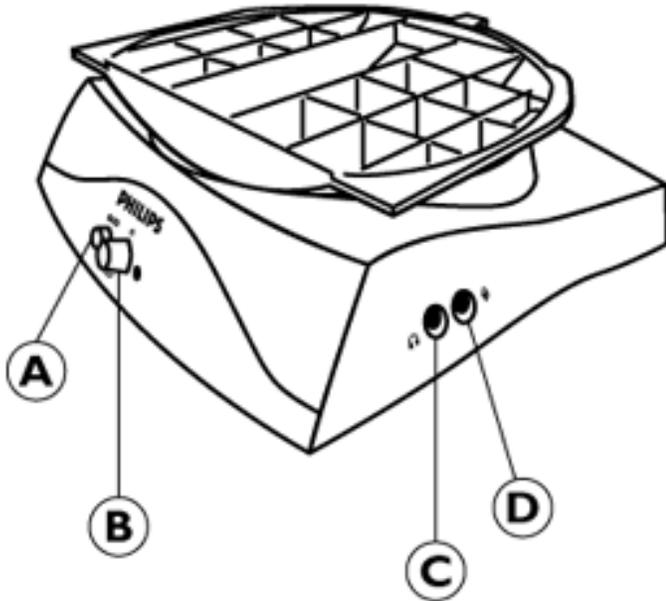
Beschreibung der Bedienelemente

A. Bass-Taste

Zum Ein- und Ausschalten der Bass-Verstärkung.

B. Einschalt-Knopf / Lautstärke-Einsteller

Wenn das Bild bei der Audio-Wiedergabe ein Wellenmuster aufweist, sollte die Lautstärke verringert werden. Rechtsherum drehen, um das Gerät einzuschalten. Durch weiteres Drehen des Einstellers wird die Lautstärke erhöht.



C. Kopfhörerbuchse

An diese Buchse kann das Kopfhörerkabel angeschlossen werden. Die Lautsprecher werden automatisch ausgeschaltet, wenn der Kopfhörer angeschlossen wird.

D. Mikrofon-Buchse

Hier kann das Mikrofon angeschlossen werden.

E. Audio-Eingang

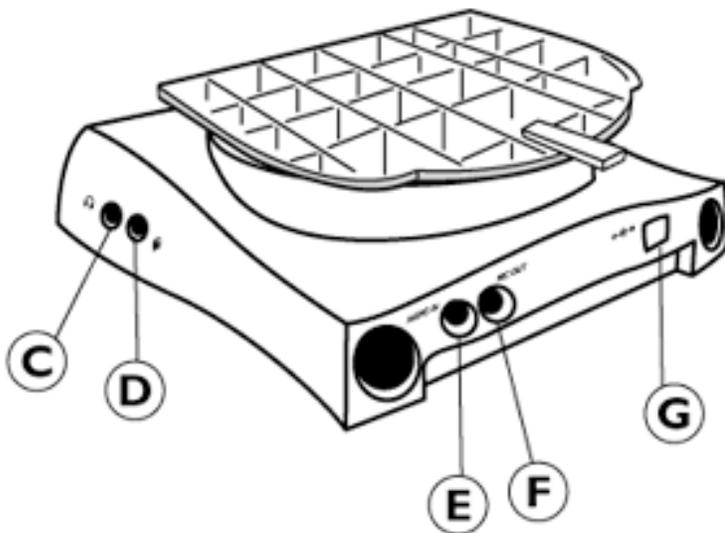
Den Audio-Eingang mit dem Audio-Ausgang des PCs verbinden.

F. MIC-Ausgang

Diesen Anschluß mit dem Mikrofon-Ausgang des PCs verbinden.

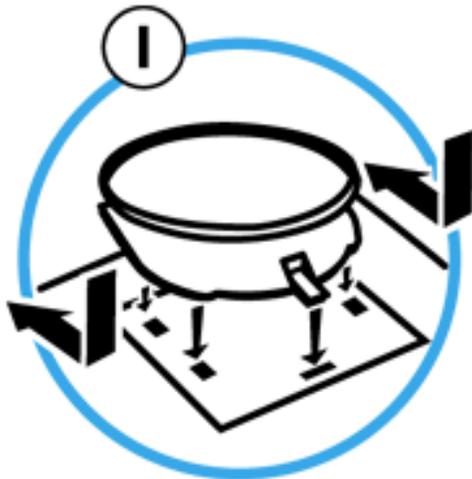
G. DC-Eingang

An diesen Eingang ist die Stromversorgung anzuschließen.



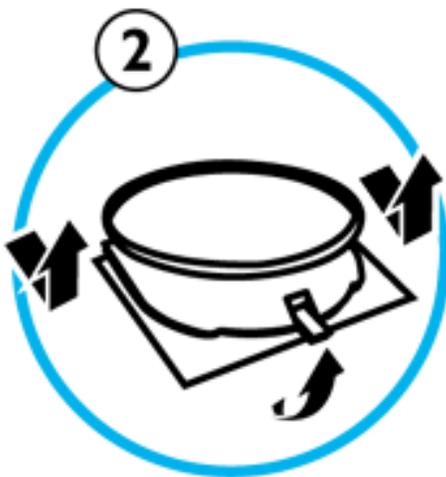
[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Installieren des Multimedia-Untersatzes



1. Zum INSTALLIEREN

- Den Untersatz so verschieben, daß er mit den Löchern auf der Seite fluchtet.
- Dann den hinteren Haken in das entsprechende Loch in der Bodenplatte des Monitors einrasten.



2. Zum ABNEHMEN

- Den hinteren Haken aus dem Loch in der Bodenplatte des Monitors herausheben.
- Den Untersatz in umgekehrter Richtung (entgegengesetzt zur Richtung bei der Montage) herausschieben.

[ZURÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Power adapter Installation

Installing the adapter

There are two (2) ways of installing the adapter

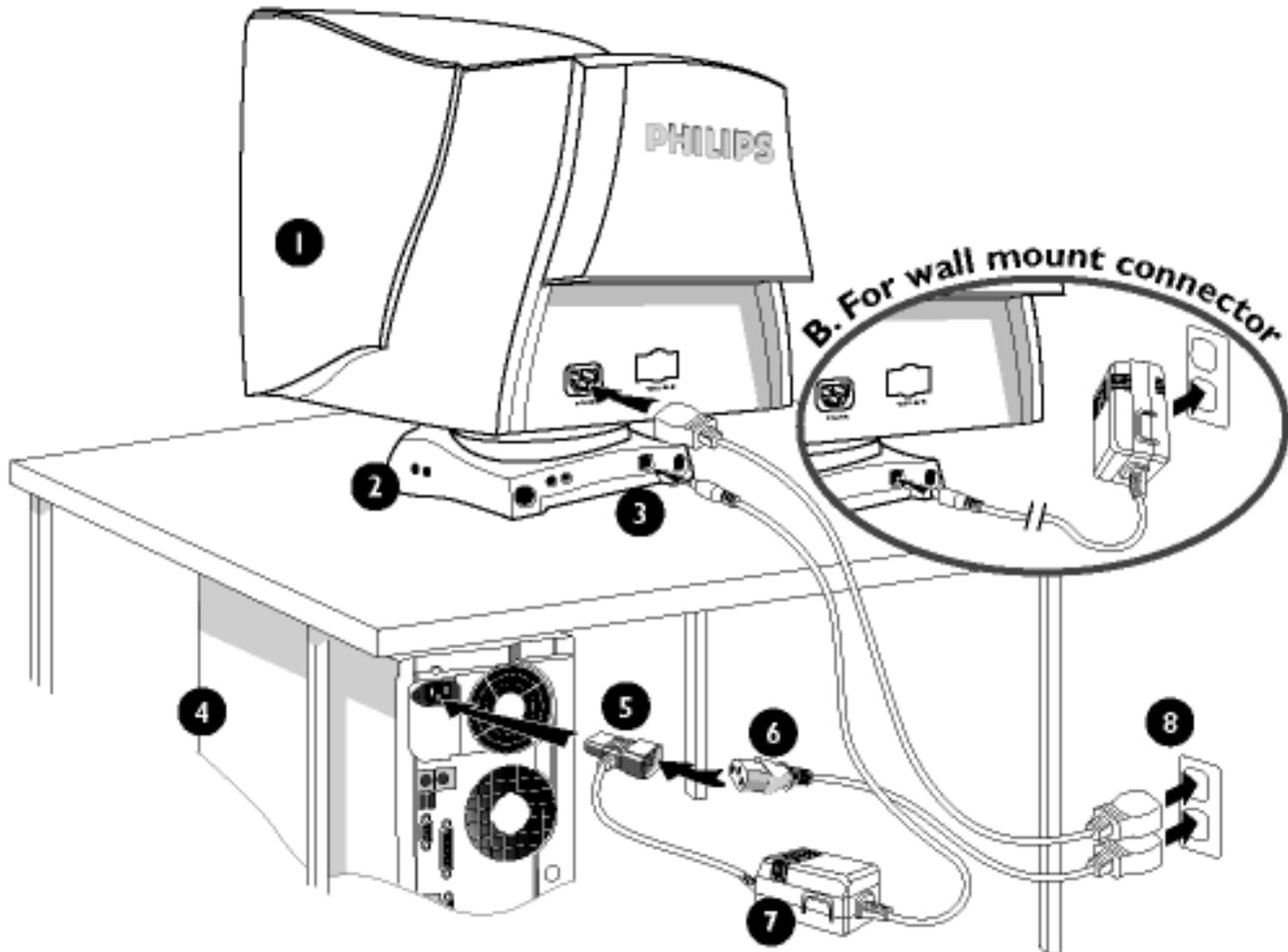
- A. T-connector
- B. Wall more connector

- | | | | |
|----------|-----------------|----------|----------------|
| 1 | Monitor | 5 | T-connector |
| 2 | Multimedia Base | 6 | PC power cord. |
| 3 | DC input | 7 | Transformer |
| 4 | PC | 8 | Power outlet |

Note:

Please keep **7** transformer away from **1** monitor as far as possible (at least 50 cm) to avoid causing unstable monitor picture.

A. For T-connector



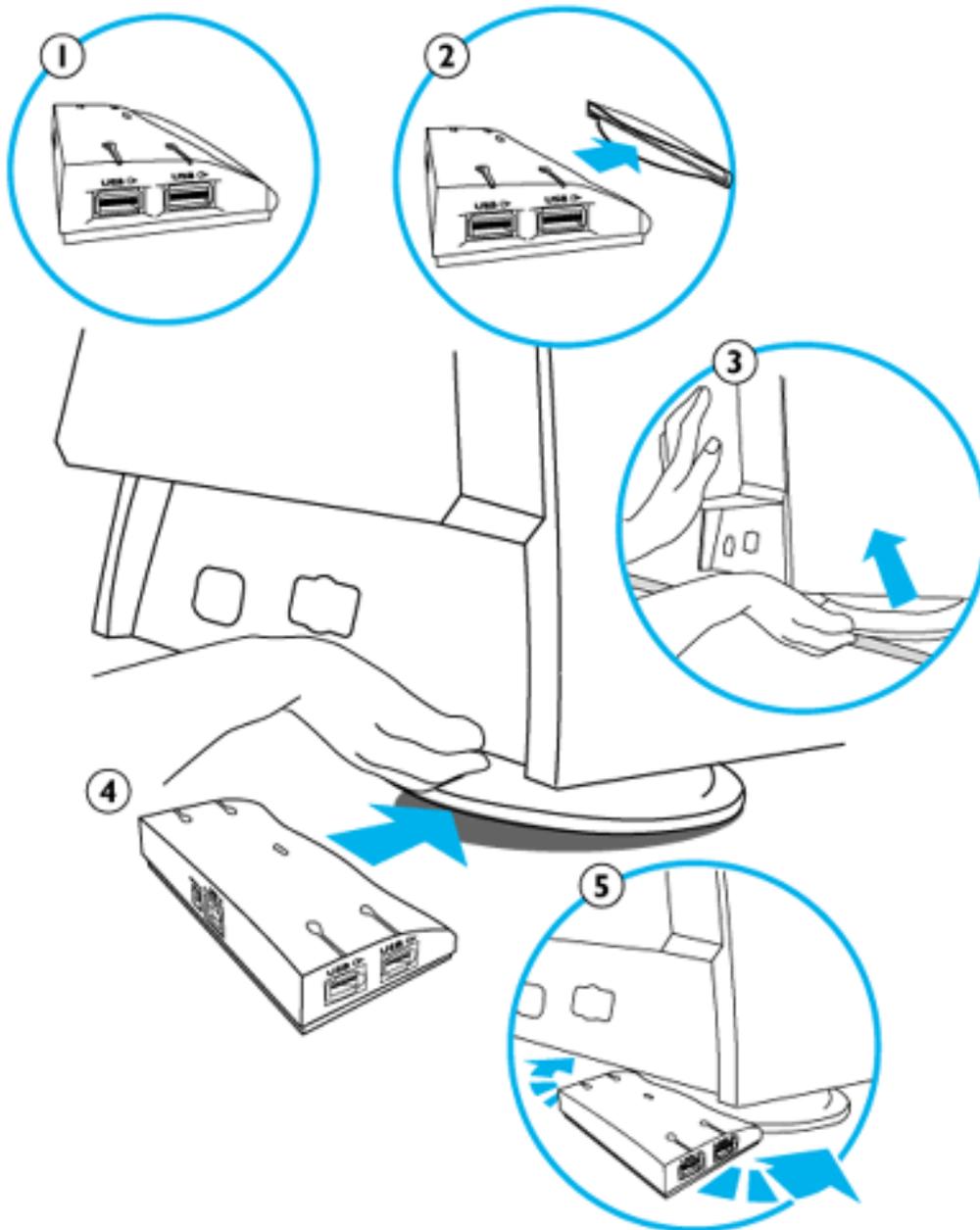
[ZURÜCK](#)

[ZUM ANFANG DER SEITE](#)

PCUH411 USB Hub (option)

[Vorderseite](#) • [Rückseite](#) • [Installieren des USB Hub](#)

Installieren des USB Hub



Installieren bei herkömmlicher Basis

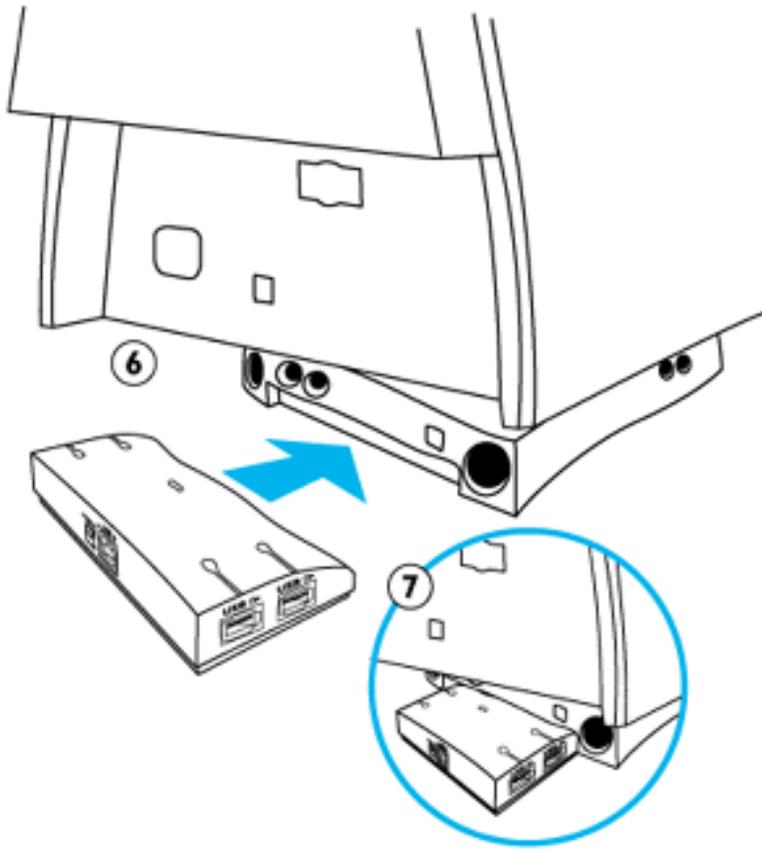
1. Den USB-Hub aus dem Karton nehmen.
2. Die Abdeckung vom USB-Hub abnehmen.
3. Die Monitorbasis leicht kippen und anheben.
4. Den USB-Hub in den Anschluß an der Monitorbasis einklicken.
5. Den USB-Hub passend auf der Monitorbasis positionieren.

Installieren bei Multimedia-Basis

Die obigen Schritte 1 und 2 ausführen.

6. Den USB-Hub auf der Rückseite des Multimedia-Untersatzes positionieren.

7. Den USB-Hub in die Multimedia-Basis schieben.



[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Die OSD-Steuerprogramme

[Beschreibung der Bildschirmanzeige](#) • [Der OSD-Baum](#)

Die OSD-Steuerprogramme: [Helligkeit \(HotKey\)](#) • [Kontrast \(HotKey\)](#) • [Sprache](#) • [Eingangssignalauswahl](#) • [Zoom](#) • [Anpassung Horizontal](#) • [Anpassung Vertikal](#) • [Formeinstellung](#) • [Farbe Einstellen](#) • [Werkseinst. Rücksetllen](#) • [Zusätzliche Funktionen](#) • [Hauffunktionen Ende](#)

HELLIGKEIT

Folgen Sie bitte den weiter unten aufgeführten Schritten zur Einstellung der Helligkeit Ihres Bildschirms. Die Helligkeit stellt die Gesamtdichte des von Ihrem Bildschirm ausstrahlenden Lichtes dar. Wir empfehlen eine 50%-ige Helligkeit.

1) Drücken Sie die  oder  Taste auf Ihrem Bildschirm. Dadurch erscheint das Fenster BRIGHTNESS (Helligkeit).



2) Drücken Sie zur Einstellung der Helligkeit die  oder  Taste.

3) Nach Einstellung der Helligkeit auf die gewünschte Stufe, wird das Drücken der  oder  Taste eingestellt, und das Fenster BRIGHTNESS verschwindet nach 3 Sekunden mit abgespeicherter Einstellung.



**Cleverer
Hilfe**

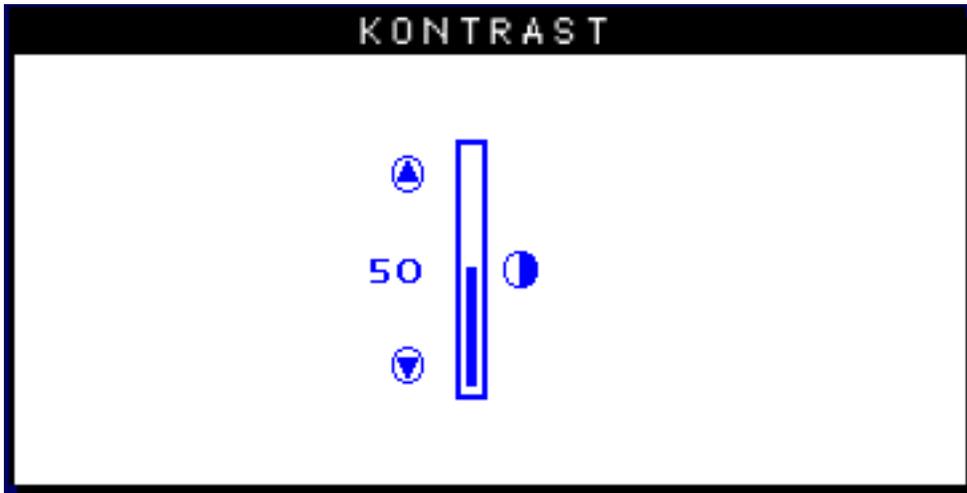
Folgen Sie den Schritten unter CONTRAST (Kontrast) nach Verschwinden des Fensters BRIGHTNESS, um mit dem Fenster CONTRAST fortzusetzen.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

KONTRAST

Folgen Sie den weiter unten aufgeführten Schritten zur Einstellung des Kontrasts Ihres Bildschirms. Der Kontrast ist der Unterschied zwischen den hellen und dunklen Bereichen auf Ihrem Bildschirm. Wir empfehlen einen 100%-igen Kontrast.

1) Drücken Sie die  oder  Taste auf Ihrem Bildschirm. Daraufhin erscheint das Fenster CONTRAST (Kontrast).



2) Drücken Sie die  oder  Taste zur Einstellung des Kontrasts.

3) Nach Einstellung des Kontrasts auf die gewünschte Stufe wird das Drücken der  oder  Taste eingestellt, und das Fenster CONTRAST verschwindet nach 3 Sekunden mit abgespeicherter Einstellung.



**Clevere
Hilfe**

Folgen Sie den Schritten unter LANGUAGE (Sprache) nach Verschwinden des Fensters CONTRAST, um mit MAIN CONTROLS fortzusetzen.

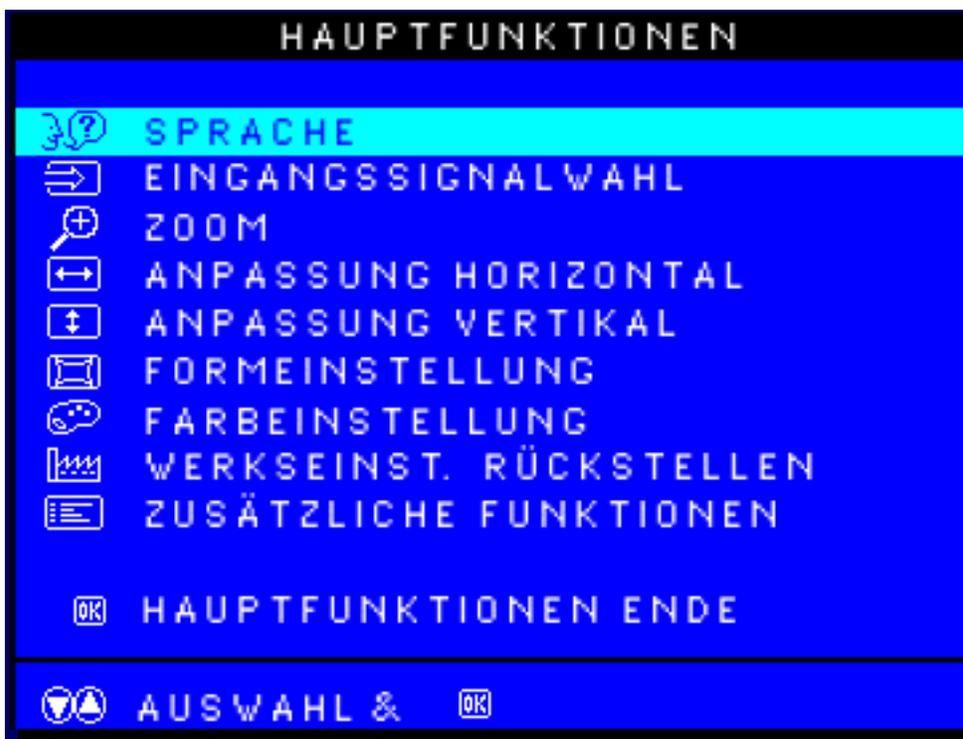
[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

SPRACHE

Das OSD-BILDSCHIRMMENÜ zeigt seine Einstellungen in einer von acht Sprachen an. Englisch ist die werkseitige Voreinstellung, Sie können jedoch auch Französisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch, Chinesisch, Koreanisch oder brasilianisches Portugiesisch wählen.

1) Drücken Sie den  - Schalter auf Ihrem Monitor. Daraufhin erscheint das Fenster MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme) und LANGUAGE (Sprache) sollte dabei markiert sein.

2) Drücken Sie den  - Schalter. Daraufhin erscheint das LANGUAGE - Fenster.



3) Drücken Sie die  oder  Taste solange, bis die gewünschte Sprache markiert wurde.



4) Drücken Sie den  Schalter zur Bestätigung Ihrer Auswahl, und kehren Sie zum MAIN CONTROLS Fenster zurück. Danach wird CLOSE MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme schließen) markiert.

Nach Ihrer Rückkehr zu MAIN CONTROLS ...



**Clevere
Hilfe**

... drücken Sie die  Taste solange zur Auswahl der Eingangssignalauswahl (INPUT SIGNAL SELECTION), bis INPUT SIGNAL SELECTION markiert ist. Folgen Sie danach Schritten 3 - 5 unter INPUT SIGNAL SELECTION.

... drücken Sie die  Taste, um das Programm ganz zu verlassen.

ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE

EINGANGSSIGNALAUSSWAHL *(Nicht mit allen Modellen erhältlich)*

Durch INPUT SIGNAL SELECTION wird entschieden, was Sie auf Ihrem Bildschirm sehen. Die Vorgabeeinstellung ist INPUT A (Eingabe A). Sollte sich Ihr Videoeingangssignal jedoch von dem Ausgangssignal unterscheiden, sollte es u.U. auf INPUT B umgestellt werden.

- 1) Drücken Sie den  - Schalter auf Ihrem Monitor. Dadurch erscheint das Fenster MAIN CONTROLS.
- 2) Drücken Sie die  Taste solange, bis INPUT SIGNAL SELECTION markiert ist.



- 3) Drücken Sie den  Schalter. Dadurch erscheint das Fenster INPUT SIGNAL SELECTION.



- 4) Drücken Sie diese  oder  Taste, um entweder INPUT A oder INPUT B zu markieren.
- 5) Drücken Sie den  Schalter zur Bestätigung Ihrer Auswahl, und kehren Sie zum Fenster MAIN

CONTROLS zurück. Danach wird CLOSE MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme schließen) markiert.

Nach Ihrer Rückkehr zu MAIN CONTROLS ...



**Clevere
Hilfe**

... drücken Sie die  Taste solange, bis ZOOM markiert ist, um mit ZOOM fortzusetzen. Folgen Sie danach Schritten 3 - 5 unter ZOOM.

... drücken Sie die  Taste, um das Programm ganz zu verlassen.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

ZOOM

Mit ZOOM wird die Größe der Bilder auf Ihrem Bildschirm entweder erhöht oder verkleinert. Zur ZOOM-Einstellung werden folgenden Schritte durchgeführt:

- 1) Drücken Sie den  - Schalter Ihres Bildschirms. Dadurch erscheint das Fenster MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme).
- 2) Drücken Sie den  Taste solange, bis ZOOM markiert wurde.



- 3) Drücken Sie den  - Schalter. Dadurch erscheint das ZOOM-Fenster.



4) Die Taste  oder  drücken, um die ZOOM-Funktion zu justieren.

5) Die Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen und zum Fenster MAIN CONTROLS (HAUPT-EINSTELLUNGEN) zurückzukehren. Die Option CLOSE MAIN CONTROLS (HAUPT-EINSTELLUNGEN SCHLIESSEN) wird aufgehellt angezeigt.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS . . .



**Clevere
Hilfe**

. . . zum Fortfahren mit der HORIZONTAL-Justierung die Taste  drücken, bis ADJUST HORIZONTAL aufgehellt dargestellt wird. Anschließend die Schritte 3 - 7 im Abschnitt ADJUST HORIZONTAL (ANPASSUNG HORIZONTAL) durchführen.

. . . zum vollständigen Verlassen die Taste  drücken

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

ANPASSUNG HORIZONTAL

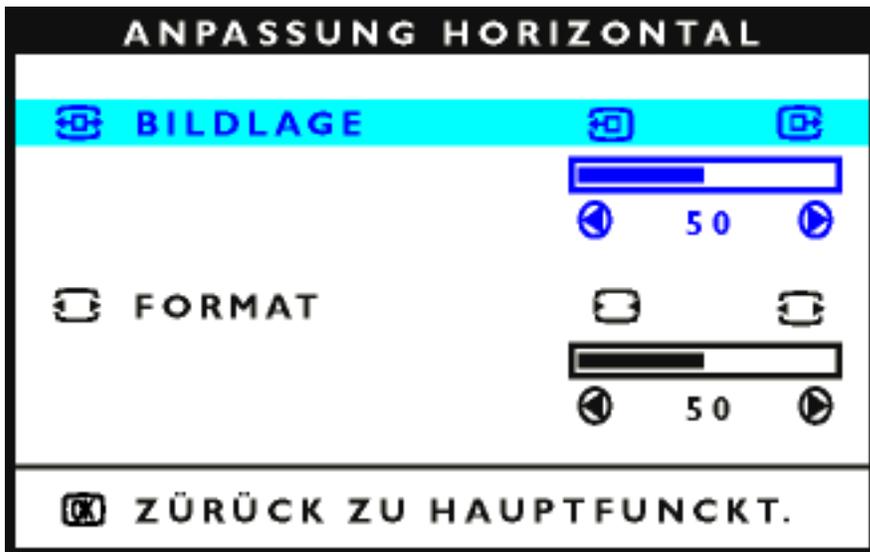
Mit der Option ADJUST POSITION (POSITION JUSTIEREN) unter ADJUST HORIZONTAL wird das Bild auf dem Bildschirm entweder nach links oder nach rechts verschoben. Benutzen Sie diese Funktion, wenn das Bild nicht zentriert erscheint. Mit ADJUST SIZE (GRÖSSE JUSTIEREN) unter ADJUST HORIZONTAL wird das Bild auf dem Bildschirm gedehnt oder komprimiert, so daß es zum linken und zum rechten Rand hin auseinandergezogen oder zur Mitte zusammengezogen wird.

1) Die Taste  am Monitor drücken. Das Fenster MAIN CONTROLS (HAUPT-EINSTELLUNGEN) erscheint.

2) Die Taste  drücken, bis ADJUST HORIZONTAL aufgehellt dargestellt wird.

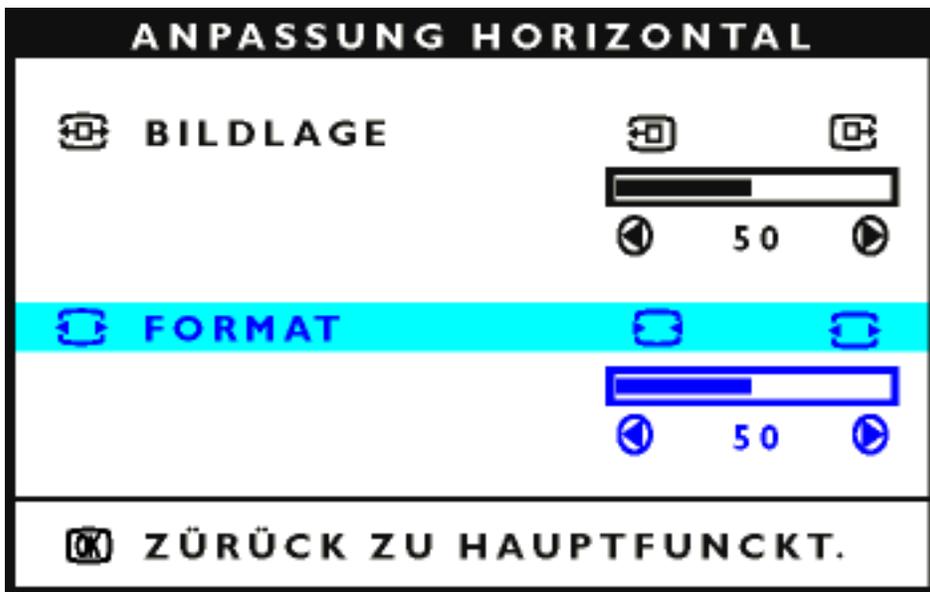


3) Die Taste  drücken. Das Fenster ADJUST HORIZONTAL erscheint. Die Option ADJUST POSITION muß aufgehellt dargestellt werden.



4) Die Taste  oder  drücken, um das Bild nach links oder nach rechts zu bewegen.

5) Wenn die Position justiert ist, die Taste  drücken, um zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren, oder die Taste  drücken, um die Option ADJUST SIZE aufzuhellen.



6) Zum Justieren der horizontalen Größe die Taste oder drücken.

7) Wenn die Größe justiert ist, die Taste drücken, um zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren. Die Option CLOSE MAIN CONTROLS (HAUPTEINSTELLUNGEN SCHLIESSEN) wird aufgehellt dargestellt.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS . . .



**Clevere
Hilfe**

. . . zum Fortfahren mit der vertikalen Justierung die Taste drücken, bis ADJUST VERTICAL aufgehellt dargestellt wird. Anschließend mit Schritt 3 im Abschnitt ADJUST VERTICAL (ANPASSUNG VERTIKAL) beginnen und die Anweisungen befolgen.

. . . zum vollständigen Verlassen die Taste drücken

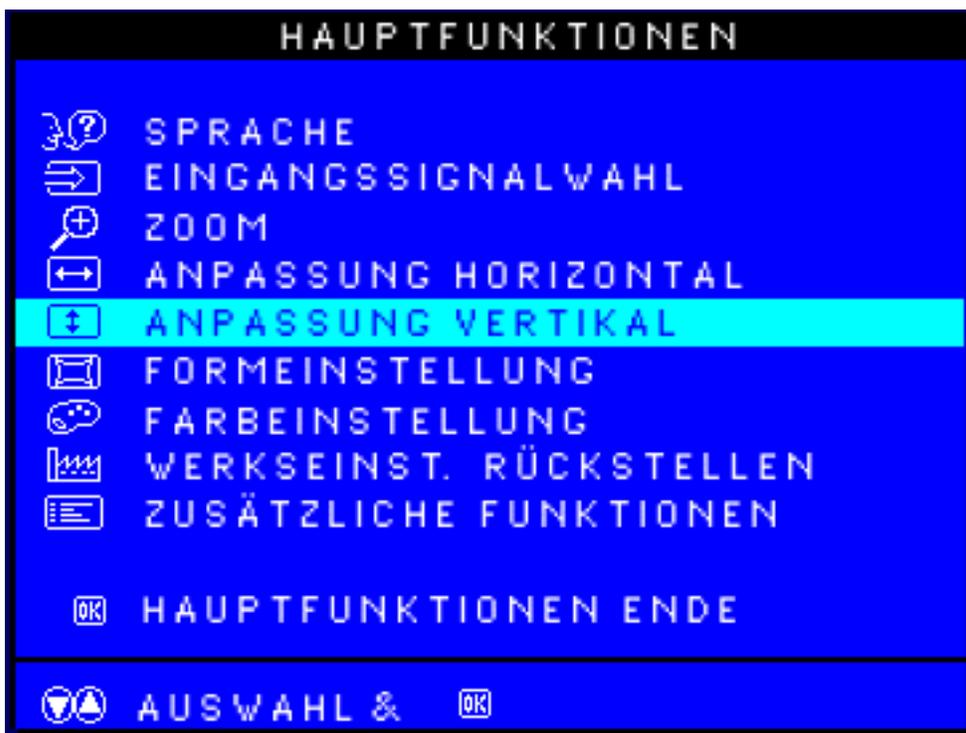
[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

ANPASSUNG VERTIKAL

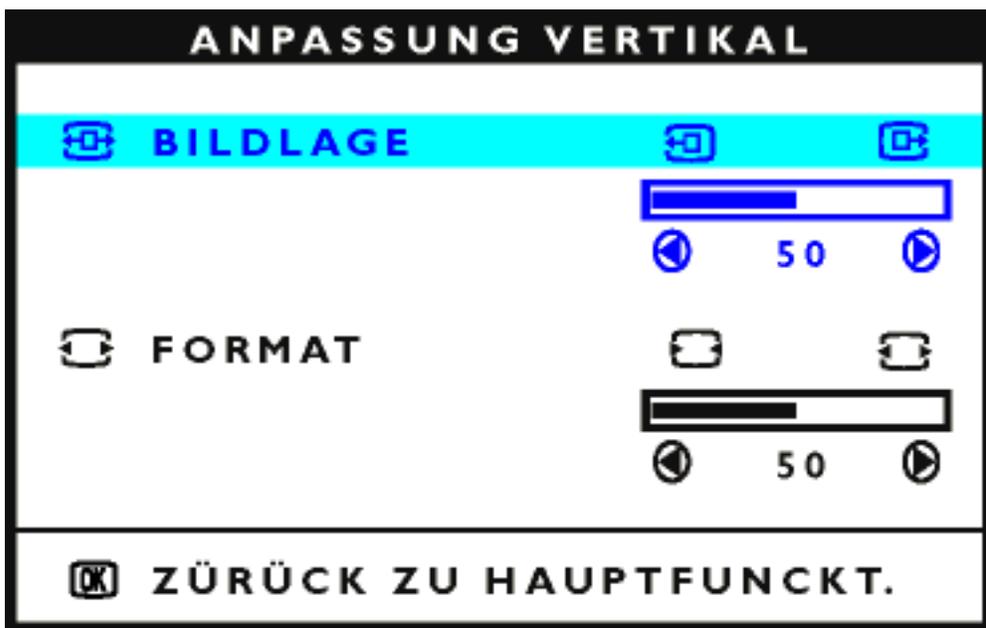
Mit ADJUST POSITION (POSITION JUSTIEREN) unter ADJUST VERTICAL wird das Bild auf dem Bildschirm nach oben oder nach unten verschoben. Benutzen Sie diese Funktion, wenn das Bild nicht zentriert erscheint. Mit ADJUST SIZE (GRÖSSE JUSTIEREN) unter ADJUST VERTICAL wird das Bild auf dem Bildschirm gedehnt oder komprimiert, so daß es zum oberen und zum unteren Rand hin auseinandergezogen oder zur Mitte zusammengezogen wird.

1) Die Taste am Monitor drücken. Das Fenster MAIN CONTROLS (HAUPTEINSTELLUNGEN) erscheint.

2) Die Taste drücken, bis ADJUST VERTICAL aufgehellt dargestellt wird.

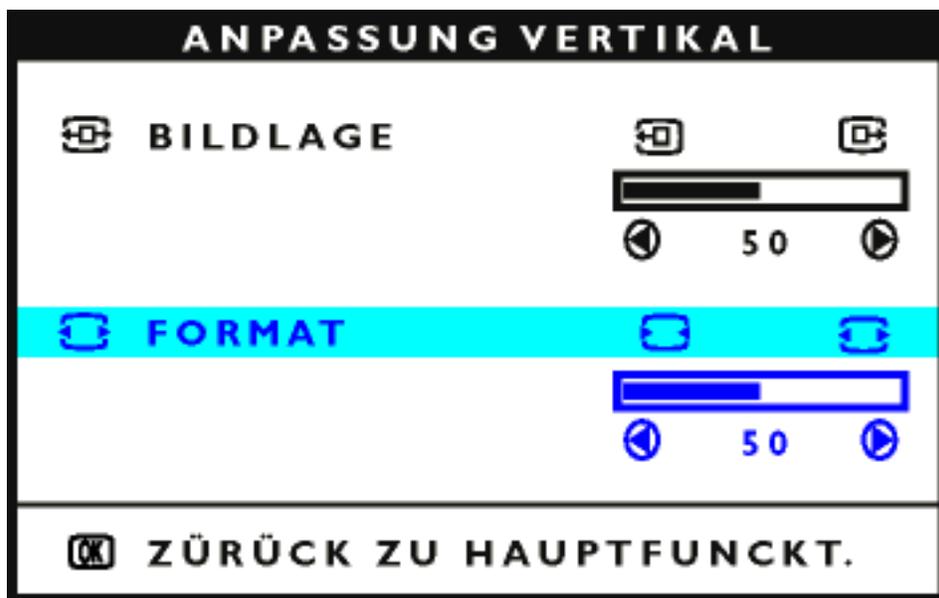


3) Die Taste  drücken. Das Fenster ADJUST VERTICAL erscheint. Die Option ADJUST POSITION muß aufgehellt dargestellt werden.



4) Die Taste  oder  drücken, um das Bild nach oben oder nach unten zu bewegen.

5) Wenn die Position justiert ist, die Taste  drücken, um zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren, oder die Taste  drücken, um die Option ADJUST SIZE aufzuhellen.



6) Zum Justieren der vertikalen Größe die Taste oder drücken.

7) Wenn die Größe justiert ist, die Taste drücken, um zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren. Die Option CLOSE MAIN CONTROLS (HAUPTEINSTELLUNGEN SCHLIESSEN) wird aufgehellt dargestellt.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS . . .



**Clevere
Hilfe**

. . . zum Fortfahren mit der Justierung der Bildform die Taste drücken, bis ADJUST SHAPE (FORMEINSTELLUNG) aufgehellt dargestellt wird. Anschließend mit Schritt 3 im Abschnitt ADJUST SHAPE beginnen und die Anweisungen befolgen.

. . . zum vollständigen Verlassen die Taste drücken

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

FORMEINSTELLUNG

SEITENRUNDUNG EINSTELLEN

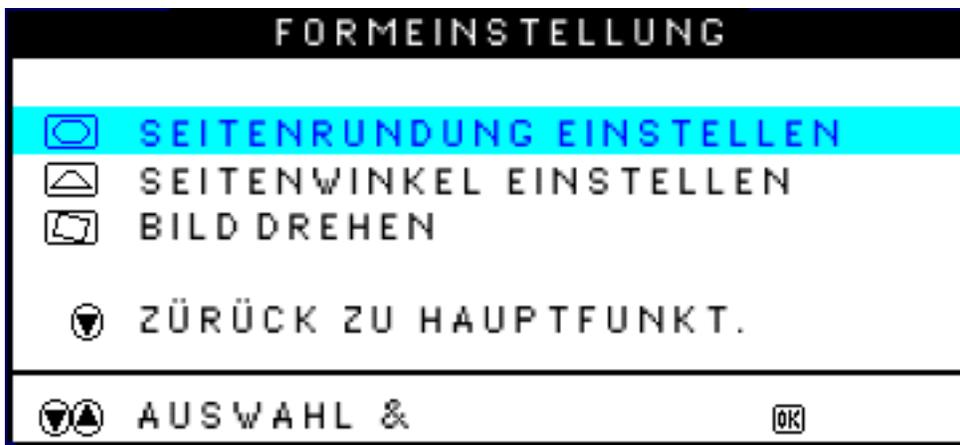
Mit ADJUST SIDE CURVE (SEITENRUNDUNG EINSTELLEN) unter ADJUST SHAPE (FORMEINSTELLUNG) können Sie zwei von den fünf voreingestellten Optionen justieren. Diese beiden Optionen sind PINCUSHION (KISSENVERZEICHNUNG) und BALANCED pincushion (symmetrische Kissenverzeichnung). Hinweis: Benutzen Sie diese Funktionen nur, wenn das Bild nicht rechteckig ist.

1) Die Taste am Monitor drücken. Das Fenster MAIN CONTROLS (HAUPTEINSTELLUNGEN) erscheint.

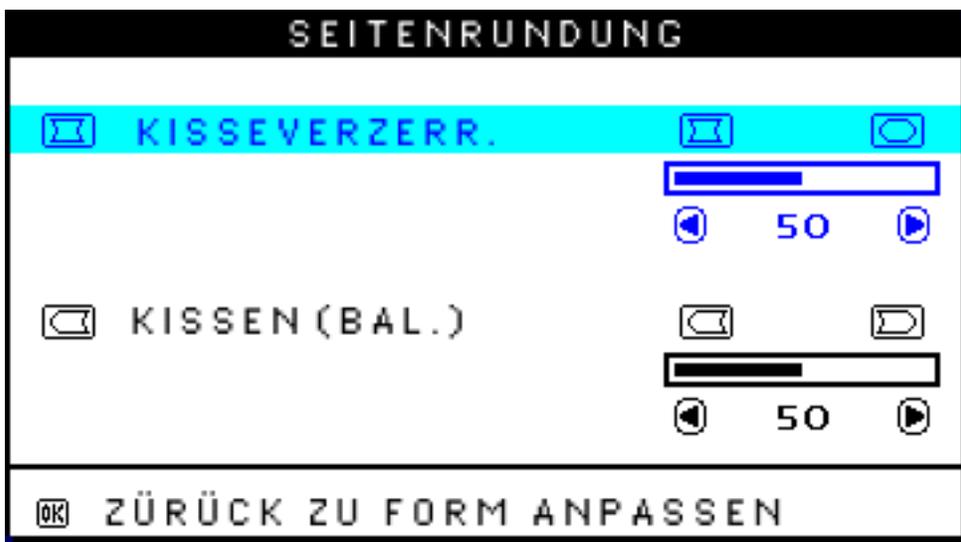
2) Die Taste  drücken, bis ADJUST SHAPE aufgehellt dargestellt wird.



3) Die Taste  drücken. Das Fenster ADJUST SHAPE erscheint. Die Option ADJUST SIDE CURVE muß aufgehellt dargestellt werden.



4) Die Taste  drücken. Das Fenster SIDE CURVE (SEITENRÄNDER) erscheint. Die Option PINCUSHION muß aufgehellt dargestellt werden.



5) Zum Justieren der Kissenverzeichnung die Taste  oder  drücken.

6) Wenn die Kissenverzeichnung justiert ist, die Taste  drücken, um die Option BALANCED aufzuhellen, oder die Taste  drücken, um zum Fenster ADJUST SHAPE zurückzukehren.



7) Zum Justieren der symmetrischen Kissenverzeichnung die Taste  oder  drücken.

8) Wenn die symmetrische Kissenverzeichnung justiert ist, die Taste  drücken, um zum Fenster ADJUST SHAPE zurückzukehren. Die Option BACK TO MAIN WINDOWS (ZURÜCK ZUM HAUPTFENSTER) wird aufgehellt dargestellt.

9) Die Taste  drücken, um zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren, oder die Taste  drücken, bis ADJUST SIDE ANGLES (JUSTIEREN DER SEITENWINKEL) aufgehellt dargestellt wird.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS . . .



**Cleverer
Hilfe**

Um mit der Justierung der seitlichen Winkel (ADJUST SIDE ANGLES) fortzufahren, beginnen Sie mit Schritt 5 im Abschnitt ADJUST SIDE ANGLES (JUSTIEREN DER SEITLICHEN WINKEL) und befolgen Sie die Anweisungen.

Zum vollständigen Verlassen die Taste  zweimal drücken.

Um nur die symmetrische Kissenverzeichnung (BALANCED pincushion) zu justieren, befolgen Sie die obigen Schritte 1 - 4, drücken Sie dann die Taste  drücken, und führen Sie die Schritte 7 - 9 durch.

SEITENWINKEL EINSTELLEN

Mit der Option ADJUST SIDE ANGLES (Justieren der seitlichen Winkel) unter ADJUST SHAPE (FORMEINSTELLUNG) können Sie zwei von den fünf voreingestellten Optionen justieren. Diese beiden Optionen sind TRAPEZOID und PARALLELOGRAM. Hinweis: Benutzen Sie diese Funktionen nur, wenn das Bild nicht rechteckig ist.

- 1) Die Taste  am Monitor drücken. Das Fenster MAIN CONTROLS erscheint.
- 2) Die Taste  drücken, bis die Option ADJUST SHAPE aufgehellert dargestellt wird.

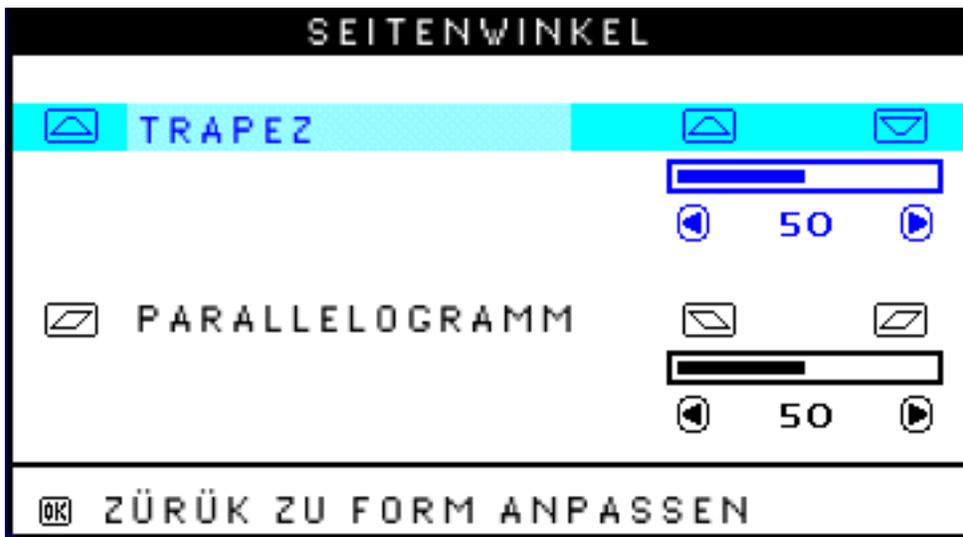


- 3) Die Taste  drücken. Das Fenster ADJUST SHAPE erscheint. Die Option ADJUST SIDE CURVE muß aufgehellert dargestellt werden.



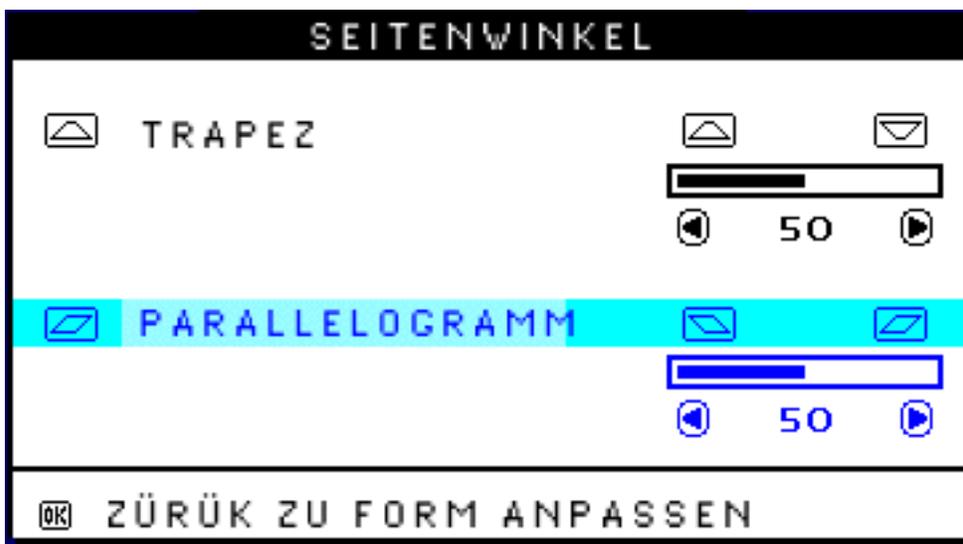
4) Die Taste  drücken, um die Option ADJUST SIDE ANGLES aufzuhellen.

5) Die Taste  drücken. Das Fenster SIDE ANGLES erscheint. Die Option TRAPEZOID (TRAPEZFEHLER) muß aufgehellt dargestellt werden.



6) Zum Justieren des Trapezfehlers die Taste  oder  drücken.

7) Wenn der Trapezfehler justiert ist, die Taste  drücken, um die Option PARALLELOGRAMM (Parallelogrammverzeichnung) aufzuhellen, oder die Taste  drücken, um zum Fenster ADJUST SHAPE zurückzukehren.



8) Zum Justieren der Parallelogrammverzeichnung die Taste oder drücken.

9) Wenn die Parallelogrammverzeichnung justiert ist, die Taste drücken, um zum Fenster ADJUST SHAPE zurückzukehren. Die Option BACK TO MAIN WINDOWS (Zurück zum Hauptfenster) wird aufgehellt dargestellt.

10) Die Taste drücken, um zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren, oder die Taste drücken, bis die Option ROTATE IMAGE (BILD DREHEN) aufgehellt wird.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS . . .

Um mit der Drehung des Bildes fortzufahren, beginnen Sie mit Schritt 5 im Abschnitt ROTATE IMAGE (Bild drehen) und befolgen Sie die Anweisungen.



**Cleverer
Hilfe**

Zum vollständigen Verlassen die Taste zweimal drücken.

Um nur die Parallelogrammverzeichnung zu justieren, befolgen Sie die obigen Schritte 1 — 4, drücken dann die Taste drücken, und führen Sie die Schritte 7 — 9 durch.

BILD DREHEN (Nicht mit allen Modellen erhältlich)

Mit der Option ROTATE IMAGE (Bild drehen) unter ADJUST SHAPE (FORMEINSTELLUNG) kann eine von den fünf voreingestellten Optionen justiert werden. Diese beiden Optionen sind PINCUSHION (Kissenverzeichnung) und BALANCED pincushion (symmetrische Kissenverzeichnung). Hinweis: Benutzen Sie diese Funktion nur, wenn das Bild nicht rechteckig ist.

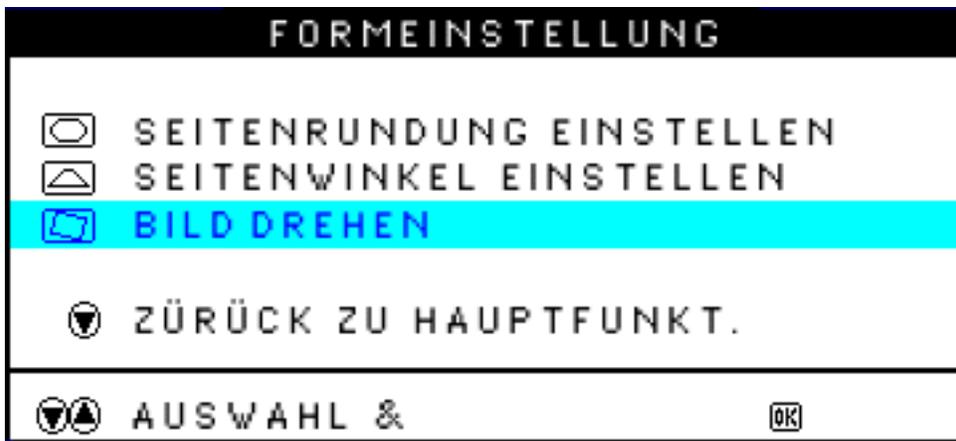
1) Die Taste am Monitor drücken. Das Fenster MAIN CONTROLS erscheint.

2) Die Taste drücken, bis ADJUST SHAPE aufgehellt dargestellt wird.



3) Die Taste  drücken. Das Fenster ADJUST SHAPE erscheint. Die Option ADJUST SIDE CURVE muß aufgehellt dargestellt werden.

4) Die Taste  drücken, bis die Option ROTATE IMAGE aufgehellt wird.



5) Die Taste  drücken. Das Fenster ROTATE IMAGE erscheint. Die Option ROTATE muß aufgehellt dargestellt werden.



- 6) Zum Justieren der Drehung die Taste  oder  drücken.
- 7) Wenn die Drehung justiert ist, die Taste  drücken, um zum Fenster ADJUST SHAPE zurückzukehren. Die Option BACK TO MAIN CONTROLS muß aufgehellt dargestellt werden.
- 8) Die Taste  drücken, um zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS . . .



**Cleverer
Hilfe**

. . . zum Fortfahren mit der Justierung der Farbe die Taste  drücken, bis die Option ADJUST COLOR (FARBE JUSTIEREN) aufgehellt dargestellt wird. Anschließend mit Schritt 3 im Abschnitt ADJUST COLOR beginnen und die Anweisungen befolgen.

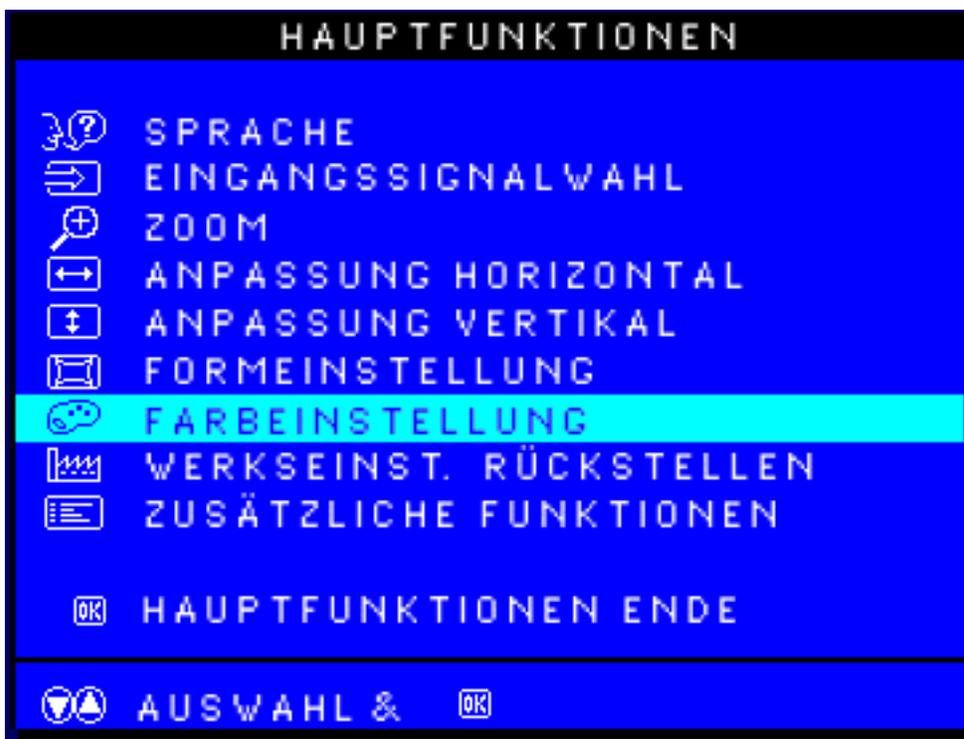
.. . . zum vollständigen Verlassen die Taste  zweimal drücken.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

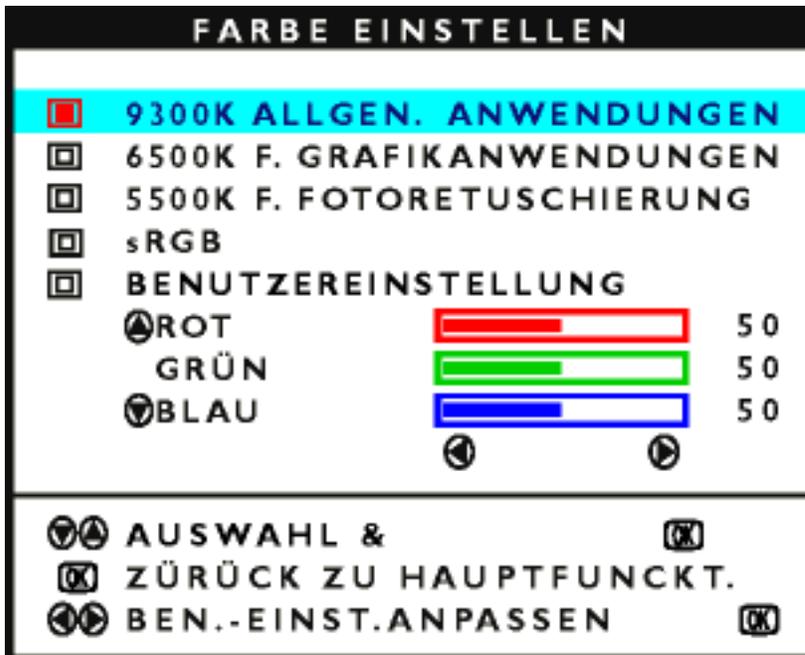
FARBE EINSTELLEN

Ihr Bildschirm verfügt über drei voreingestellte Optionen, unter denen Sie auswählen können. Die erste Option dient dem ALLGEMEINEN GEBRAUCH (General Use) und ist für die meisten Anwendungen ausreichend. Die zweite Option dient der BILDVERWALTUNG (Image Management), bei der Projekte wie beispielsweise Desktop-Publishing, Ansicht eines DVD mit Ihrem DVD-Spieler, Bilder auf der World Wide Web erfaßt werden. Die dritte Option dient der Retuschierung von Photos (Photo Retouch), das mit Bildern arbeitet, die Sie in Ihren Rechner importiert hatten und abändern möchten. Bei Auswahl einer dieser Optionen stellt sich der Bildschirm automatisch auf diese Option ein. Es gibt auch eine vierte Option BENUTZER-VOREINSTELLUNG (User Preset), mit der Sie die Farben Ihres Bildschirms je nach Bedarf einstellen können.

- 1) Drücken Sie die  Taste auf Ihrem Bildschirm. Dadurch erscheint das Fenster MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme).
- 2) Drücken Sie die  Taste solange, bis ADJUST COLOR (Farbe einstellen) markiert wird.

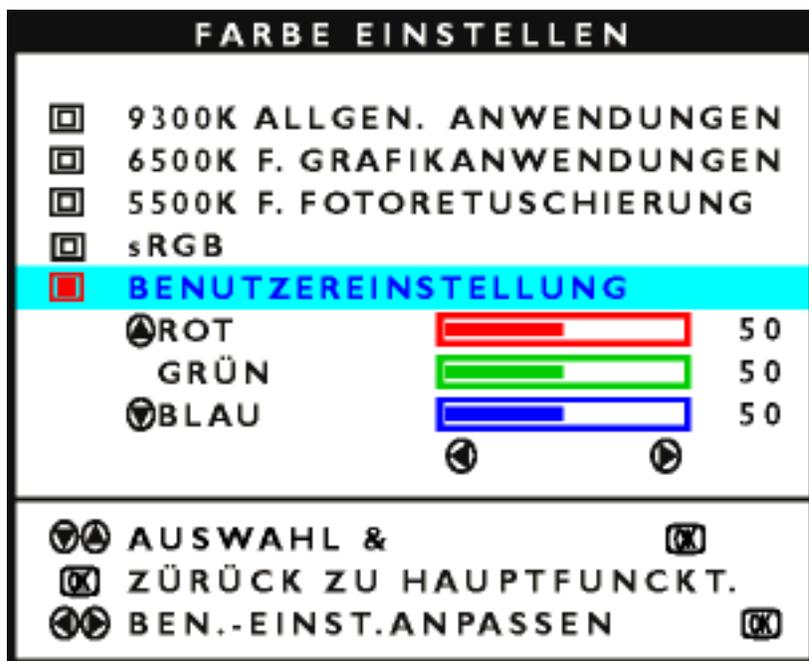


3) Drücken Sie die  Taste. Dadurch erscheint das Fenster ADJUST COLOR.



4) Drücken Sie die  oder  Taste, um 9300K für GENERAL USE, 6500K für IMAGE MANAGEMENT, 5500K für PHOTO RETOUCH oder USER RESET zu markieren.

5) Nach der Markierung von GENERAL USE oder IMAGE MANAGEMENT drücken Sie die  Taste zur Bestätigung Ihrer Auswahl und kehren Sie dann zum MAIN CONTROLS Fenster zurück. Dort wird CLOSE MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme schließen) markiert.



6a) ?Wurde USER PRESET markiert, drücken Sie die  Taste, um RED (Rot) zu markieren. Drücken Sie danach zur Einstellung der roten Farbe die LINKE oder RECHTE CURSOR Taste.

6b) ?Nach Abschluß der Einstellung der ROTEN Farbe wird die  Taste zur Einstellung der GRÜNEN (Green) Farbe gedrückt. Drücken Sie danach zur Einstellung der grünen Farbe die  oder  Taste.

6c) ?Nach Abschluß der Einstellung der GRÜNEN Farbe wird die  Taste zur Einstellung der BLAUEN (Blue) Farbe gedrückt. Drücken Sie danach zur Einstellung der blauen Farbe die  oder  Taste.

6d) ?Nach Abschluß aller Einstellungen wird die  Taste zur Bestätigung aller Einstellungen gedrückt und zum MAIN CONTROLS Fenster zurückgekehrt. Dort wird CLOSE MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme schließen) markiert.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS. . .



**Clevere
Hilfe**

. . . zum Fortfahren mit der Rückstellung auf die werkseitigen Einstellungen die Taste  drücken, bis die Option RESET TO FACTORY SETTINGS aufgehellert wird. Anschließend mit Schritt 3 im Abschnitt RESET TO FACTORY SETTINGS (Rückstellung auf werkseitige Einstellungen) beginnen.

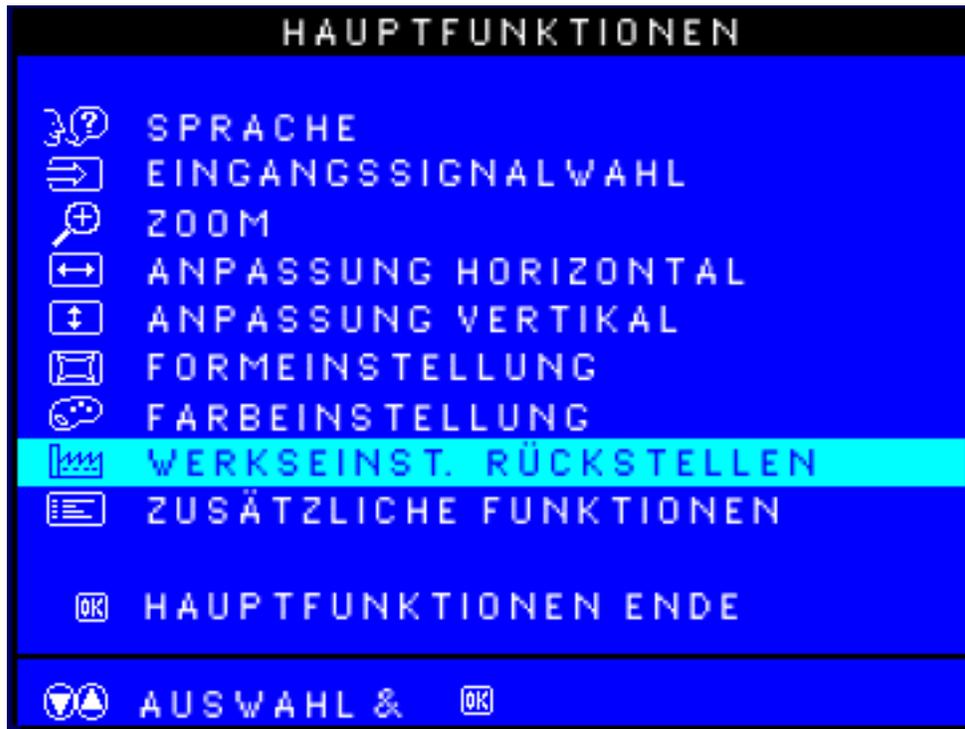
. . . zum vollständigen Verlassen die Taste  drücken.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

WERKSEINST. RÜCKSETLLEN

Durch die Rückstellung auf die werkseitigen Einstellungen werden alle Parameter in allen Fenstern auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgestellt.

- 1) Die Taste  am Monitor drücken. Das Fenster MAIN CONTROLS erscheint.
- 2) Die Taste  drücken, bis die Option RESET TO FACTORY SETTINGS aufgehellt dargestellt wird.



- 3) Die Taste  drücken. Das Fenster RESET TO FACTORY SETTINGS erscheint.
- 4) Die Taste  oder  drücken, um YES oder NO zu wählen. NO ist die standardmäßige Vorgabe. Mit YES werden alle Parameter auf ihre ursprünglichen, werkseitig vorgegebenen Werte zurückgestellt.



- 5) Die Taste  drücken, um die Auswahl zu bestätigen und zum Fenster MAIN CONTROLS zurückzukehren. Die Option CLOSE MAIN CONTROLS wird aufgehellt dargestellt.

Nach der Rückkehr zu MAIN CONTROLS . . .



**Cleverer
Hilfe**

. . . zum Fortfahren mit zusätzlichen Einstellmöglichkeiten die Taste  drücken, bis die Option EXTRA CONTROLS (ZUSÄTZLICHE EINSTELLUNGEN) aufgehellt wird. Anschließend mit Schritt 3 im Abschnitt EXTRA CONTROLS beginnen.

. . . zum vollständigen Verlassen die Taste  drücken.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

ENTMAGNETISIERUNG

Die Sondersteuerprogramme (EXTRA CONTROLS) sind ein aus drei Funktionen bestehender Satz, der auch DEGAUSS (Entmagnetisierung) mit einschließt. Durch eine Entmagnetisierung wird das elektromagnetische Feld beseitigt, aufgrund dessen die Farbe auf Ihrem Bildschirm verzerrt wird.

- 1) Drücken Sie den  Schalter auf Ihrem Monitor. Dadurch erscheint das Fenster MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme).
- 2) Drücken Sie den  Schalter solange, bis EXTRA CONTROLS markiert ist.



- 3) Taste  drücken. Das Fenster EXTRA CONTROLS erscheint. MOIRE ist markiert.

4) Taste  drücken, um DEGAUSS anzusteuern.



5) Zum Entmagnetisieren des Bildschirms Taste  drücken. Der Bildschirm wird entmagnetisiert. Anschließend erscheint wieder das Fenster MAIN CONTROLS. CLOSE MAIN CONTROLS ist markiert.

Nach Rückkehr zu MAIN CONTROLS ...



**Clevere
Hilfe**

... drücken Sie zur Fortsetzung mit den ADJUST MOIRE (Moiré einstellen) den  Schalter solange, bis EXTRA CONTROLS (Sondersteuerprogramme) markiert ist. Beginnen Sie danach mit Schritt 3, ADJUST MOIRE (Moiré einstellen), unter EXTRA CONTROLS.

... drücken Sie den  Schalter, um das Programm ganz zu verlassen.

MOIRE EINSTELLEN (Nicht mit allen Modellen erhältlich)

EXTRA CONTROLS (Sondersteuerprogramme) ist ein aus drei Funktionen bestehender Satz, der auch MOIRE EINSTELLEN (ADJUST MOIRE) mit einschließt. Moiré ist ein Randmuster, das aufgrund der Interferenz zwischen zwei überlagerten Zeilenmustern entsteht. Folgen Sie den unten aufgeführten Schritten zur Einstellung von Moiré. Anmerkung: Nur benutzen, wenn unbedingt erforderlich. Die Bildschärfe kann durch eine Aktivierung von ADJUST MOIRE beeinträchtigt werden.

1) Drücken Sie den  Schalter auf Ihrem Monitor. Dadurch erscheint das Fenster MAIN CONTROLS (Hauptsteuerprogramme).

2) Drücken Sie die ABWÄRTS-CURSOR Taste solange, bis EXTRA CONTROLS (Sondersteuerprogramme) markiert ist.



3) Taste  drücken. Das Fenster EXTRA CONTROLS erscheint. ADJUST MOIRE ist markiert.



4) Drücken Sie den  Schalter. Dadurch erscheint das Fenster ADJUST MOIRE, und HORIZONTAL wird markiert.



5) Zur Einstellung des horizontalen Moirés, drücken Sie den  oder den  Schalter.

6) Nach Einstellung des horizontalen Moirés, drücken Sie den  Schalter zur Markierung von VERTIKAL (Vertikal).



7) Zur Einstellung des vertikalen Moirés, drücken Sie den  oder den  Schalter.

8) Nach Einstellung des vertikalen Moirés, drücken Sie den  Schalter, und kehren Sie zum Fenster EXTRA CONTROLS zurück. Dadurch wird BACK TO MAIN CONTROLS (Zurück zu Hauptsteuerprogrammen) markiert.



**Cleverer
Hilfe**

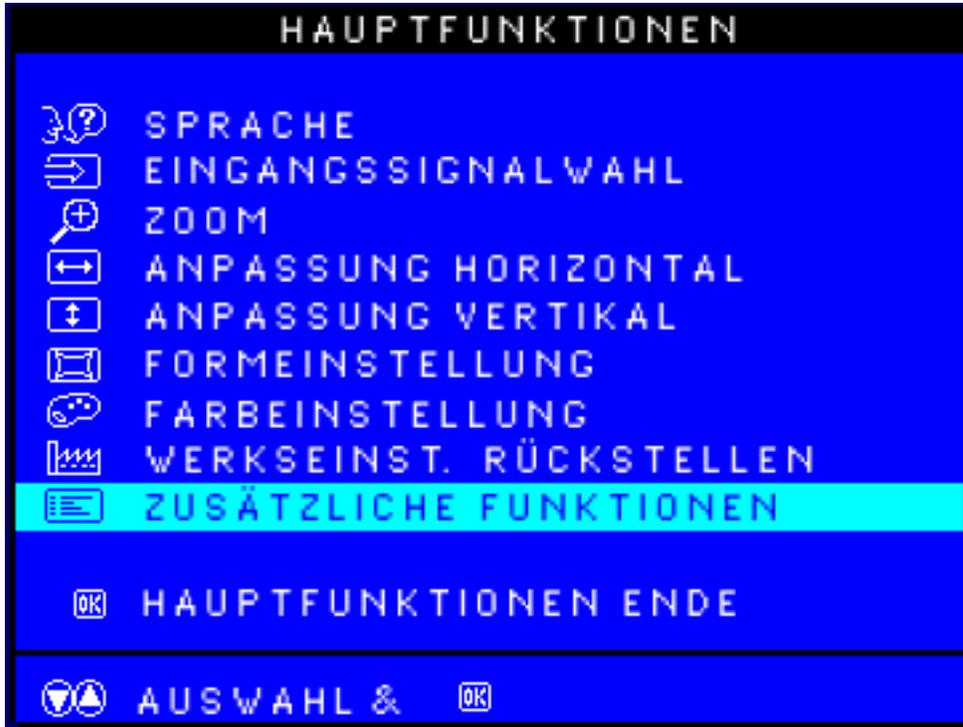
Nach Rückkehr zu MAIN CONTROLS ...

... drücken Sie den  Schalter, um das Programm ganz zu verlassen.

LightFrame einschalten (Nicht bei allen Modellen verfügbar)

EXTRA CONTROLS umfasst drei Funktionen, einschließlich LIGHTFRAME. Diese Funktion bietet dem Anwender die Möglichkeit, die Funktion LIGHTFRAME im Vollbildmodus einzuschalten.

- 1) Taste  am Monitor drücken. Das Fenster MAIN CONTROLS erscheint.
- 2) Taste  drücken, bis EXTRA CONTROLS markiert wird.



- 3) Taste  drücken. Das Fenster EXTRA CONTROLS erscheint. ADJUST MOIRE ist markiert.
- 4) Taste  drücken, bis LIGHTFRAME markiert ist.

COMMANDES SUPPLÉMENTAIRES

 RÉGLER MOIRÉ
 DÉMAGNÉTISATION
 LIGHTFRAME NO  YES 
 RETOUR COMM. PRINCIP.

  DÉPLACER SÉLECTION PUIS 

NÚMERO DE SERIE 123456
 RESOLUCIÓN 1024/768, 1280/1024
 FRECUENCIA 69K/85HZ, 64K/60HZ

5) Taste  drücken. LIGHTFRAME ist markiert.

6) Taste  drücken, um zum Menü MAIN CONTROLS zurückzukehren. Taste  erneut drücken, um das OSD/Menü zu verlassen.

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

HAUPTFUNKTIONEN ENDE

HAUPTFUNKTIONEN

-  SPRACHE
-  EINGANGSSIGNALWAHL
-  ZOOM
-  ANPASSUNG HORIZONTAL
-  ANPASSUNG VERTIKAL
-  FORMEINSTELLUNG
-  FARBEINSTELLUNG
-  WERKSEINST. RÜCKSTELLEN
-  ZUSÄTZLICHE FUNKTIONEN

 HAUPTFUNKTIONEN ENDE

 AUSWAHL & 

[ZÜRÜCK ZUM ANFANG DER SEITE](#)

Ihre Internationale Philips F1rst Choice-Garantie

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Philips-Bildschirms.



Alle Philips-Bildschirme wurden entsprechend anspruchsvoller Standards entwickelt und hergestellt. Sie bieten hochwertige Leistungen, sind leicht einzusetzen und leicht zu installieren. Sollte die Installation oder der Einsatz des Produktes Ihnen Schwierigkeiten bereiten, setzen Sie sich bitte direkt mit Philips in Verbindung, um Ihre Philips F1rst Choice-Garantie zu nutzen. Während des ersten Jahres haben Sie aufgrund dieser dreijährigen Garantie ein Anrecht auf ein Austauschmodell auf Ihrem Standort innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt Ihres Anrufs.

Die erweiterte Philips F1rst Choice Premium-Garantie ist zusätzlich zur Philips F1rst Choice-Garantie erhältlich. Für weitere diesbezügliche Einzelheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Philips-Händler in Verbindung. Bitte haben Sie folgende Informationen vor dem Anruf an Philips griffbereit zur Hand, damit wir Ihr Problem schnell beseitigen können:

- Philips Typennummer
- Philips Seriennummer
- Kaufdatum (Kopie der Quittung ist u.U. erforderlich)
- PC Umgebungsprozessor:
 - 286/386/486 Pentium Pro / Hauptspeicher
 - Betriebssystem (Windows, DOS, OS/2, MAC)
 - Fax-/Modem-/Internetprogramm?
- Sind sonstige Karten installiert worden?

Auch beschleunigen folgende Informationen den Vorgang:

- Ihr Kaufnachweis, auf dem folgendes aufgeführt ist: Kaufdatum, Name des Händlers, Modell- und Seriennummer des Produkts.
- Die vollständige Adresse, an die das Austauschmodell zu liefern ist.

Die Philips Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Produkt unter den spezifizierten Betriebsbedinugen sachgemäss eingesetzt wird.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn sich während der Reparatur herausstellt, dass:

- der gemeldete Defekt durch unsachgemässe Handhabung, einen Transportschaden oder einen Unfall verursacht wurde
- der Monitor keinen Defekt hat bzw. sich innerhalb der Spezifikation befindet
- der Monitor verändert oder von nicht autorisierten Personen repariert wurde

Sollten Ansprüche nicht unter die PHILIPS-Gewährleistung fallen, behält sich Philips eine Berechnung aller angefallenen Kosten (Reparatur, Abwicklung und Transport) vor.

Nur einen Anruf entfernt

Philips verfügt über Hilfestellen für den Kunden in der ganzen Welt. Sie können sich mit Philips Montags bis Freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr zentraleuropäischer Zeit (CET) und Sonnabends und Sonntags zwischen 10 Uhr und 18 Uhr (CET) durch das Verwenden eine der gebührenfreien Nummern. Klicken hier zum Zugreifen der [Kontaktinformationen F1rst Choice](#).

Oder Sie können uns über erreichen: <http://www.philips.com>

Ihre Internationale Garantie

Lieber Kunde,

wir danken Ihnen für den Kauf dieses Philips-Produkts, das den höchsten Qualitätsstandards entsprechend entwickelt und konstruiert wurde.

Sollte dieses Philips-Produkt aus irgendwelchen Gründen Mängel aufweisen, sichert Philips für 12 Monate ab Kaufdatum dessen kostenlosen Ersatz und kostenlos geleisteten Service zu, und zwar ungeachtet des Landes, in dem das Produkt repariert wird. Diese internationale Garantie der Firma Philips ergänzt die bestehenden nationalen Garantieverpflichtungen seitens der Händler und der Firma Philips Ihnen gegenüber in dem Land, in dem das Produkt erworben wurde, und wirkt sich nicht auf Ihre gesetzlich vorgeschriebenen Anrechte als Kunde aus.

Die Garantie der Firma Philips findet dann Anwendung, wenn der Artikel ordnungsgemäß für dessen beabsichtigten Gebrauch benutzt wurde und zwar gemäß der Betriebsanleitungen und nach Vorlage der ursprünglichen Rechnung oder des Kassenbons, auf dem das Kaufdatum, der Name des Händlers sowie die Modell- und Herstellungsnummer des Artikels aufgeführt sind.

Die Garantie der Firma Philips ist nicht anwendbar, wenn

- die Dokumente in irgendwelcher Weise abgeändert oder unleserlich gemacht wurden,
- die Modell- oder Herstellungsnummer des Produkts abgeändert, gelöscht, entfernt oder unleserlich gemacht wurde,
- Reparaturen oder Produktänderungen und -umänderungen von nicht befugten Dienstleistungsunternehmen oder Personen durchgeführt wurden,
- Schäden durch Unfälle verursacht wurden, die Blitze, Wasser oder Feuer, Mißbrauch oder Achtlosigkeit mit umfassen, sich jedoch nicht auf diese beschränken.

Bitte nehmen Sie zur Kenntnis, daß dieses Produkt unter dieser Garantie als nicht mangelhaft erachtet wird, sollten Änderungen erforderlich werden, um es örtlichen oder nationalen technischen Normen anzupassen, die in den Ländern Anwendung finden, für das es nicht ursprünglich entwickelt und/oder hergestellt wurde. Es sollte daher stets überprüft werden, ob ein Produkt in einem bestimmten Land eingesetzt werden kann. Setzen Sie sich bitte mit Ihrem Philips-Händler in Verbindung, falls das Philips-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert oder mangelhaft ist. Sollten Sie Dienstleistungen benötigen, während Sie sich in einem anderen Land befinden, kann Ihnen der Kundendienst der Firma Philips dieses Landes die Adresse eines Händlers dort geben. Die Telefon- und -Faxnummern für den Philip-Consumer-Kundendienst befinden sich im entsprechenden Abschnitt dieser Broschüre.

Zur Vermeidung unnötiger Unannehmlichkeiten raten wir Ihnen, vor der Kontaktaufnahme mit Ihrem Händler die Betriebsanleitungen sorgfältig durchzulesen. Sollten Sie irgendwelche Fragen haben, die Ihr Händler nicht beantworten kann, oder für alle damit in Verbindung stehende Fragen, wenden Sie sich bitte an das [Philips Consumer Information Centers](#) oder an unsere:

Web-Site: <http://www.philips.com>

LIMITED WARRANTY

(Computer Monitor)

One Year Exchange*

**Product will be exchanged with a new or renewed to original specifications unit within two business days for the first year.*

WHO IS COVERED?

You must have proof of purchase to receive warranty service. A sales receipt or other document showing that you purchased the product as new is considered proof of purchase.

WHAT IS COVERED?

Warranty coverage begins the day you buy your product. *For one year thereafter*, all parts will be repaired or replaced, and labor is free. All parts, including repaired and replaced parts, are covered only for the original warranty period. When the warranty on the original product expires, the warranty on all replaced and repaired products and parts also expires.

WHAT IS EXCLUDED?

Your warranty does not cover:

- labor charges for installation or setup of the product, adjustment of customer controls on the product, and installation or repair of systems outside of the product.
- product repair and/or part replacement because of misuse, accident, unauthorized repair or other cause not within the control of Philips Consumer Electronics.
- a product that requires modification or adaptation to enable it to operate in any country other than the country for which it was designed, manufactured, approved and/or authorized, or repair of products damaged by these modifications.
- incidental or consequential damages resulting from the product. (Some states do not allow the exclusion of incidental or consequential damages, so the above exclusion may not apply to you. This includes, but is not limited to, prerecorded material, whether copyrighted or not copyrighted.)
- a product used for commercial or institutional purposes.
- A product that has been modified from the original design.

Where IS SERVICE AVAILABLE?

Warranty service is available in all countries where the product is officially distributed by Philips Consumer Electronics. In countries where Philips Consumer Electronics does not distribute the product, the local Philips service organization will attempt to provide service (although there may be a delay if the appropriate spare parts and technical manual(s) are not readily available).

Where CAN I GET MORE INFORMATION and HOW CAN I OBTAIN SERVICE?

For more information, contact the Philips Customer Care Center by calling (877) 835-1838 (U.S.A. customers only) or (903) 242-4804.

Before Requesting Service...

Please check your owner's manual before requesting service. Adjustments of the controls discussed there may save you a service call.

TO GET WARRANTY SERVICE IN U.S.A., PUERTO RICO OR U.S. VIRGIN ISLANDS...

Contact the Philips Customer Care Center phone number listed below for product assistance and procedures for servicing:

Philips Customer Care Center

(877) 835-1838 or (903) 242-4804

(In U.S.A., Puerto Rico and U.S. Virgin Islands, all implied warranties, including implied warranties of merchantability and fitness for a particular purpose, are limited in duration to the duration of this express warranty. But, because some states do not allow limitations on how long an implied warranty may last, this limitation may not apply to you.)

TO GET WARRANTY SERVICE IN CANADA...

Please contact Philips at:

(800) 479-6696

One year free parts and one year free labor will be provided at Philips Canada depot or any one of its authorized service centers.

REMEMBER... Please record the model and serial numbers found on the product below.

MODEL # _____

SERIAL # _____

This warranty gives you specific legal rights. You may have other rights which vary from state/province to state/province.

Philips Customer Care Center, P. O. Box 2976, Longview, TX 75601

Your International Philips F1rst Choice Warranty

Thank you for purchasing this Philips monitor.



All Philips monitors are designed and manufactured to high standards and deliver high-quality performance, ease of use and ease of installation. Should you encounter any difficulties while installing or using this product, please contact Philips directly to benefit from your Philips First Choice Warranty. This one-year service warranty entitles you to a swap model on-site within 48 hours of your call being received within the first year of purchase. If you have any problems with your monitor within the second or third year of purchase, we will repair it after it has been sent to the service provider at your expense and returned to you within five working days, free of charge.

An extended warranty called Philips First Choice Premium is available in addition to your Philips First Choice warranty. For more details contact your Philips dealer.

Before contacting Philips, please prepare the following details so we can solve your problem quickly.

- Philips type number
- Philips serial number
- Purchase date (copy of purchase may be required)
- PC environment Processor:
 - 286/386/486/Pentium Pro/Internal memory
 - Operating system (Windows, DOS, OS/2, MAC)
 - Fax/Modem/Internet program?
- Other cards installed

Having the following information available will also help speed up the process:

- Your proof of purchase indicating: date of purchase, dealer name, model and product serial number.
- The full address to which the swap model should be delivered.

Philips warranty applies provided the product is handled properly for its intended use.

Philips warranty will not apply if it appears during the repair process that:

- the reported failure is caused by improper handling or accidents
- the monitor is not defective and is within the specification
- the monitor has been altered or repaired by non authorised persons

If warranty claims are determined to be invalid, Philips may invoice the customer for all related repair, verification and transportation costs.

Just a phone call away

Philips customer help desks are located worldwide. You can contact Philips Monday - Friday from 08.00 - 20.00 hrs Central European Time (CET) and on Saturdays and Sundays from 10.00 to 18.00 hrs CET by using one of the toll-free numbers. Click here to access the [First Choice Contact Information](#). Or you can reach us via:

Website: <http://www.philips.com>

BESCHRÄNKTE GARANTIE

(Computer-Bildschirm)

Drei Jahre kostenlose Arbeitsleistungen / Drei Jahre kostenloser Service für Ersatzteile / Umtausch* während eines Jahres

** Das Produkt kann auf eine neue oder gemäß der ursprünglichen technischen Daten erneuerte Einheit innerhalb von zwei Geschäftstagen während des ersten Jahres umgetauscht werden. Im zweiten und dritten Jahr ist der Artikel auf Ihre Kosten zu verschicken, falls Wartungsarbeiten an ihm vorzunehmen sind.*

WER WIRD VON DER GARANTIE GEDECKT?

Für den Garantieservice müssen Sie einen Verkaufsbeleg vorweisen können. Quittungen oder sonstige Dokumente, die zeigen, daß das Produkt von Ihnen gekauft wurde, werden als Verkaufsbelege angesehen. Bewahren Sie diese Dokumente mit Ihrer Betriebsanleitung griffbereit auf.

WAS WIRD VON DER GARANTIE GEDECKT?

Der Garantieschutz beginnt am Tag des Erwerbs des Produkts. Alle Teile werden danach *drei Jahre lang* repariert oder ersetzt, wobei keine Dienstleistungen dem Kunden in Rechnung gestellt werden. Jedoch, *drei Jahre nach dem Einkaufsdatum* zahlen Sie für den Ersatz oder die Reparatur aller Teile sowie auch für alle Arbeitsleistungen. Alle Teile, einschließlich der reparierten und ersetzten Teile, sind nur für den ursprünglichen Garantiezeitraum gedeckt. Nach Ablauf der Garantie des ursprünglichen Produkts erlischt auch die Garantie für alle ersetzten oder reparierten Produkte und Teile.

WAS DECKT DIE GARANTIE NICHT?

Ihre Garantie deckt

- keine Kosten für die Installation oder Einrichtung des Produkts, die Einstellung dessen Steuerungen für den Kunden und die Installation oder Reparatur von Antennensystemen, die nicht Bestandteil des Produkts sind;
- keine Reparaturen und/oder den Ersatz von Teilen aufgrund des Mißbrauchs, von Unfällen, unbefugter Reparaturen oder sonstigen Ursachen, die von Philips Consumer Electronics nicht nachgeprüft werden können;
- keine Empfangsschwierigkeiten, die durch Signalformungen oder Kabel- oder Antennensysteme verursacht werden, die nicht Bestandteil der Einheit sind;
- kein Produkt, das abgeändert oder angepaßt werden muß, um es in einem Land funktionsfähig zu machen, für das es nicht entwickelt, hergestellt, gebilligt und/oder genehmigt wurde, und auch nicht die Reparatur von Produkten, die infolge dieser Änderungen beschädigt wurden;
- keine beiläufigen oder Folgeschäden, die aufgrund des Einsatzes dieses Produkts entstanden. (In manchen Staaten ist der Ausschluß beiläufiger und Folgeschäden nicht erlaubt, und die vorstehende Ausschließung trifft u.U. nicht auf Sie zu. Dabei wird urheberrechtlich geschütztes und nicht geschütztes Bandmaterial mit einbeschlossen, beschränkt sich jedoch nicht nur darauf.);
- keine Produkte, die für kommerzielle oder institutionelle Zwecke verwendet werden.

Wo ist dieser SERVICE ERHÄTLICH?

Der Garantieservice ist in allen Ländern erhältlich, in denen das Produkt von Philips Consumer Electronics offiziell vertrieben wird. In den Ländern, in denen Philips Consumer Electronics das Produkt nicht vertreibt, wird die Philips Service-Organisation vor Ort versuchen, Dienstleistungen bereitzustellen (es kann jedoch zu Verzögerungen kommen, falls die entsprechenden Ersatzteile und technischen Handbücher nicht prompt erhältlich sind).

Wo KANN ICH WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN?

Für weitere Informationen setzen Sie sich bitte mit dem Philips Customer Care Center unter Rufnummer (877) 835-1838 in den USA (nur Kunden in den Vereinigten Staaten!) oder unter der Nummer (903) 242-4804 in Verbindung.

Bevor Sie Dienstleistungen anfordern...

Bitte lesen Sie vor der Anforderung von Dienstleistungen in Ihrem Service-Handbuch nach. Mit den dort aufgeführten Steuerungseinstellungen könnten Sie sich u.U. einen diesbezüglichen Anruf ersparen.

NICHT VERGESSEN! Bitte tragen Sie die unten aufgeführte Modell- und Seriennummer dieses Produkts ein.

Modellnummer # _____

Seriennummer # _____

Diese Garantie gibt dem Kunden bestimmte Anrechte. Er kann auch andere Anrechte haben, die von Staat/Bezirk zu Staat/Bezirk unterschiedlich sind.

Philips Customer Care Center, P.O. Box 2976, Longview, TX 75601, USA

Ihre Internationale Philips F1rst Choice-Garantie

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Philips-Bildschirms.



Alle Philips-Bildschirme wurden entsprechend anspruchsvoller Standards entwickelt und hergestellt. Sie bieten hochwertige Leistungen, sind leicht einzusetzen und leicht zu installieren. Sollte die Installation oder der Einsatz des Produktes Ihnen Schwierigkeiten bereiten, setzen Sie sich bitte direkt mit Philips in Verbindung, um Ihre Philips F1rst Choice-Garantie zu nutzen. Während des ersten Jahres haben Sie aufgrund dieser dreijährigen Garantie ein Anrecht auf ein Austauschmodell auf Ihrem Standort innerhalb von 48 Stunden nach Erhalt Ihres Anrufs. Sollten Sie mit Ihrem Bildschirm Probleme während des zweiten oder dritten Jahres nach dessen Kauf haben, werden wir ihn kostenlos innerhalb von 5 Geschäftstagen reparieren, wenn Sie ihn dem Service-Lieferanten zu Ihren Kosten zuschicken.

Die erweiterte Philips F1rst Choice Premium-Garantie ist zusätzlich zur Philips F1rst Choice-Garantie erhältlich. Für weitere diesbezügliche Einzelheiten setzen Sie sich bitte mit Ihrem Philips-Händler in

Verbindung. Bitte haben Sie folgende Informationen vor dem Anruf an Philips griffbereit zur Hand, damit wir Ihr Problem schnell beseitigen können:

- Philips Typennummer
- Philips Seriennummer
- Kaufdatum (Kopie der Quittung ist u.U. erforderlich)
- PC Umgebungsprozessor:
 - 286/386/486 Pentium Pro / Hauptspeicher
 - Betriebssystem (Windows, DOS, OS/2, MAC)
 - Fax-/Modem-/Internetprogramm
- Sind sonstige Karten installiert worden

Auch beschleunigen folgende Informationen den Vorgang:

- Ihr Kaufnachweis, auf dem folgendes aufgeführt ist: Kaufdatum, Name des Händlers, Modell- und Seriennummer des Produkts.
- Die vollständige Adresse, an die das Austauschmodell zu liefern ist.

Die Philips Garantie gilt unter der Voraussetzung, dass das Produkt unter den spezifizierten Betriebsbedingungen sachgemäss eingesetzt wird.

Die Gewährleistung ist ausgeschlossen, wenn sich während der Reparatur herausstellt, dass:

- der gemeldete Defekt durch unsachgemässe Handhabung, einen Transportschaden oder einen Unfall verursacht wurde

- der Monitor keinen Defekt hat bzw. sich innerhalb der Spezifikation befindet

- der Monitor verändert oder von nicht autorisierten Personen repariert wurde

Sollten Ansprüche nicht unter die PHILIPS-Gewährleistung fallen, behält sich Philips eine Berechnung aller angefallenen Kosten (Reparatur, Abwicklung und Transport) vor.

Nur einen Anruf entfernt

Philips verfügt über Hilfestellen für den Kunden in der ganzen Welt. Sie können sich mit Philips Montags bis Freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr zentraleuropäischer Zeit (CET) und Sonnabends und Sonntags zwischen 10 Uhr und 18 Uhr (CET) Philips verfügt über Hilfestellen für den Kunden in der ganzen Welt. Sie können sich mit Philips Montags bis Freitags von 8 Uhr bis 20 Uhr zentraleuropäischer Zeit (CET) und Sonnabends und Sonntags zwischen 10 Uhr und 18 Uhr (CET) durch das Verwenden eine der gebührenfreien Nummern. Klicken hier zum Zugreifen der [Kontaktinformationen F1rst Choice](#).

Oder Sie können uns über erreichen: <http://www.philips.com>